Wiesbadener Tagblatt.

46. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

15,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 341. Fernsprecher No. 52. **Dienstag, den 26. Juli.** Fernsprecher No. 52. **1898.**

Morgen-Ausgabe.

v. Egidy über die Dreyfus-Angelegenheit.

Wir nahmen früher schon Gelegenheit, darauf hinzuweisen, daß wir mit unserer „Ziethen-Affaire" absolut keine Ursache hatten, uns über die Franzosen mit ihrer Dreyfus-Affaire moralisch zu entrüsten. Interessant ist es nun, wie Herr v. Egidy Parallelen zwischen diesen beiden Angelegenheiten zieht, indem er auf eine Anfrage des Chefredakteurs der „Bochumer Anzeigen" sich folgendermaßen äußert:

„Ich gehöre zu Denen, die von der Unschuld des Dreyfus nicht derart überzeugt sind, wie dies viele Andere sind; ich halte es für möglich, daß Dreyfus unschuldig ist, aber ich halte es nicht für „ausgemacht". Wenn ich getragt würde, ob ich es für wahrscheinlicher halte, daß er schuldig ist, oder für wahrscheinlicher, daß er unschuldig ist, so vermöchte ich keine bestimmte Antwort darauf zu geben, — Für wahrscheinlich, für sehr wahrscheinlich halte ich es dagegen, daß Esterhazy schwer belastet ist; daß Dreyfus sein Komplize ist, halte ich für unwahrscheinlich. Ich neige auch zu der Annahme, daß Dreyfus' Schuld nicht eigentlich Hochverrath ist; daß er aber — aus anderen Beweggründen und in anderer Weise wie Esterhazy — irgendwie belastet ist, halte ich für wahrscheinlich. — Warum? Weil ich mir nicht denken kann, daß, wenn Dreyfus ganz rein, ganz ohne jede Belastung wäre, Diejenigen, die außerhalb Frankreichs im Stande wären, für seine Unschuld einzutreten, dies nicht gethan hätten. Es kommen hierbei in erster Linie die beiden mächtigsten Männer des Planeten in Frage: unser König (als deutscher Kaiser) und der Kaiser von Rußland. Das, was von Deutschland aus nach Lage der Sache geschehen mußte, ist, wie ich annehme, geschehen. — Wenn nun auch französisches Vorurtheil und französischer Widerwillen im Stande wären, über eine vom deutschen Kaiser ausgehende Einwirkung hinweg zu schreiten, so betrachten doch die Franzosen, und nicht zum Wenigsten das offizielle Frankreich, den Zaren als eine Art „höhere Instanz". Ob nun Rußland selbst irgendwie engagirt ist, oder nicht, es ist undenkbar, daß der Kaiser von Rußland nicht informirt sein sollte, wie es mit Dreyfus steht; ebenso undenkbar ist es, daß, wenn der Kaiser von Rußland von einer absoluten Makellosigkeit des Dreyfus überzeugt wäre, er nicht Mittel und Wege gefunden hätte, auf die französische Regierung in einem Sinne einzuwirken, der der ganzen Sache schon längst eine andere Wendung gegeben hätte. Bei alledem ist das Verhalten der französischen Machthaber schwer zu verurtheilen. Das Verfahren gegen Dreyfus ist nicht allein gesetzwidrig, sondern insofern auch im höchsten Grade verwerflich, als dadurch das öffentliche Gewissen schwer beunruhigt wurde. Daß sich die Regierung der Revision des Progresses widersetzt, und wie sie dabei verfährt, ist allerdings ein Moment, der eher für Dreyfus' Unschuld, als gegen dieselbe spricht. Auch das Verhalten der Dreyfusgegner, der gesammten „Boulange" und „Lavange" ist derart, daß der anständige Mensch unwillkürlich zur Parteinahme für Dreyfus neigt; der Widerwille gegen diese Rotte aber, so wenig wie das unsympathische Verhalten einiger Offiziere, und was sonst Alles uns mißfällt, darf ein kühles Erwägen der eigentlich entscheidenden Frage nicht beeinflussen.

Für mich, der ich seit Jahren die Ziethensache betreibe, hat die Dreyfus-Angelegenheit noch eine besondere Bedeutung; unwillkürlich fordert sie zu Vergleichen heraus. Unter Denen, die sich nur einigermaßen ernst mit der Ziethensache befaßt haben, ist die Ueberzeugung von dessen Unschuld mindestens ebenso ehrlich und im Verhältniß auch verbreitet, wie in Frankreich an Dreyfus' Unschuld geglaubt wird; ich selbst, der ich die Ziethensache so gründlich zu kennen glaube, wie man sie nur kennen kann, bin von der Unschuld Ziethens nicht nur in dem Sinn überzeugt, daß nicht er der Mörder seiner Frau ist, sondern ein Anderer, ich behaupte, daß die Akten schon heute, geschwiege denn, wenn sie vervollständigt würden, nachweisen, daß er gar nicht der Mörder gewesen sein kann. Nichts, was zur Erlangung eines Wiederaufnahmeverfahrens geschehen konnte, ist unversucht geblieben; bis zur Stunde haben wir es nicht erreichen können, haben aber auch die Oeffentlichkeit nicht einmal dauernd dafür zu interessiren vermocht. Warum nicht? Weil wir, die wir die Sache betrieben, Alles vermieden haben, was sich nicht mit den peinlichsten Anforderungen an Gesetzlichkeit, Korrektheit, Gradheit und sogar Rücksicht auf die betheiligten Gewalten deckt. Wir werden der Verfuchung, das öffentliche Interesse mittels „Provokation", wie es in Frankreich geschah, zu beleben, unter allen Umständen auch fernerhin widerstehen; die Oeffentlichkeit, in Sonderheit die Presse, sollte das aber anerkennen, und sollte sich einer Sache, die nicht weniger ernst ist als die Dreyfussache, annehmen, auch wenn sie frei gehalten wird von allen pikanten und aufregenden Begleiterscheinungen . . . . M. v. Egidy.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 26. Juli.

— **Großherzog Adolphs Geburtstag.** Bei der vorgestern auf der Bürger-Schützenhalle abgehaltenen Geburtstagsfeier wurde folgendes Telegramm nach Hohenburg abgesandt: „Die versammelten Mitglieder des Bürger-Schützencorps, sowie die übrigen Festtheilnehmer danken Gott für Ew. Königl. Hoheit glückliche Genesung und entbieten hierdurch die aufrichtigsten und herzlichsten Glückwünsche zum 81. Geburtstage. Im Namen aller Festtheilnehmer: Wilhelm Reiz, Vorsitzender. Hierauf ist folgendes Telegramm bei Herrn Kaufmann Wilhelm Reiz eingegangen: „Lengries, den 25. Juli 1898. Seine Königl. Hoheit lassen Ihnen und den Mitgliedern des Bürger-Schützencorps für gute Wünsche freundlichst danken. Decoffé, Sekretär.

— **Die Stadtverordneten** sind auf Freitag, den 29. Juli laufenden Jahres, Nachmittags 4 Uhr, in den Bürgersaal des Rathhauses zur Sitzung eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistratsvorlagen, betreffend a) ein Baugesuch des Herrn Jakob Beiswenger wegen Errichtung von Werkstattgebäuden an der Schierstein erstraße; b) ein Abkommen mit dem Verleger des „Wiesbadener General-Anzeigers" über eine Forderung der Stadt aus dem Vertrage mit seinem Rechtsvorgänger; c) Neuwahl des Ausschusses zur Auswahl der Schöffen und Geschworenen für das Jahr 1899. 2. Berichterstattung des Finanzausschusses über: a) den Ankauf des Jacobischen Bauplatzes an der Langgasse und die Abmachungen mit den Herren Unterzagst und Büdingen wegen Grunderwerb zur Erbreiterung der Langgasse; b) das Gesuch des Heilstätten-Vereins für Lungenkranke um Gewährung eines einmaligen Beitrags; c) Aenderungen in der Berechtigung der Besitzer von Kurkarten zum Eintritt in die Kochbrunnenanlage während der Kongerte. 3. Berichterstattung des Bauausschusses über: a) die Herrichtung des Platzes für das neue Schiller-Denkmal auf städtische Kosten; b) das Projekt für die Unterkellerung des neuen Marktplatzes.

m. **Kinderspielplätze.** Es ist eine erfreuliche Thatsache, daß man bei der ungeheueren Erweiterung, welche unsere großen Städte in der letzten Zeit erfahren, es nicht versäumt, durch größere freie Plätze Luft und Licht zwischen den hohen Häusermassen den Zutritt zu gewähren. Noch mehr als der sanitäre Zweck dieser Einrichtung ist der, daß den an der freien Bewegung so sehr gehinderten Stadtkindern hier Gelegenheit gegeben ist, sich im Freien zu tummeln, im Spiel ihre Phantasie ungehemmt zu entfalten und ihre jugendliche Kraft zu messen. Wiesbaden ist in diesen Bestrebungen nicht zurückgeblieben; es sei nur an das „Westend" erinnert, in welchem außer dem längst bestehenden Faulbrunnenplatz zwei prächtige Anlagen für die Kinder geschaffen sind: der Sedanplatz und der Blücherplatz. Leider ist es nicht möglich, im Innern der Stadt ihn ähnlicher Weise vorzugehen, weil das Nachholen des von unseren Vätern Versäumten zu viel Geld kosten würde. Etwas mehr als bisher könnte noch im Süden der Stadt mit den langen geschlossenen Häuserreihen geschehen; auch im Norden dürfte mit verhältnißmäßig geringen Kosten dem Bedürfniß abzuhelfen sein. Es wurde in früheren Jahren im „Wiesb. Tagbl." der Vorschlag gemacht, der Jugend während der Ferien die Schulhöfe da zugänglich zu machen, wo andere Plätze zuweit entfernt liegen. Der Plan fei in Anbetracht der bevorstehenden großen Ferien an dieser Stelle wiederholt. Der Werth des kindlichen Spiels für die Entwickelung der Jugend findet leider noch immer nicht die Anerkennung, welche er verdient. Hohlköpfe Eltern, besonders aus besser situirten Kreisen, glauben ihren Kindern den besten Dienst zu leisten, wenn sie dieselben selbst oder durch die Erzieherin mit Spazierengehen beschäftigen. Das ist verkehrt. Kinder gehören zu Kindern und selbst der Umgang mit Geschwistern kann den Verkehr mit fremden Kindern auf dem Spielplatz nicht ersetzen. Der andere Anschauungskreis, in dem fremde Kinder leben, tritt gegenseitig an; Eigenthümlichkeiten schleifen sich ab; Eigensinn, Herrschsucht, Trotzheit werden nirgends leichter bekämpft als auf dem Spielplatz. Der ausnahmslose Umgang dagegen mit Erwachsenen macht altklug und frühreif und ist ein Feind der harmlosen Fröhlichkeit, ohne welche nun einmal ein Kindesleben öde und leer erscheint. Man fürchte sich nicht vor den derben Ausdrücken, welche die Kinder allerdings mitunter vom Spielplatz mitbringen; sie werden doch früher oder später damit bekannt und eine ernste Erziehung, auf das Gute und Schöne gerichtet, wird ohne große Mühe solchen Erscheinungen entgegentreten, sodaß die sittliche Wohlfahrt des Kindes dadurch nicht ernstlich geschädigt wird.

— **Typhus-Affaire.** Aus Idstein, 24. Juli, wird uns berichtet: In einem benachbarten Dorfe sind vor einigen Wochen eine Anzahl Leute am Typhus erkrankt und einige Personen infolge dieser Krankheit auch bereits gestorben. Ueber die Entstehung derselben werden so merkwürdige Thatsachen erzählt, daß das Gehörte hier mitgetheilt sei. Da über die ganze Angelegenheit Untersuchung eingeleitet ist, so wird wohl noch mehr Licht in dieselbe kommen. In einem Bauernhause war nämlich vor mehreren Jahren ein Knecht am Typhus erkrankt. Nachdem derselbe wieder genesen, wurde das Zimmer, in dem derselbe während seiner Krankheit gelegen, wahrscheinlich weder neu gedielt, noch neu getünscht. Vor einigen Wochen nun wurde in demselben Hause, in dem der Knecht seiner Zeit gelegen, eine Hochzeit gefeiert und vor und während derselben in dem Hause natürlich in ortsüblicher Weise gekocht und gebraten und somit große Wärme erzeugt. Die frisch gebackenen Kuchen sollen aus dem Backhaus in die Stube getragen und auf den Boden gelegt und hierin auch die warmen Braten gestellt worden sein. Die noch in diesem Zimmer wahrscheinlich vorhandenen Typhuspilze sollen nun infolge der Wärme in die vorhandenen Speisen gedrungen sein und sich aufs Neue vermehrt haben; denn fast alle Personen, die von diesen Speisen gegessen haben, sind am Typhus erkrankt und theilweise gestorben. Sogar zwei junge Leute, Bruder und Schwester, die aus einem mehrere Stunden entfernten Dorfe auf der hier erwähnten Hochzeit als Gäste waren, sind nach ihrer Heimkehr am Typhus erkrankt und gestorben. Hoffentlich wird die eingeleitete Untersuchung Licht in die vielbesprochene Angelegenheit bringen.

— **Zum Stand der Weinberge** schreibt die „Deutsche Weinzeitung": Die Witterung hat sich bedeutend gebessert; wenn auch ständiger Sonnenschein fehlt, so ist es wenigstens entsprechend warm geworden, ohne daß es zu Niederschlägen kam. Denjenigen Lagen, welche die Blüthe noch nicht beendet haben, kommt diese Temperatur sehr zu Statten, im Allgemeinen wird jedoch hierdurch die Situation vorläufig noch nicht geändert. Wir haben zweifellos mit der Thatsache zu rechnen, daß die Blüthe um mehrere Wochen verspätet eingetreten ist und bei durchaus ungünstiger Witterung verlief. Geschäftlich ist dis jetzt die alljährlich um diese Zeit eingetretene Ruhe weniger zu bemerken, da stets Abschlüsse speziell in 1896er und 1897er Landweinen zu leidlichen Preisen perfekt werden.

— **Postsendungen an Soldaten im Manöver.** Mit Rücksicht auf die herannahende Manöverzeit sei besonders darauf hingewiesen, daß bei Postsendungen an im Manöver befindliche Militärpersonen die Adressen sehr genaue Angaben enthalten müssen und zwar: Vor- und Zunahme des Adressaten, Regiment, Bataillon, Compagnie resp. Schwadron und Batterie. Auch wenn Adressat bereits ausgerückt ist, muß man als Bestimmungsort den Namen der Garnison angeben mit dem Zusatzvermerk: „Zur Zeit im Manöver!"

— **Seilertag.** Der diesjährige Verbandstag des Deutschen Seiler- und Reepschläger-Verbands wird am 7., 8. und 9. August d. J. in Longensalza im Kaffeehaus Longensalza stattfinden. Vollständiges Programm enthält die „Deutsche Seiler-Zeitung" und ist vom Verlag der „Deutschen Seiler-Zeitung" (Berg u. Schoch), Berlin O. 27, Schillingstraße 30, zu beziehen. Auf dem Verbandstag werden gleichzeitig die in der von dem Deutschen Seiler- und Reepschläger-Verband zusammen mit dem Verlag der „Deutschen Seiler-Zeitung" veranstalteten Konkurrenz auf Seilspleißen ausgesetzten Preise ertheilt.

— **Das Testament eines Vegetariers.** Wie wir mitgetheilt haben, hat der Rechtslehrer an der Universität Bonn, Professor Julius Baron, die Stadtgemeinde Berlin in erster Linie zu seiner Universalerbin mit der Bestimmung eingesetzt, daß sie verpflichtet sein solle, seinen Nachlaß zum Besten armer, verwaister oder verlassener Kinder, welche der Erziehung der Armendirektion unterstehen, zu verwenden und sie nach vegetarischen Grundsätzen zu ernähren. Der Erblasser verstedt darunter die Ausschließung aller Nahrungsmittel, welche von todten Thieren herrühren, wie Fleisch, Fisch u. a. m., dagegen die Ernährung durch Pflanzenkost, bezw. durch Erzeugnisse des lebenden Thieres, wie Milch, Butter, Käse, Honig, Eier. Der Nachlaß darf niemals mit anderen städtischen Fonds vermischt werden. Er soll vielmehr getrennt für sich allein und mit dem Namen „Professor Barons vegetarianisches Kinderhaus" durch ein besonderes Kuratorium verwaltet und verrechnet werden. Nur die Zinsen des Nachlasses sollen zur Verwendung kommen, das Kapital darf niemals in Anspruch genommen werden. Das Kuratorium soll aus drei Mitgliedern bestehen. Es soll jedoch niemals ein Arzt in das Kuratorium gewählt werden. — Das Magistrats-Kollegium hat beschlossen, das Vermächtniß anzunehmen.

-o- **Ein Messerheld** machte sich am Samstag Abend in der Delaspéestraße und Umgebung sehr unangenehm bemerkbar. In der Delaspéestraße waren einige Gäste einer Wirthschaft, wie so häufig, wegen des „Ewig Weiblichen" in ein Handgemenge gerathen, in das sich ein vorübergehender Bursche, anscheinend Metzger, einmischen wollte. Derselbe wurde jedoch zurückgewiesen; er betrat dann das nahegelegene Restaurant „Central-Hotel". Dort wurde er als der berüchtigte Messerheld J. Grebert von hier erkannt, der seiner Zeit auf dem Michelsberg einen Schreinergehilfen erstochen hat, und hinausgewiesen. Seiner Wuth hierüber machte der Unhold nun dadurch Luft, daß er mit dem blanken Messer in der Hand vor dem betreffenden Lokal umherging, daß er ferner mit dem Messer in der Luft herumfuchtelte, allerlei Drohungen ausstieß und gegen den Bretterzaun am Dernschen Terrain rannte und sein Messer in die Planken stieß, die Passanten in hohem Grade beunruhigend. Als er sah, daß man ihm zu Leibe rücken wollte, entfernte er sich über die Friedrich- und Bahnhofstraße, behielt aber immer noch das offene Messer in der Hand. Einige Herren folgten dem gefährlichen Menschen und suchten Ausschreitungen desselben zu verhindern. Sie schlugen auf ihn ein, aber das half Alles nichts, das Messer ließ er doch nicht los. Erst am Ecke der Louisenstraße konnte G. von einem Schutzmann festgenommen und durch Abführen in das Polizeigefängniß unschädlich gemacht werden.

Vereins-Nachrichten.

Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

* Der „Wiesbadener Lehrer-Verein" veranstaltete am letzten Samstag in der „Schützenhalle" einen Familien-Abend, der sich einer sehr zahlreichen Betheiligung zu erfreuen hatte und in der schönsten Weise verlief. Eingeleitet wurde der Abend durch einen Vortrag des Herrn Hundt über: „Reiseerlebnisse bei einer Wanderung durch die schwäbische Alb". Den sehr umfangreichen, durch viele Photographieen illustrirten Ausführungen des Redners, welchen die Versammlung reichen, wohlverdienten Beifall spendete, sei nur Weniges entnommen. Einige Mitglieder des „Rhein- und Taunus-Klub" (dem auch Herr Hundt angehört) unternahmen einen Ausflug nach der schwäbischen Alb. In liebenswürdiger Weise hatte der Touristen-Sehenswürdigkeiten zugänglich, die eben sonst nicht gesehen werden können. Stuttgart mit dem reizenden Kunstlitt boten viel derartiges. Die Lage der schwäbischen Hauptstadt hat viel Aehnlichkeit mit Wiesbaden. Im Geislinger Kirchenbuch wurde ein Mann entdeckt, der als dreimal gestorben eingetragen ist — todt, todter am todtesten. In unseren Wäldern finden wir häufig die Aufschrift „Schonung". Die dortigen Bewohner drücken dies etwas deutlicher aus, wie z. B.: „Wer in den Pflanzen läuft, fährt, Vieh treibt, ausreißt 2c." wird bestraft. Auch die Hochzeitsgebräuche dortiger Gegend sind ganz anders als bei uns. Auch die Hochzeitsgäste beschenken sich untereinander. Vom Reutlinger Wein sagte Prinz Eugen, daß er noch einmal lieber Belgrad einnehmen wolle, als solchen Wein trinken. Wie wir z. B. in Höchst und Idstein als bekanntes Backwerk die Badenschnekel finden, so dorten die Mutschelin (Eisenform). Ueberall sind herrliche Aussichtsthürme geschaffen. Die Burg Hohenzollern und das Schloß Liechtenstein sind schöne Punkte. Hohenstaufen ist ganz verschwunden. Von Tübingen ist ein von etwas enttäuscht. Man stellt sich die Stadt und die Umgebung viel großartiger vor. Auf dem Friedhofe findet man folgende merkwürdige Inschrift: „Hier ruht ein alter Jungferleib — Das Schwängen war ihr Zeitvertreib. — O Mann! ach eile schnell von hier, — Sonst liegt sie auf und schwätzt mit Dir." — Im weiteren Verlauf des Abends wechselten Lieder des Sängerchors, Einzelvorträge und Tanzvergnügen in bunter Reihenfolge miteinander ab.

* Samstag, den 30., und Sonntag, den 31. Juli, unternimmt der „Rhein- und Taunus-Klub" seine 6., diesmal 1½-tägige, Hauptwanderung, und zwar nach dem Nahe- und Alsenzthal und dem Donnersberg. Die Abfahrt des größeren Theils der Theilnehmer an der Tour erfolgt am 11 Uhr 25 Min. am Samstag Vormittag über Rüdesheim, Bingerbrück, Kreuznach nach Münster am Stein, Ankunft daselbst 1 Uhr 58 Min. Nach Besichtigung des Bades wird über die Nahe gesetzt und im Huttental aufwärts zum Rheingrafenstein gewandert, dessen Trümmer sich auf rothen, senkrecht in die Nahe abfallenden Porphyrfelsen stolz erheben. Von hier wird die Gans bestiegen, die höchste Erhebung der Kreuznacher Gegend, mit umfassender Rundsicht über Nahe- und Alsenzthal, nach dem Donnersberg und den Bergen der Pfalz; von hier führt ein Höhenweg durch Wald in einer Stunde zur Altenbamburg, einer der schönsten Burgen der Pfalz, durch Schönheit der Ruine an sich, durch herrliche Lage und Aussicht und last not least durch vorzügliche Bewirthung gleichermaßen ausgezeichnet. Von der Altenbamburg aus ist man in 20 Minuten im Alsenzthal an der Station Altenbamburg angelangt; um 7 Uhr 5 Min. erfolgt die Abfahrt nach Winnweiler, Ankunft daselbst 8 Uhr 3 Min. Hier wird Nachtquartier bezogen; es ist unbedingt erforderlich, daß sich Theilnehmer an der Tour bis längstens Donnerstag Abend im Kinklokal oder vorher bei dem Vorsitzenden, Herrn L. Schwenk, Mühlgasse, wegen Vorausbestellung des Nachtquartiers melden, andernfalls für Unterkunft nicht garantirt werden kann. Am Sonntag Morgen 6 Uhr erfolgt dann von hier aus der Aufstieg zum Donnersberg (ca. 3½ Stunden) über die Hölle, Falkensteiner Thal, Burg Falkenstein (es ist dies die Burg Falkenstein, die im „Burggrafen" öfters Erwähnung findet), durch herrlichen Wald zum aussichtsreichen Gipfel, auf dem ein Rundgang unternommen wird, der alle sehenswerthen Punkte des Donnersbergplateaus berührt. Durch seine isolirte Lage ist der Donnersberg bekanntlich ein Aussichtsberg allerersten Ranges und kein Gipfel des Taunus und Odenwaldes kann hierin mit ihm rivalisiren. Im Waldhaus am Ludwigshafen findet die Hauptstärkungskraft statt; der Abstieg erfolgt um 12 Uhr durch das großartige Wildenkreuzer Thal, am Waltari-Felsen vorüber (hier in der Schlucht soll der Kampf zwischen Walter von Aquitanien und den Helden Gunther und Hagen von Worms, aus dem „Waltarilied" bekannt, stattgefunden haben), nach der Villa Rothberg — Rast — und Dauenfels. Durch herrliche Haine alter Kastanien geht der Pfad zur Kirchheim-Bolander Chaussee, und dann durch den Schillerhain nach Kirchheim-Bolanden, wo um 4 Uhr im Hotel Bechtelsheimer, einem guten alten Haus, zu Mittag gegessen wird. Um 7 Uhr 5 Min. erfolgt die Rückfahrt über Alzey nach Mainz, Ankunft daselbst 9 Uhr 3 Min.; ab Kastel

9 Uhr 30 Min., Ankunft in Wiesbaden 9 Uhr 46 Min. (ev. nach Belieben der Theilnehmer 10 Uhr 43 Min.). — Für die Herren, die Samstag Morgen 11 Uhr 25 Min. noch nicht abfahren können, ist der Schnellzug 1—3 III um 1 Uhr 20 Min. passend, Ankunft in Kreuznach 3 Uhr 6 Min., ab Bingerbrück D-Zug I.—II. Kl., oder ab Wiesbaden mit Personenzügen 2 Uhr 38 Min., an Münster am Stein 4 Uhr 53 Min.; bei letzterem Zug ist die Zeit sehr knapp und die Fußtour muß wie folgt abgekürzt werden: Hüttenthal—Altenbamburg direkt — Altenbamberg. — Die ganze Tour kann als sehr lohnend empfohlen werden.

* Das diesjährige Sommerfest der Gesellschaft „Fraternitas" wird, günstige Witterung vorausgesetzt, Sonntag, den 7. August, beim Mitglied Seebold „Unter den Eichen" abgehalten.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Neues Schiller-Denkmal. Wie man hört, soll das neue Schiller-Denkmal nun doch nicht in dem Rosarium, sondern auf der Rampe hinter dem neuen Theater errichtet werden. Ganz abgesehen von der Errichtung in der Wilhelmstraße überhaupt, ist die Wahl dieses Platzes seine glückliche zu nennen. Nach der Lage dieses Platzes wird das Denkmal altdann doch jedenfalls mit dem Rücken gegen das Theater zu stehen kommen, die Hauptansicht also vom Warmen Damm aus sein. Nun denke man sich als Hintergrund zu dem Denkmal, dazu noch in unmittelbarer Nähe, diesen grauen Sandsteinkoloß. Jedermann muß es einleuchten, daß es sich von diesem Hintergrund sehr schlecht abheben, wenn nicht gar verschwinden wird. Es ist sehr bedauerlich, daß noch Niemand in dieser Angelegenheit das Wort ergriffen hat. Nicht nur das Denkmal-Comité, nein Alle, die ihr Scherflein beigetragen, haben ein Interesse daran, wo das Denkmal hinkommt. Wenn es erst einmal errichtet ist, dann hat das Kopfschütteln und Kritisiren keinen Zweck mehr. Die höchste Zeit dürfte es überhaupt sein, daß man endlich einmal mit dem Grundsatz, alle Denkmäler in der Wilhelmstraße zu errichten, bricht und auch den billigen Anforderungen der Bewohner anderer Stadtviertel in dieser Beziehung etwas mehr Rechnung trägt. Das Denkmal des Dichterfürsten gehört auf einen freien Platz, den man eventuell danach benennt, nicht aber vor eine hohe Sandsteinwand. Ein solcher Platz wird in Wiesbaden wohl noch zu finden sein. Hoffentlich ist in der Platzfrage das letzte Wort noch nicht gesprochen.

* Als vor einigen Monaten in diesen Blättern in längerer Ausführung auf die heilige Bergesherrung und Verschönerung unserer Stadt hingewiesen wurde, konnte man sich nur, Angesichts des in den letzten Jahrzehnten Geschaffenen, mit vollem Herzen dem Gesagten anschließen. Wo indeß viel Licht, da pflegt auch Schatten zu sein, und diesen Schatten zu beleuchten, mag der Zweck vorliegender Zeilen sein. Daß durch das Anwachsen einer Stadt und damit durch den stets wachsenden Verkehr die Ruhe und Stille alterirt werden, liegt in der Natur der Sache und ist, wenn auch nicht die Annehmlichkeit des Aufenthaltes in einer solchen Stadt erhöhend, so doch unvermeidlich. Wenn indeß die Ruhe und das Wohlbefinden der Bewohner durch Dinge beeinträchtigt werden, welche mit dem Verkehr in einem Zusammenhang nicht sind, so sollte mit allen Mitteln darauf hingearbeitet werden, dieselben der Stadt fernzuhalten, da sie in direktem Widerspruch zu den Interessen derselben stehen. Wir meinen das Ueberhandnehmen einer lärmenden Industrie. Wer in diesen Tagen, sich der im saftesten Grün prangenden Natur erfreuend, eine Wanderung längs des Nerobachs nach dem bewaldbarten Sonnenberg unternahm, mußte, in der Mitte seiner Wanderung angelangt, sich urplötzlich Gott weiß wohin, nur nicht in die Umgebung einer Kurstadt ersten Ranges versetzt glauben. Denn ununterbrochen schallten aus einem benachbarten industriellen Etablissement trockende, einem Dampfroß entstammende Töne, Töne, die geeignet waren, selbst starke Nerven zu afficiren. Und dies grünlichste aller Kongerte wurde veranstaltet in der Nähe einer sozusagen fashionablen Kuranstalt, vermuthlich um den Gönnern derselben, nach glücklichem Kurverlauf, Nervosität, die bei dem Tag und Nacht, Sonn- und Werktags, andauernden Skandal hervorgerufen werden mußte, als theures Andenken mit in die Heimath zu geben. Aehnlicher Genüsse hatten sich ohnlängst die Bewohner des Bierstadterberges wie diejenigen der Augustastraße zu erfreuen, und, damit auch das Centrum der Stadt nicht zu kurz kommt, erfreuen dieselben lieblichen Weisen aus dem Hintergrund der im Bau begriffenen höheren Mädchenschule, vermuthlich, um demnächst nach Eröffnung derselben den Unterricht kräftigst zu fördern. Es ließen sich der Beispiele noch mehr anführen, doch mag es mit diesen einstweilen genügen. Diese sowohl, wie mehrfach wegen ähnlicher Anlagen angestrengte Prozesse beweisen, daß derartige Anlagen mit dem Wesen einer Stadt von der Bedeutung Wiesbadens unverträglich sind. Man wende nicht ein: Auch die Industrie will existiren. Gewiß soll sie existiren und florieren, doch Alles an seinem Platze. Widerstreitet es doch geradezu dem gesunden Menschenverstand, daß eine ganze Anzahl von Bewohnern des Gewinnes eines Einzelnen wegen Schaden an Eigenthum und Gesundheit erleiden soll. Noch sind Einsender Dieses Aeußerungen unseres verdienten ersten Stadtbaumeisters Fach in lebhafter Erinnerung, die stets dahin gingen, man müsse, solle die Stadt ihre Eigenschaft als Kurstadt und Pensionspolis nicht einbüßen, die Industrie mit ihren Schloten und Essen derselben fernhalten, oder aber sie mindestens nach einem bestimmten Distrikt verweisen. Wie sehr in dieser Hinsicht schon gefündigt worden, dürfte jeder Fremde empfinden, dessen Blick bei seiner Einfahrt vom Rhein nach Wiesbaden, statt auf grüne Hänge mit freundlichen Häusern, auf Fabrikgebäude mit ihrem keineswegs ästhetischen Anhängsel fällt. Eigenthümlich berührt es, daß, während auf der einen Seite Alles aufgeboten wird, die Stadt auf eine möglichst hohe Stufe zu stellen, hier das gerade Entgegengesetzte geschieht. Geht es so weiter, so könnte es bald um den Ruf der Stadt, als eines reisigsuchs für Ruhebedürftige, geschehen sein. Denn was könnte wohl die aus den Aufregungen und dem Gerüchte des Geschäftslebens sich zurückziehenden Fremden veranlassen, sich hier niederzulassen, wenn sie hier dieselben Schlote und den Lärm, denen sie entronnen zu sein glaubten, wiederfinden und sie bei etwaiger Ansiedelung befürchten müssen, durch Konzessionirung irgend eines industriellen Etablissements in unmittelbarer Nähe ihr Eigenthum völlig wertlos gemacht zu sehen. Möchten diese Zeilen nicht ungehört verhallen und unserer Stadt ihr Charakter, dem sie ihr Aufblühen verdankt, erhalten bleiben. Und damit dies geschehe videant consules, ne — ehe es zu spät ist.

* Als eine der schönsten, lieblichsten und angenehmsten unter den Erholungsstationen in der Nähe unserer waldumgebenen Stadt kann man wohl ohne Widerspruch den Platz „Unter den Eichen" bezeichnen. Wie sehr dies im Publikum anerkannt wird, davon legt sonntäglich der stets wachsende Besuch der dortigen Restaurationen Zeugniß ab; zumal seit die Straßenbahn dort einmündet und für bequemes Hin- und Rückfahren bestens gesorgt ist. Von welcher Wichtigkeit und Bedeutung Erholungsorte wie Neroberg, Unter den Eichen u. A. für unsere Kurstadt sind, bedarf keiner Erörterung, denn die Tausende, welche alljährlich als Kurgäste bei uns einkehren oder dauernd ihren Wohnsitz bei uns nehmen, sie kommen nicht so sehr wegen unserer schönen Stadt, sondern sie wollen vornehmlich Ruhe und Stärkung für ihre Nerven! Und in dieser gewiß einfachen und richtigen Erwägung wolle es uns ein fürsorglicher Magistrat unserer Stadt nicht übel nehmen, wenn wir ihn hierdurch öffentlich bitten, doch dem abscheulichen „Büchsengeknall" ein Ende zu bereiten, welches dem ruhesuchenden Besucher des schönen Platzes „Unter den Eichen" daselbst den Aufenthalt verleidet. Der schöne Waldplatz ist städtisches Eigenthum und gewiß für die Stadtkasse lukrativer auszunutzen, als durch Verpachtung an die beiden Schützengilden. Ein dort zu erbauendes schönes Restaurationsgebäude mit einer Anzahl Fremdenzimmer könnte vorzüglich rentiren und die Schützen wären gewiß auch für eine Verzichtleistung zum Besten höherer Interessen zu gewinnen.

* Mainz, 22. Juli. In Nr. 196 des „Mainzer Anzeiger" ist wieder ein Artikel bezüglich der projektirten Ländesbahn enthalten, in welchem das Blatt den „bekannten Nassauer und geborenen Wiesbadener" fragt, worauf er seine Verunglimpfungen der Mainzer Redaktionen und Bewohner gründe. Ich empfehle dem „M. A." die Lektüre der hiesigen Lokalblätter, und wenn er diese Studien auch nur auf die letzten Jahre ausdehnt, wird er sich die Frage selbst beantworten können. Bei jeder sich nur irgend bietenden Gelegenheit wird über die Nachbarstädte hergefallen und zu beweisen gesucht, daß es in Mainz denn doch in Allem weit besser gestellt sei. Die dort. Preßstimmen sämmtlich an dieser Stelle anzuführen, dürfte denn doch zu viel verlangt sein, aber einige Hinweise seien mir doch gestattet. Man lese nur die Artikel anläßlich des ersten offiziellen Kaiserbesuches in Wiesbaden (Oktober 94), ferner diejenigen anläßlich des ersten Besuches der Kaiserin, bei welcher Gelegenheit sich der „M. A." sogar über das Hissen der Narrenfahne in Wiesbaden amüsirte und so prächtig blamirte. Zeugt es etwa von freundnachbarlichen Gefühlen, wenn die hiesigen Blätter sich zu der Behauptung versteigen: „In Bezug auf Reinlichkeit könne uns weder die Großstadt Frankfurt noch die Badestadt Wiesbaden das Wasser reichen," oder wenn das „Mainzer Journal" schreibt: „Dank den Bemühungen unserer Bürgermeisterei wird die Mainz nur schädigende Linie Wiesbaden—Schierstein nicht gebaut." Fortgesetzt wird den Londinensen die Behauptung aufgetischt, in Mainz seien die Steuern und Miethen niedriger, und aus diesem Grunde könne man hier weit billiger. Trotzdem verlangt man in demselben Athemzuge in Anbetracht der außerordentlich hohen Miethen die Einreihung von Mainz in die Servisklasse A. Derselbe „M. A.", welcher den Wiesbadenern Kirchthurmpolitik vorzuwerfen für nöthig hält, war vor nicht langer Zeit ganz entrüstet darüber, daß der Großherzog von Hessen anläßlich eines Besuches in Frankfurt a. M. einige kleine Einkäufe machte und hielt sich verpflichtet, das Hofmarschallamt darauf aufmerksam zu machen, daß Se. Kgl. Hoheit diese Einkäufe in Mainz oder Darmstadt und nicht in Preußen hätte bewirken müssen. Welche Tonart über beliebt wird, geht auch aus der heutigen Nummer des „Mainzer Tagblatt" hervor, in welcher man sich über den gedrängten Frequenz der Stadt Wiesbaden, diese Krebse der Einwohnerschaft, aufhält. Es sind dies meinerseits weder Verunglimpfungen noch Anspöttelungen, sondern nur Wiederholungen Mainzer Preßstimmen, und diese Liste könnte nicht nur in Bezug auf Wiesbaden, sondern auch auf Darmstadt und Frankfurt ad infinitum verlängert werden. Der genau bezeichnete Zweck meines ersten Eingesandt ist erreicht, und die Zukunft wird lehren, ob es den Mainzern gelingt, den Rheingau- und Ländesbahnverkehr wieder an sich zu ziehen oder nicht. Ein Nassauer.

Aus Kunst und Leben.

* **Ein Hauptanziehungspunkt von Pangers Kunstsalon** ist gegenwärtig das große Gemälde „Gebet" aus der Kollektion des Münchener Malers Hans Böcker. Es zeugt von einer außerordentlichen Naturauffassung des Malers, die den tief idealen Inhalt ergreifend zum Ausdruck bringen hilft. Mehrere ungehemmte Felsblöcke thürmen sich im Mittelgrunde auf und umschließen die Grotte des Einsiedlers, der hierher an den felsigen Meeresstrand geflüchtet ist, um ferne von der verführerischen Welt ein entsagungsvolles Leben zu führen. Wir sehen ihn in stürmischer Mondnacht auf dem glatten Felsboden vor seiner Grotte knieen, über welcher ein wächtiges Holzkreuz emporragt. Unter diesem leuchtet in dem Innern der Höhle ein Feuer; im Qualm desselben zeigen sich die Formen einer schönen Frauengestalt, die sich zwischen den Beter und das Kreuz drängt. Der Anlegung des Gemäldes ist ein weiter Spielraum gegeben. Wahrscheinlich ist vom Künstler eine Vision gemeint, der durch seine Askese zu Halluzinationen ganz besonders geneigt; es steht der Betende die phantastischen Rauchgestalten sich zu einer Menschengestalt zusammenschließen, zu einem üppigen Frauenbild, das für ihn die eitle, vergängliche Welt, der er entflohen ist, verkörpert. Technisch ist die hohe Meisterschaft zu bewundern, die sich in dem Spiel des Mondlichtes kundgiebt, mit welchem sich die Reflexe des Höhlenfeuers mischen. Plastisch hebt sich von dem letzteren die Frauengestalt ab, über welche sich (auch ein feiner gedankenlicher Zug des Künstlers) das Kreuz hoch und siegbaft in die Höhe reckt. In der Behandlung des Wellengischts und der triefenden Felsspitzen erkennt man Böckers Künstlerhand, der auch hier wieder verstellt, in den dunklelsten Tönen durch Beleuchtungseffekte ein lebendiges Spiel in Farben und Formen zu entfalten, das dieses Gemälde neben seinem ethischen Gehalt zu einem höchst werthvollen macht.

* **Verschiedene Mittheilungen.** Zu dem Konzert-Bericht unseres O. L.-Mitarbeiters über das Konzert des „Berliner Domchores" in der Ringkirche bemerken wir nachträglich, daß die gerügte Orgelbegleitung nicht von dem Organisten der Ringkirche, sondern von einem der Berliner Herren ausgeführt wurde.

Ein Doppelfernrohr für die Hamburger Sternwarte wird gegenwärtig in einer Maschinenfabrik in Wetter a. d. Ruhr angefertigt, wie es bisher noch nie in Europa gebaut wurde. Es hat eine Länge von 11 Metern. Die Gesammtkosten sollen auf über eine Million veranschlagt sein.

Kleine Chronik.

Achtzigtausend Mark veruntreut hat ein Buchhalter einer bekannten Kurzwaaren-Engros-Firma der Klosterstraße zu Berlin. Derselbe war bereits zwölf Jahre in der Stellung und genoß das Vertrauen des Chefs in hohem Maße. Nur ein besonderer Zufall war die Veranlassung, daß die Unterschlife des Defraudanten entdeckt wurden. Der Buchhalter, zur Rede gestellt, legte ein Geständniß ab, worauf ihn Herr G. entließ, ohne ihn anzuzeigen.

Aus Spandau, 23. Juli, wird berichtet: Der seit Pfingsten vermißte sechsjährige Knabe Fritz Bergemann wurde als Leiche in einem Kornfeld gefunden. Er ist das Opfer eines Lustmordes geworden.

Aus Scheu vor dem Arbeitshause sucht ein Mann, der in Forst als Bettler aufgegriffen wurde, den Hungertod. Seit acht Tagen verweigert er beharrlich die Annahme jeglicher Speise, nur zuweilen netzt er die Lippen mit einem Trunke. Er wurde in das städtische Krankenhaus gebracht. Er ist viel in der Welt herumgeirrt, diente auch in der Fremdenlegion in Algier.

Bei Kiel kenterte ein Segelboot. Die beiden Insassen, ein Volksschüler und ein Sekundaner, ertranken.

Beim Abbruch des alten Gasthauses „Zum weißen Roß" in Bensheim fieß man in einem Keller auf eine Sandsteinplatte mit folgender Inschrift: „Johannes Bäcker, genannt Schinderhannes, 1804". Schinderhannes verkehrte seiner Zeit viel im „Weißen Roß"; er war im gewissen Sinn bei armen Leuten der Gegend beliebt, weil er denen Blanches von seinem gerauberten Gut zuwandte und auch manchmal als eine Strafgeiel gegen hartherzige Reiche vorging. Schinderhannes wurde am 21. November 1803 in Mainz enthauptet; der obige Stein ist also seinem Andenken gewidmet.

Ein unter dem Verdacht des Mordes an dem Forstwart Schmauder inhaftirtes Mitglied einer Wildererbande, F. Jakob von Rohrklinge bei Oehringen, hat, den Tagesblättern zufolge, ein Geständniß abgelegt. Jakob hat am 15. Juli den Forstwart im Walde erschossen.

In den Waldungen des Alten-Grabow fand ein Zusammenstoß zwischen zwei Förstern und mehreren Wilderern statt. Ein Förster blieb todt am Platze, der andere wurde schwer verwundet. Einige von den Wilderern wurden nur leicht verletzt, sodaß sie sämmtlich entkamen.

Bei Klosterneuburg, in der Nähe von Wien, wurden die Leichen zweier Mädchen aus der Donau gezogen, die mit Taschentüchern aneinander gebunden waren. Die beiden Freundinnen hatten sich von einer Kartenlegerin wahrsagen lassen. Diese hatte ihnen erklärt, sie würden vereint den Tod in den Wellen suchen. Unter dem Eindruck dieser Prophezeiung scheinen die Mädchen den Selbstmord verübt zu haben.

Beim Bau des Gerichtshauses in Rastenburg stürzten die Eisenträger der Dachdeckung zusammen. Elf Bauarbeiter wurden verschüttet, von denen bisher fünf, die schwer verletzt sind, geborgen werden konnten.

Deutsche Glasbläser werden auf Einladung des Emirs von Afghanistan nach Kabul reisen und dort eine Glashütte einrichten.

Der Gendarm Ritter aus Rudzinitz traf im Latschaer Walde auf die beiden gesuchten Mörder der jüngst geschändeten Mädchen. Die Strolche gaben auf den Gendarmen mehrere Revolverschüsse ab, ohne zu treffen, konnten aber nicht verhaftet werden. Die Verfolgung wurde sofort aufgenommen.

Aus Königsberg i. Pr. wird amtlich bekannt gemacht: Am Samstag entgleiste auf der Haltestelle Sorquitten ein Arbeiterzug, wobei zwei Arbeiter getödtet und vier leicht verletzt wurden. Vier Arbeitswagen sind stark beschädigt. Der Betrieb auf der Strecke Sensburg-Bischofsburg, auf welcher die Haltestelle Sorquitten liegt, ist noch nicht eröffnet. Die Arbeitszüge verkehren lediglich zu baulichen Zwecken.

In der litthauisch-polnischen Grenzbevölkerung in Ostpreußen wird immer noch am Johannistag besogenannte „Sterbedirne" gesammelt. Für jedes Familienglied wird ein Pflänzchen unter die Balken des Hauses gesteckt; demjenigen, dessen Blume zuerst verwelkt, steht noch in demselben Jahre der Tod bevor. In der Familie eines Besitzers zu B. nahm sich die 19jährige verlobte Tochter des Dorfschulzen das Pflänzchen so sehr zu Herzen, daß sich ihr Geist plötzlich umnachtete, sodaß sie in eine Heilanstalt für Geisteskranke gebracht werden mußte.

Drei bei Friedrichroda Heidelbeeren pflückende acht- bis zehnjährige Knaben stürzten von einer hohen Felswand in einen angrenzenden Steinbruch. Einer war sofort todt; die anderen wurden lebensgefährlich verletzt.

Der Gipfel der Reklame wird in der „Weseler Ztg." unterm 18. Juli mit folgender Mittheilung erreicht: „Der hiesigen Armenkasse sind von dem Besitzer des Katzen- und Hundetheaters 3 Mk. überwiesen worden, die der Hund „Karo" gestern im 66-Spiel gewonnen hat." Karo kann es noch weit bringen.

Ein chinesischer Mörder flüchtete in San Franzisko vor den Polizisten in das Lager einer Sprengstoffabrik, verschanzte sich zwischen Pulverfässern und drohte den verfolgenden Polizisten, er werde, falls sie sich näherten, durch einen Revolverschuß einen Vorrath von mehreren Tonnen Pulver in die Luft sprengen. Eine große Anzahl Polizeimannschaften hielt die ganze Nacht Wache, bis sie glaubten, der Chinese sei eingeschlafen. In dem Augenblick jedoch, da sie Hand an ihn legten, knallte ein Schuß, das Magazin flog in die Luft und sämmtliche Gebäulichkeiten auf eine englische Viertelmeile in der Runde wurden zerstört. Der Chinese und sechs Polizisten fanden ihren Tod. Vier andere Männer und Frauen wurden verletzt, zwei darunter schwer.

Der Petersspfennig hat im Monat Juni um 300,000 Francs abgenommen, da aus Spanien und Centralamerika keine Spenden einliefen.

Variante. Mei' Schatz is a' Radler, — A' Radler muaß 's sein! — S' Rad g'hört den Gländ'gern, — Doch der Radler g'hört mein! („Flieg. Bl.")

Auf dem Wege von Turnow nach Drachhausen befindet sich folgende Bekanntmachung, die der „Kottb. Ztg." genau nach der Schreibart wiedergiebt:

Polizeiverordnung.
das besoehren dieser Lehmbahn bei noser Wietterung, ist bei geselcher Strafe verboten.
Die Polizeiverwaltung.

Gerichtssaal.

-o- **Wiesbaden**, 25. Juli. (Strafkammer.) In der heutigen Sitzung erschien noch der frühere Lehrer H. unter der Beschuldigung des Sittlichkeitsverbrechens auf der Anklagebank. Das Urtheil lautete auf 2 Jahre Gefängniß unter Anrechnung von 5 Monaten Untersuchungshaft.

Der spanisch-amerikanische Krieg.

k. **New-York**, 24. Juli. Die zwischen dem Insurgentenführer Garcia und General Shafter obwaltenden Differenzen geben der hiesigen Presse willkommene Gelegenheit, für eine Annexion Cubas zu plädiren. Jetzt heißt es überall, es sei ein Fehler, wollte man Hand in Hand mit den Insurgenten die Insel erobern, das wäre vielmehr lediglich Sache unserer Truppen. Ueberhaupt seien die Cubaner nicht im Stande, irgend welche belangreiche Hülfe dabei zu leisten, ebenso wie sie auch für eine spätere selbständige Verwaltung noch nicht reif sind. Der Refrain aller dieser Ausführungen ist dann natürlich immer derselbe: im eigenen Interesse der Bewohner müßten dieselben unter den Schutz des Sternenbanners genommen werden. In diesen Fahrwasser lenkt jetzt auch mehr und mehr die Regierung ein, und es scheint zu erwarten, daß sie ihre Aufgriffe bei etwaigen Friedensverhandlungen noch erheblich höher spannen wird, als es bisher vermuthet wurde. Das Abkommen unserer Regierung mit der spanischen transatlantischen Gesellschaft wegen des Rücktransportes der gegnerischen Truppen nach dem Mutterlande findet hier eine keineswegs günstige Beurtheilung. Durch diese Transporte wird es den großen Dampfern dieser Gesellschaft, die bisher in den Häfen der cubanischen und mexikanischen Küste und in Portorico unthätig lagen, möglich, nutzbringend nach Spanien zurückzugelangen, und man befürchtet hier nicht mit Unrecht, daß sie bei längerer Fortdauer des Krieges, die ja nach den letzten Meldungen wahrscheinlich ist, gegnerischerseits in Hülfskreuzer umgewandelt werden. Es ist daher hier die Ansicht verbreitet, man hätte besser gethan, anderen Gesellschaften die geforderten höheren Fahrpreise zu bewilligen, als so indirekt dem Feinde Mittel zur Fortführung des Krieges an die Hand zu geben. Im Uebrigen wird man sich in Spanien wohl zu früh der Furcht vor dem Erscheinen eines amerikanischen Geschwaders vor Cadiz oder einem anderen Hafen des Landes hingegeben haben, denn die Behörden in Washington sind doch ingnisschen darüber klar geworden, daß die Flotte Watsons, ohne einen festen Stützpunkt in den der spanischen Flotte benachbarten Gewässern, schwerlich Aussichten auf größere Erfolge haben könne, und so hat man es vorgezogen, das Geschwader als solches aufzulösen und die Schiffe für die beabsichtigte Expedition nach Portorico zu verwenden. Diese ist inzwischen, nachdem sie anfangs auf den 21. Juli angesetzt war, wiederum einmal verschoben, und diesmal hält man es wenigstens für richtig, nicht mit der bisherigen Bestimmtheit einen neuen Termin festzusetzen, denn thatsächlich hapert es mit den Vorbereitungen an allen Enden. In seltsamem Widerspruch mit der Behauptung, die cubanischen Streitkräfte seien untauglich, steht übrigens die Thatsache, daß General Miles, der Führer des Unternehmens, für dasselbe von Garcia eine Anzahl von dessen Truppen verlangt hat.

hd. **Berlin**, 25. Juli. Die „Nordd. Allgem. Ztg." meldet: Der Hafen von Santiago de Cuba, über den die Unionsstaaten die Blockade verhängten, ist für die Schiffe der neutralen Mächte wieder geöffnet worden.

Letzte Nachrichten.

Helsoruik, 24. Juli, Abends. Der Kaiser ist im besten Wohlsein hier von Swartzsen eingetroffen und gedenkt heute Abend die Fahrt nach Mo fortzusetzen. Die Witterung ist warm, fast schwül. An Bord ist Alles wohl.

Geschäftliches.

PAT. Myrrholin-Seife

„Noch niemals eine so milde und angenehme aromatische Seife in Gebrauch gehabt", ist eine ärztliche Aeußerung über die Patent-Myrrholin-Seife, welche überall, auch in den Apotheken erhältlich ist. (Man. No. 4600 II) F 9

Die Morgen-Ausgabe enthält 4 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Rotationsdruck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Die Betriebsergebnisse der preussischen Staatsbahnen haben im Monat Juni nur 880,000 Mk. mehr als im Vorjahre ergeben, und zwar fällt auch diese Mehreinnahme fast ausschliesslich auf die Einnahmen aus dem Güterverkehr, der eine Mehreinnahme von 4,094,000 Mk. ergab. Dagegen war die Einnahme aus dem Personen- und Gepäckverkehr um 3,206,000 Mk. niedriger als im Juni 1897. Infolge der Mehreinnahmen aus sonstigen Quellen in Höhe von 324,000 Mk. ergiebt sich im Ganzen für diesen Juni eine Mehreinnahme von 1,412,000 Mk. Da die Monate April bis Mai eine Mehreinnahme von 16,983,000 Mk. ergeben haben, so ist in den ersten Monaten des am 1. April begonnenen neuen Rechnungsjahres nur eine Gesammtmehreinnahme von 18,494,000 Mk. gegen das erste Vierteljahr des Jahres 1897/98 erzielt worden.

Neue Mainzer Stadt-Anleihe. Als bezeichnend für die Lage des Anlagemarktes ist zu bemerken, dass für eine in der Stadt Mainz ausgeschriebene neue Anleihe von 1,000,000 Mk., wie der „Frankf. Ztg." mitgetheilt wird, von 15 eingeladenen Firmen nur zwei Offerten eingegangen sind. Den Zuschlag erhielt die Bank für Handel und Industrie für eine 3½ v. H. Anleihe zu 97,40 v. H.

Verband der Lederfreibriemen-Fabrikanten Deutschlands. Billig und schlecht war s. Zt. ein gefügeltes Wort, unter welchem die gesammte deutsche Industrie zu leiden hatte. Seit jener Zeit hat ein bedeutender Umschwung in der Industrie stattgefunden; man kann heute sagen, jede Industrie im deutschen Vaterlande hat das Bestreben, jenen Ausspruch nicht zur Wahrheit werden zu lassen. Interessant ist nach dieser Richtung ein Circular des Deutschen Treibriemen-Fabrikanten-Verbandes. Derselbe klagt, dass Leder theurer geworden, und dass nun ein Theil der Fabrikanten die Treibriemen schlechter machen muss, um für denselben Preis liefern zu können. Um dies zu verhindern, hat der Verband einen Minimal-Preis festgesetzt, den jeder Fabrikant nehmen muss, wenn derselbe seinen Treibriemen den Verbandsstempel aufdrücken will. Wo der Verbandstempel aber angewendet wird, ist der Fabrikant verpflichtet, bestimmte Vorschriften in Bezug auf die Qualität des Leders und der Arbeit zu beobachten. Wer dieselben aber nicht befolgt, für den treten schwere Strafen ein. Jeder Treibriemen-Konsument, welcher garantirt gute Waare haben will, darf jetzt nur den Verbandsstempel vorschreiben, und, falls er dennoch nicht in Waare empfängt, sich bei dem Verband beschweren. Dies Verfahren scheint uns geeignet, den deutschen Treibriemen über den Rahmen Deutschlands hinaus einen guten Namen zu geben.

Griechische Finanzen. Ueber das Ergebniss der Arbeiten der internationalen Finanz-Kontrollkommission in der Zeit vom 10. Mai bis 10. Juli d. J. wird der „Nordd. Allg. Ztg." berichtet: Die Zahlung der von Griechenland an die Türkei zu leistenden Kriegsentschädigung ist durch die Kommission in der dem Friedensvertrage, dem Kontrollgesetze und den der Kommission mitgetheilten Entschliessungen der Grossmächte entsprechenden Weise geregelt, die letzte Rate am 9. und 11. d. M. an die Londoner und Pariser Filiale der Banque Ottomane entrichtet worden. Ueber die zur Begleichung des Defizits von 1897 und zur Bezahlung und Konventirung der schwebenden Schuld in Gold erforderlichen Massnahmen ist zwischen der griechischen Regierung und der Kommission völliges Einverständniss erzielt worden. Die Summen, welche erforderlich waren zur Einlösung der am 15. Juni und 1. Juli zahlbaren Coupons der verschiedenen griechischen Goldanleihen und für die übrigen nach Art. 1 und 15 des Reglements der alten Schuld im Laufe des Jahres 1898 zu leistenden Zahlungen, sind von der Kommission genau berechnet und rechtzeitig an die mit dem Dienst der äusseren griechischen Staatsschuld betrauten Bankinstitute Deutschlands, Englands und Frankreichs übermittelt worden. Die bisher nach dem alten System der griechischen Finanzverwaltung erhobenen Staatseinkünfte, welche der Kommission für den Dienst der äusseren Schuld zur Verfügung gestellt worden sind, sind von der Regierung und der Monopolgesellschaft stets pünktlich an die Kommission überwiesen worden. Die Arbeiten der Kommission zur Errichtung des neuen Systems der Erhebung der erwähnten Staatseinnahmen und ihrer Kontrollirung durch die Kommission sind soweit gefördert worden, dass das neue Verfahren vom 1./13. Juli ab in Kraft treten kann. Die Kommission hat somit die grundlegenden Arbeiten für die Einführung des neuen Systems der griechischen Staatsschulden-Verwaltung beendet und dabei die ihr gesetzte Frist von zwei Monaten eingehalten. Zur Erledigung dieser vorstehend aufgeführten Arbeiten hat die Kommission 38 Plenarsitzungen abgehalten, daneben haben zahlreiche Sitzungen der zur Erleichterung der Kommissionsarbeiten eingesetzten Subkommissionen stattgehabt.

Die grössten Handelsflotten der Welt. Nach einer aufgestellten Statistik hat die Flotte der Hamburg-Amerika-Linie (Hamburg) mit 286,945 bezw. 174,990 den grössten Tonnengehalt. Nach dieser folgt eine englische Gesellschaft, die P. und O. Steam Navig. Co. (London) mit 283,140 bezw. 164,836 Tonnen. Die grösste französische Dampfergesellschaft ist die „Messageries-Maritimes" (Marseille), die mit 229,837 Brutto und 114,000 Netto Tonnengehalt noch weit hinter dem Norddeutschen Lloyd (Bremen) zurücksteht, der 263,613 bis 152,126 Brutto resp. Netto aufzuweisen hat. Italiens grösste Gesellschaft ist die Navigazione Generale Italiana mit 171,041 (105,598) Tonnengehalt. Der Oesterreich-Ungarische Lloyd (Triest) hat 148,560 bis 87,800, die Campannia Transatlantica (Barcelona) 121,151 bis 78,702 Tonnengehalt. Einer aussereuropäischen Gesellschaft sei noch Erwähnung gethan. Die Nipon Yusen Kabushiki Kwaisha in Tokio berechnet ihren Flottentonnengehalt auf 161,690 Brutto und 101,383 Tonnen Netto. Demnach steht also die Hamburg-Amerika-Linie an der Spitze aller Schifffahrts-Gesellschaften.

Der Aussenhandel der Vereinigten Staaten in 1897/98. Nach den bis jetzt vorliegenden vorläufigen amtlichen Feststellungen haben die Vereinigten Staaten von Nordamerika in dem am 30. Juni beendeten Rechnungsjahr für etwa 1200 Millionen Dollar Waaren ausgeführt, während nur für etwa 620 Millionen Dollar Waaren eingeführt wurden. An der Ausfuhr sind insbesondere die Bodenerzeugnisse betheiligt. An Weizen wurden rund 155 Millionen Bushel gegen 79,5 Millionen im Vorjahre, an Mais 500 Millionen Bushel gegen 177 Millionen im Vorjahre, an Speck, Schinken und Schmalz 1450 Mill. Pfund gegen 1233 Millionen Pfund im Vorjahre ausgeführt. Dagegen hat die Ausfuhr an Rindfleisch und Waaren, die aus Rindfleisch hergestellt sind, abgenommen. Die Ausfuhr an gewerblichen Erzeugnissen ist um 12 Millionen grösser als im Vorjahr. Bei der Einfuhr ausländischer Waaren zeigt sich dagegen fast durchweg ein Rückgang. Nur die Einfuhr der für die Verwendung in der amerikanischen Industrie bestimmten Halbfabrikate hat sich verdoppelt. Die Einfuhr aus Deutschland hat um 35 Millionen Dollar abgenommen, während die Ausfuhr dorthin um 30 Millionen gestiegen ist. Von Grossbritannien sind um 50 Millionen Dollar weniger eingeführt und um ebenso viel mehr dorthin ausgeführt worden. Das Statistische Büreau des Bundesschatzamts nimmt an, dass im letzten Rechnungsjahr die gesammte Einfuhr aus Europa sich um 100 Millionen Dollar ermässigt hat, während gleichzeitig die Ausfuhr dorthin um 150 Millionen Dollar gestiegen ist.

Umlaufendes Geld ist in Korea noch in sehr geringer Menge vorhanden. Nach einer angeführten Schätzung des Direktors der ersten japanischen Nationalbank (Kokuritsu-Ginko) in Söul, Herrn S. Sassaki, sind an japanischem Geld etwa 5 Millionen Yen in Korea im Umlauf, davon für 3 Millionen 1 Yen-Stücke, ½ Million kleinere Silbermünzen und für 1½ Millionen Papier. An eigentlich koreanischem Geld sind nur etwa 30,000 Gen-Stücke (1 Gen ungefähr = 1 Yen), für 250,000 Gen geringere Silbermünzen und für 1,200,000 Gen Scheidemünzen vorhanden. Als der russische Finanzbeamte Alexieff als Rathgeber in das koreanische Finanzministerium eintrat, verbot er den Behörden die Annahme japanischen Geldes, doch richteten sich nur die Steuerämter, nicht aber auch die Zollämter in den Vertragshäfen danach, und es traten wegen des Geldmangels so unangenehme Verhältnisse ein, dass man die Aufhebung des Verbots allseitig begrüsste. Wahrscheinlich entsteht aber für Korea bald eine neue Geldnoth, weil Japan seit Einführung der Goldwährung alle Silbermünzen zurückzuziehen sucht, wenn es nicht aus eigenem Vortheil andere Massregeln treffen sollte.

Telegramme.

Dortmund. 24. Juli. Der Betriebsüberschuss der Harpener Bergbau-Aktiengesellschaft im Monat Juni (24 Arbeitstage) betrug 618,600 Mk. gegen 632,900 Mk. im Mai (24 Arbeitstage) und 549,000 Mk. im Juni 1897.

-d. **Madrid.** 22. Juli. Was eigentlich von den sich widersprechenden Aeusserungen über Friedensverhandlungen wahr oder falsch ist, lässt sich bei der Zurückhaltung, welche die massgebenden Personen bewahren, nicht ermitteln. Soviel steht indess fest, dass die Regentin sich eifrig bemüht, sobald wie möglich dem Kriege ein Ende zu machen und in diesem Sinne auf die Minister einwirkt. Eine wesentliche Unterstützung wird den Friedensfreunden durch die wachsende Schwierigkeit, die für die Fortsetzung des Kampfes nöthigen Mittel bereit zu stellen. Die Bank von Spanien, die bisher Vorschüsse in Höhe von 800 Millionen Pesetas geleistet hat, verweigert weitere Zahlungen, sofern ihr nicht die Erlaubniss gegeben wird, Scheine über ganz geringe Beträge auszugeben. Allein man hegt mit Recht grosse Bedenken, zu diesem verderblichen Mittel des Assignatenwesens seine Zuflucht zu nehmen; immerhin hat sich der hiesigen Geschäftswelt grosse Unruhe darüber bemächtigt.

l. **Liverpool.** 23. Juli. Das unerwartete Steigen der Aktien der Niger-Compagnie, welches in der letzten Zeit viel Aufsehen erregte, hat nunmehr seine Erklärung gefunden. Gelegentlich der soeben hier abgehaltenen Generalversammlung der Gesellschaft erklärte zwar auf eine Anfrage aus dem Kreise der Aktionäre der Vorsitzende, dass die Hausse auf Grund der übrigens von ihm vorhergesagten Vermehrung des Geschäfts erfolgt sei, welche die Konsequenz der militärischen Operationen wäre. In Wirklichkeit liegt die Sache aber so, dass die Compagnie von der Regierung eine hohe Subsidie erhalten soll, dafür aber ihre Charter und ihre politischen Rechte abgeben wird. Wie verlautet, ist die Summe von der Regierung bereits bei der Bank von England deponirt worden. Damit dürften nun die mancherlei Schwierigkeiten, welche dem Export anderer Länder nach jenen Gebieten bisher bereitet wurden, ein Ende nehmen und es scheint daher an der Zeit zu sein, dass man in den Kreisen der deutschen Exporteure daran geht, die Ausfuhr dorthin wieder aufzunehmen. Es handelt sich dabei vor Allem um Spirituosen und Eisenwaaren.

Viehmarkt zu Frankfurt a. M. vom 25. Juli. Zum Verkaufe standen: 564 Ochsen, 48 Bullen, 706 Kühe und Färsen (Stiere und Rinder), 195 Kälber, 116 Schafe und Hämmel, 1042 Schweine, — Ziegenlämmer und — Schaflämmer. Bezahlt wurde für 100 Pfund: Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchstes Schlachtwerths bis zu 6 Jahren (Schlachtgewicht) 65—67 Mk., b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 61 bis 63 Mk., c) mässig genährte junge, gut genährte ältere 57 bis 59 Mk., d) gering genährte jedem Alter — Mk. Bullen: a) vollfleischige höchsten Schlachtwerthes 53—55 Mk., b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 49—51 Mk., c) gering genährte —.— Mk. Kühe und Färsen (Stiere und Rinder): a) vollfleischige, ausgemästete Färsen (Stiere und Rinder) höchsten Schlachtwerthes 60—62 Mk., b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren 54—56 Mk., c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 48—50 Mk., d) mässig genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 38—40 Mk., e) gering genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 30—32 Mk. Bezahlt wurde für 1 Pfund Kälber: a) feinste Mast- (Vollm.), Mast- und beste Saugkälber (Schlachtgewicht) 72—74 Pf. (Lebendgewicht), 42—44 Pf., b) mittlere Mast- und gute Saugkälber (Schlachtgewicht) 62—66 Pf. (Lebendgewicht) 37—40 Pf., c) geringe Saugkälber (Schlachtgewicht) 52—56 Pf., d) ältere gering genährte Kälber [Fresser] (Schlachtgewicht) — Pf. Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Masthämmel (Schlachtgewicht) 62—64 Pf., b) ältere Masthämmel (Schlachtgewicht) — Pf., c) mässig genährte Hämmel und Schafe [Merzschafe] (Schlachtgewicht) — Pf. Schweine: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren (Schlachtgewicht) 66 Pf. (Lebendgewicht) 52 bis — Pf., b) fleischige (Schlachtgewicht) 64—65 Pf., c) gering entwickelte, sowie Sauen und Eber (Schlachtgewicht) — Pf., d) ausländische Schweine (unter Angabe der Herkunft) — Pf.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 25. Juli, Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 204.—, Disconto-Commandit 198.30, Staatsbahn 304.—, Lombarden 69.—, Gotthardbahn-Actien —.—, Schweizer Centralbahn —.—, Schweizer Nordostbahn —.—, Schweizer Unionbahn —.—, Laurahütte-Actien —.—, Bochumer 228.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien —.—, Harpener —.—, Italiener —.—, Dresdener Bank —.—, Darmstädter Bank —.—, Italien. Meridionaux —.—, 3-procent. Mexikaner —.—, 6-prozent. Mexikaner —.—, Deutsche Bank —.—. Tendenz: still.

Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

Heute Dienstag, den 26. Juli 1898, Abends 8½ Uhr:

II. ordentliche Haupt-Versammlung

im **Kl. Römersaal**, Dotzheimerstraße 15. F 305

Tagesordnung:

1. Bericht des Rechners pr. 1. Halbjahr 1898.
2. Rechnungsprüfungs-Angelegenheit.
3. Allgemeines.

Um recht zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Wiesbadener Kranken- und Sterbe-Verein.

Mittwoch, den 27. Juli, Abends 8½ Uhr:

General-Versammlung

im **Deutschen Hof, Goldgasse.**

Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Geschäftsbericht des Schriftführers. 3. Rechenschaftsbericht des Kassirers über das Jahr 1897/98. 4. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission. 5. Allgemeines.

Um recht zahlreichen Besuch bittet F 303

Der Vorstand.

Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer 2c. anstatt als theueres Reisegepäck mit dem bedeutend billigeren Fracht- oder Eilgutdienst schnell, sicher und bequem befördern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäcktransportverband (Internationale Baggage-Express) gegründet. Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, den versendenden Publikum alle Unannehmlichkeiten u. Bemühungen, auch bei den Zollexpeditionen, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu bieten, die ein einzelner Spediteur nicht, dagegen ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportanstalten nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist der bekannten Speditionsfirma L. Rettenmayer, gegründet 1842, Büreau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen. Die Liste sämmtlicher Verbandsvertretungen wird ebendaselbst gratis verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt. 7317

Bestellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Annahmestellen:

August Engel, Taunusstr. 48 (Abth. Cigarren), W. H. Birk, Adelheidstraße, | F. Grell, Goethestraße 13, F. Bernstein's Bestlitz-Drog., F. Klix, Rheinstraße 29,

welche telefonisch mit dem Hauptbüreau Rheinstr. 21 verkehren.

Trauringe,

14-karätig, das Paar 24—30 Mk. und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Schurzer-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 1230

E. Bücking, Marktstraße 29.

Meyers Conversations-Lexikon,

sowie

Brockhaus Conversations-Lexikon

(Neueste Auflagen). (F. a. 7712/7)

17 Bände à 10 Mark. F 110

liefert an **Jedermann** franco das ganze Werk sofort complet gegen monatliche Ratenzahlungen von 3 Mk. (ohne Anzahlung) Jedes andere Werk unter gleichen günstigen Bedingungen.

S. Gans, Frankfurt a/M., Moselstraße 36.

Fahr-Räder.

Phänomen, Wartburg und Möve

empfiehlt Ihnen 8701

zu bedeutend reducirtem Preise von 190 Mark an

Carl Grün,

Friedrichstrasse 44. Taunusstrasse 24.

Catalonische Rosen in allen Preislagen. 4658

60. Kirchgasse 60, im Rothen Haus.

Ia Pergamentpapier

per Meter 20 Pfg.

Chr. Tauber, Drogenhandlung,

Kirchgasse 6. 8949

Rheinwein, weiß und roth, zu 50, 60, 70, 80 Pfg. und höher p. Fl. Schwalbacherstraße 71.

Durch besondere Umstände gelange ich in Besitz eines **grossen Postens**

ungefasster Brillanten

(weit unterm Preis),

welche auf jeweiligen Wunsch in meinem eigenen Atelier gefasst werden. Auf diese ausserordentliche Gelegenheit erlaube ich mir ergebenst Interessenten aufmerksam zu machen.

Meine Ausstellung bitte zu beachten.

Hochachtend

Franz Peinitsch, Juwelier,

Häfnergasse 10.

Für Zitherspieler!

„Zithermusikalien" 1- u. 2-stimmig 2c. versendet zur Auswahl König's (E. F. a. 5289) Musik-Verlag, **Augsburg.** Katal. grat. F 23

Preise fest. **Möbel-Lager** der **Garantie 1 Jahr.**

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden

(gegründet 1862),

10. Kl. Schwalbacherstraße 10.

Zusammenstellung selbstverfertigter completer Salon-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Größte Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Küchenmöbel, sowie in Spiegeln, Stühlen und fertigen Betten. Sämmtliche Möbel sind durch Begutachtungs-Commission geprüft und taxirt und zu billigsten Preisen zum Verkauf ausgestellt.

Uebernahme ganzer **Ausstattungen** und **Anfertigung** nach Zeichnung. F 354

Für die Hausfrau!

Einmach- und Gelée-Gläser,
Conservengläser m. luftdichtem Verschluss,
Ansetz-Flaschen,
steinerne Einkoch-Kräge,
steinerne Einmach-Näder,
steinerne Töpfe

empfiehlt 9023

in allen Grössen zu billigsten Engros-Preisen

M. Stillger, 16. Häfnergasse 16.

12. Ellenbogengasse 12. **J. Keul,** 12. Ellenbogengasse 12.

Bestassortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Triumphstuhl, durch seine Vorzüge weltberühmt geworden, **hunderttausende im Gebrauch.** Nur Ia Qualitäten, einfach per Stück **2.25,** mit Armlehne **3.50.** mit Beinstütze **4.—.** mit Armlehne und Beinstütze **4.50. Victoria-Klappstuhl,** höchster Comfort, verstellbar durch eigenes Körpergewicht; in jede Lage einstellbar. Viele Sorten für mittlere und extragrosse Personen. **Bewährte erste Fabrikate.** Ferner empfehle grosse Auswahl in: **Feldstühle, Lehnklappstühle, Malerstühle, Kofferstühle, Fussbänke** etc.

Hängematten für Kinder und Erwachsene von 1.50 an in jeder beliebigen Tragkraft, aus den **besten** und **haltbarsten** Geflechten gefertigt. 3519

Streng reell billigster Verkauf. Versandt nach auswärts.

Auf jedem Artikel der äusserste Preis mit Zahlen aufgeschrieben.

Herren-Kragen und Manschetten

Herren-Hemden nach Maass, garantirt guter Sitz.

3541

August Weygandt, Langgasse 8.

Neues Sauerkraut. Neuer Grünkern.

Peter Quint, am Markt.

Telephon 482. 9302

Wir offeriren in bekannter Güte bei Abnahme von mindestens 13 Flaschen:

Bowlenwein	pr. Flasche	**Mk. 0.45,**
Rheinwein, guter Tischwein,	„ „	„ **0.50,**
Moselwein,	„ „	„ **0.50.**

Bessere Marken nach Liste. 9019

Mondorf & Lemp, Weinhdlg.,

Adelheidstraße 47.

Telephon No. 443.

Zum Einmachen

empfehle

ungebläuten Krystallzucker 10 Pfund **2.40 Mk.,**

do. Victoria 10 Pfund **2.80 Mk.,**

sowie alle übrigen Sorten zu billigstem Preis. 9321

Aechter Weinessig Liter 30 Pf.

Champagner-Essig Liter 40 Pf.

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Zum Einmachen. — Zum Ansetzen.

Ungebläuten feinsten Krystallzucker billigst.

Hochfeinen Einmach-Essig — sämmtliche Gewürze.

Pergamentpapier mit und ohne Salicylsäure.

Spiritus, feinst gereinigt, Weinsprit.

Alten Dauborner — Cognac — Arac — Rum. 9027

Louis Schild, nur **3. Langgasse 3.**

Gute Zucht- und Legehühner versendet **M. Becker,** Siegerländer Geflügelhof, **Weidenau** (Sieg).

Preisl. mit zahlr. Anerkennungen postfrei.

Volle Milch,

täglich drei Mal frisch, per Liter **20 Pf.,** sowie **Dickmilch** zu haben **Schwalbacherstraße 39.** 9411

H. Thon, Landwirth.

Frei ins Haus geliefert.

Portièrenstangen mit Zubehör à 6 Mk. empfiehlt 3908

Georg Zollinger, Schwalbacherstraße 25.

Direct von Aachen!!

der **ersten** Tuchfabrikstadt Deutschlands, versenden wir zu **bekannt** billigen Preisen **berühmte prämiirte Aachener** und andere **erstklassige** Stoffe zu **Anzügen, Paletots** etc. in unübertroffener Auswahl. **Tausende Empfehlungen** und die stattliche nachweisbare Anzahl von ca. **30,000** Kunden beweisen unsere hervorragende Leistungsfähigkeit.

Muster vom **Einfachsten** bis **Hochfeinsten franco** an Jedermann.

Monopol-Cheviot unsere **berühmte** Specialität, **echtfarbig, reinwollig, modern, 3 Meter** zum gediegenen Anzuge **12 Mark!** (Ka. 718/1) F 100

Wilkes & Co., Tuch-Industrie, Aachen Nr. 97.

„Gebrannten Kaffee“ in ganz vorzügl. Qualität dem Preise entsprechend **à Mk. 0,85., 1., 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80** u. **2 Mk. p. ½ Kilo,** sowie **grosse** Auswahl in **rohem Kaffee billigst** empfiehlt Kirchgasse 49. **Carl Schlick,** Kaffee-Handlung u. -Brennerei. 8789

Neuheit ersten Rangest

Triumphstuhl wird allertroffen durch Mattheis Kommerstuhl!

Hängematten für jedes Gewicht von Mk. 1.50 an.

Triumphstühle, nur prima Qualität, von Mk. 2.50 an.

Automat-Klappstühle das denkbar Bequemste, in allen Preislagen.

Sportwagen, neue Sorten von Mk. 6 bis Mk. 35.

Gartenspiele aller Art, Lawn-Tennis, Croquet, Reifspiele, Schaukeln, Baumelkegelspiele, Ringscheiben, Schiessscheiben, Bogen, Luftbüchsen, Gartengeräthe, Sandkarren, Sandformen, Luftballons, Lampions etc.

Täglich Neuheiten. Versandt nach auswärts.

Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. **Telephon 209.**

Grösstes Galanterie- u. Spielwaaren-Geschäft am Platz.

8896

Trauringe in saubersten, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenem Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant, **Nur Langgasse 9,** vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue mod. Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 54

Wasserdichte Gummi-Betteinlagen

von Mk. **1.30** an bis **7** Mk. pr. Mtr. (erst. in abgep. Stück.) in **grösster** Auswahl; ferner **alle** übrigen Bedarfsartikel für **Kranke, Wöchnerinnen, Säuglinge** in **bester** Qualität zu **niedersten** Preisen empfiehlt

Taunusstrasse 2. **A. Stoss,** Taunusstrasse 2, **Gummi-Waarenhaus.** 5344

Portland-Cement, hydraul. **Stück-,** feinst gem. **Sackkalk, Schwemmsteine** (prima Qualitäten) in ganzen u. halben Waggons billigst zu bez. b. 8732 **H. Morasch, Kirchgasse 56.**

Nur noch ganz kurze Zeit!

Geschäfts-Auflösung!

In **aller Kürze** müssen alle vorräthigen **Sommerwaaren** geräumt sein.

Wir empfehlen noch namentlich:

Schwarze und graue Lüstre-Röcke,
Helle u. dunkele leichte Buckskin- u. Fantasie-Anzüge,
Wasch-Anzüge für Herren und Jünglinge,

Radler-Anzüge,

Haus-, Comptoir- u. Touristen-Joppen,

Weisse und farbige Piqué-Westen,
Leichte wollene und leinene Hosen.

Eine Parthie **waschächter leinener Knaben-Anzüge** (für **7—13 Jahre**) à **Mk. 4.—.**

Noch weitere Preisherabsetzung.

Gebrüder Süss,

am Kranzplatz. 9391

Nur noch ganz kurze Zeit!

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 341. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 26. Juli. 46. Jahrgang. 1898.

Das Auge des Todten.

Pariser Roman von Jules Claretie de l'Académie française.

Autorisirte Uebersetzung aus dem Französischen von Leopold F. Leipnik.

(34. Fortsetzung.)

„Ja, mein Herr. Uebrigens war auch bei dieser mit dem Schicksale eingegangenen Va banque etwas von dem Mißtrauen und dem Aberglauben des Spielers in mir. Ohne Orientale zu sein, gefiel es mir, mich mit dem Schicksale zu messen. Mit einer apathischen Neugierde wollte ich abwarten, was aus diesem Kugellaufe werde: ob die Kugel auf „roth" oder „schwarz" stehen bleiben würde? Ich schwöre es, daß in meinem Stillschweigen etwas von diesem bizarren Gefühle lag. Aber ich konnte diese Qual nicht lange ertragen, und da ich das erwartete Heil nicht kommen sah, habe ich gesprochen, um der Zelle, dem Erstickungstode zu entgehen.

„Und doch ist es mir, als sollte ich das Geständniß meines todten Freundes Niemandem, selbst Ihnen nicht ausliefern. Nie werde ich die Freude Rovères vergessen, als er, von dem Gewichte des Geheimnisses erleichtert, zu mir sagte:

„. . . Nun wird die, die meine Tochter und arm ist, die da unten in Blois mit ihrer Mutter von dem Ruhegehalte desjenigen lebt, dessen Pflegerin sie im Vereine mit der anderen, der Mutter ist, während sie doch wußte, daß sie nicht sein Kind sei, diese Unschuldige, die mit einem Leben voller Aufopferung die Fehler zweier Schuldigen sühnte, sie wird nun wenigstens ein glücklicheres Lebensende haben. . . . Sie ist jung; ihr Pflegebefohlener wird nicht ewig leben. Mein Vermögen wird ihre Mitgift sein und dann . . ."

„Dieses Vermögen, darüber wollte er mit mir sprechen. Er hatte bei seinem Notar wenig Geld. Mißtrauisch und Sonderling, der er war, bewahrte er alle seine Werthe zu Hause in seinem Geldschranke, wie er seine Bücher in der Bibliothek verwahrte. Es schien, als wäre er auch in dieser Beziehung Sammler gewesen. Geizig? Nein. Aber er wollte Alles, was sein war, um sich herum, bei der Hand haben. Vielleicht wollte er sich die Möglichkeit wahren, unvermittelt jedem Beliebigen zu geben, zum Beispiel mir ein Legat.

„Ich bedaure sehr, ihn damals, an diesem Tage der Vertraulichkeit, nicht gefragt zu haben, was er mit seinem Vermögen zu thun gedächte, und auf welche Art er das Mädchen, das er nicht das Recht hatte zu kennen, bereichern wollte? Ich wagte es nicht oder besser gesagt, ich dachte nicht daran. Und doch wäre nichts leichter gewesen. Durch meine Hand hätte er, wem immer, nach Belieben zuschicken können. Ich dachte nicht daran, ich wiederhole es Ihnen. Ich überfloß in Rührung, als ich den Freund, den ich immer stolz und schön kannte, schwach und sterbend sah. O, diese schmerzvollen, unruhigen Augen, diese leise Stimme, als hätte er gefürchtet, daß ein Feind oder ein Gleichgültiger lauschte. Die Krankheit hatte aus diesem kühnen Manne plötzlich einen alten, furchtsamen Greis gemacht.

„Mit zerrissenem Herzen nahm ich Abschied von ihm und trug dieses schwere, grausame Geheimniß mit mir, das mich an die Zwecklosigkeit meines eigenen, vergeudeten Lebens mahnte. Aber ich fühlte, daß Rovère sein Vermögen in der That jenem Mädchen schulde, welches am Tage nach dem Tode des von ihr pietätvoll Gepflegten in einem kleinen Häuschen der neben dem Schloß Blois sich hinziehenden Straße arm und einsam dastehen würde. Ich fühlte, daß die Hinterlassenschaft dieses unrechtmäßigen Vaters nicht an entfernte Verwandte fallen dürfe, die er nicht liebte, ja nicht einmal kannte, die von seinen Leiden, ja vielleicht gar von seiner Existenz nichts wußten und die dem Buchstaben des Gesetzes zufolge das Vermögen erben würden, das der Wille des Sterbenden einer Anderen bestimmt hatte.

„Eines Sterbenden, ja. Es gab keine Illusion mehr, und der Doktor Vilandry, den ich bat, mich zu Rovère zu begleiten, verheimlichte es mir nicht. Rovère war zuckerkrank und stand vor dem Tode.

„Da er nun nicht allein auf der Welt stand, mußte er an die denken, die er mir nannte und die er liebte."

„— . . . denn ich liebe das Kind, dessen Namen zu nennen ich nicht das Recht habe. Ich liebe es. Sie ist gut, zärtlich und lieb. Wenn ich nicht wüßte, daß sie mir ähnlich ist — denn sie gleicht mir — würde ich sagen, daß sie schön sei. Wie stolz wäre ich, dürfte ich laut sagen: Das ist meine Tochter! könnte ich Arm in Arm mit ihr gehen, vor Aller Augen stolz auf sie sein — und ich muß dieses Geheimniß vor der Welt verbergen! Das ist meine Qual, das ist die Strafe für Alles, was nicht der gerade Weg und die Pflicht ist. Traurige Liebe! Bitteres Leben!"

„Er sprach denselben Fluch gegen die Vergangenheit aus, der mir, als ich ihn verließ, in den Sinn kam. Der alte Taglöhner, der während der ganzen Woche arbeitet und mit seiner Tochter Arm in Arm auf dem Boulevard de Clichy spaziren geht, ist glücklicher als Rovère. Und — eigenartiges Gefühl von Scham und Reue! — am Rande des Grabes stehend, zeigte er keinen Wunsch, das Kind aus Blois kommen zu lassen, wo es doch so leicht gewesen wäre, irgend ein Vorwand zu erfinden.

„Nein! er empfand ein gieriges Bedürfniß nach Einsamkeit; er fürchtete eine Zusammenkunft, in der ihm alle Qualen in unzusammenhängenden Worten auf die Lippen gekommen wären. Er fürchtete sich vor sich selbst, vor seiner Schwäche, vor dem Stammeln seiner Worte, vor einer sonderbaren Leere, die er in seinem Kopfe empfand. . . . Es ist mir, als drückte diese Leere meine Schultern nieder. Wenn Martha käme, Martha (er wiederholte das Wort wie ein buchstabierendes Kind), ich würde Furcht haben, ihr den traurigen Anblick eines Hinsiechenden zu bieten . . . ihr die Erinnerung an eine menschliche Ruine zu hinterlassen . . . Und doch, und doch" (er sagte diese Worte mit der begeisterten Stimme eines Mönches) „sie nicht zu sehen, nicht das Recht zu haben sie zu sehen . . . es geschieht mir recht, das ist Strafe, ist Geißelung!"

„Sei es. Ich verstand. Ich fürchtete selbst, daß eine Zusammenkunft tödtlich sein könnte, so schrecklich erschüttert war er, als ich auf seinen Ruf zu ihm kam."

„Zu mindest aber wollte ich ihn an seinen formellen Wunsch: die Zukunft der Unschuldigen sicher zu stellen, erinnern. Ich hielt darauf, daß er die Vergangenheit gutmache, wenn man solche Dinge mit Geld überhaupt gutmachen kann. Und ich wagte es nicht, ihm von diesem Vermächtniß, das ihn so sehr beschäftigte, zu sprechen. Dieser starke Mann, den der Tod, dem er fast überall und häufig getrotzt, nie erschreckt hatte, sagte jetzt mit krankheitgeschwächter Stimme:

„— . . . Wenn ich wüßte, daß ich verloren bin, würde ich einen Entschluß fassen, aber ich habe Zeit!"

„Zeit! Jeder Tag raubte ein Stück von seinem Leben, und ich fürchtete mich, ihm zu sagen: „Die Zeit ist gekommen!" Ich hatte Angst, ihn zu dem letzten Schritte zu drängen, und so dem Henker zu gleichen, dessen Gegenwart dem Verurtheilten ankündigt: „Noch heute!"

Sie verstehen mich, mein Herr? Und doch! nein, ich durfte nicht länger zögern! Das Geheimniß Rovères machte mich zum zweiten Rovère, der die Willenskraft zu bewahren hatte, die dem ersten fehlte. Ich fühlte, daß ich das Schicksal dieser Martha, die ich nicht kannte, aber neben dem Gichtbrüchigen, dem sie die Schuld der büßenden Gattin mit aufopfernder Liebe zahlte, als Märtyrerin wußte, in meinen Händen hatte. Ich sagte mir, daß Rovère mir anvertrauen müsse, was er diesem armen Mädchen hinterlassen wollte, und daß es an mir sei, seinen schwachen Willen anzufeuern.

„Ich war entschlossen. Ich stand vor einer Pflicht. Jeder Tag verminderte die Energie des Unglücklichen. Ich sah die menschliche Ruine vor mir. Eines Tages, als ich zu ihm ging, fand ich ihn ganz entsetzt. Er erzählte mir, daß er nahe daran gewesen war, das Opfer eines Raubes zu werden; das Schloß seiner Thür war herabgerissen, sein Geldschrank offen . . .

„Plötzlich lachte er; ein schwaches, unheimliches Lachen!"

„. . . Ich bin thöricht," sagte er. „Ich träumte mit offenen Augen. Ich setze am Tage die Traumgebilde der Nacht fort! . . . Hier ein Dieb! Niemand war hier . . . Frau Moniche hat gewacht . . . Aber mein Hirn ist so schwach, so schwach . . . Und ich habe in meinem Leben mit so viel Gesindel zu thun gehabt! Und sie erscheinen mir jetzt! Spaßige Gespenster, nicht? Aber man findet in seinen Träumen nur, was man im Leben gesehen hat. Ich hätte besser wählen sollen!"

„Er versuchte weiter zu lachen.

„Es war das Delirium. Ein vorübergehendes Delirium, es erschreckte mich aber, weil es in immer kürzeren Zwischenräumen sich wiederholte.

„Gut, sagte ich mir, in einer lichten Stunde muß er thun, was er beschlossen, was er thun wollte, was er thun will.

„Und ich beschloß — oh, ich mußte wohl, wenn seine Tochter eine Mitgift haben sollte — ich beschloß, diesem zögernden, halb verwischten Willen aufzuhelfen. Es war an dem Tage, als Frau Moniche mich mit ihm vor den ausgebreiteten Papieren sah. Ich fand ihn an diesem Tage ruhiger, auf seinem Ruhebette ausgestreckt, in den Schlafrock gehüllt und über den Füßen eine Reisedecke. Mit seinem schwarzen Käppchen und dem weißen Bart hatte er das Aussehen eines sterbenden Dogen."

„. . . Und wenn ich dennoch weiter lebte, wenn ich genäse, nun?" fragte er und betrachtete mich fest. Und ich verstand durch diesen brennenden Blick, der ein eigenartiges Lebensfeuer hatte, daß dieser Mann, der den Tod nie gefürchtet hatte, sich an das Leben anklammern werde. Instinktiv sozusagen.

„Ich antwortete ihm, daß er gewiß noch leben könne, noch leben werde . . . aber, obwohl es mir widerstrebte, diesen Gegenstand zu berühren, fragte ich ihn, ob das Wohlbefinden, das er augenblicklich fühlte, nicht durch den Gedanken verstärkt werden würde, das Kind, von dem er gesprochen, versorgt zu wissen?" „Und da Du Dich besser fühlst, mein lieber Rovère, so ist es vielleicht an der Zeit, Dein Leben, das Du wieder beginnen willst, zu ordnen, damit es dann ein neues Leben sei."

„Er blickte mit dem tiefen Blick seiner schönen Augen wieder auf mich, und ich sah wohl, daß er meine Gedanken errathen hatte."

„. . . Du hast recht," sagte er fest, „keine Schwäche!"

(Fortsetzung folgt.)

Homöopath. Anstalt,
Frankfurt a. M., Stiftstraße 15,
gegr. 1883, spec. für Geschlechtskrankh.: veralt. Harnröhren- u. Blasenleid., Ausflüsse, Syphilis, Quecksilbersiechthum, Hals-, Haut- u. Nervenkrankh., Kopf- u. Knochenschmerzen, Folg. jugendl. Verirrungen, Schwächezst., Impotenz 2c. mit überraschendem Erfolg. Neuestes Verfahren. Auswärt. briefl. Prospecte 2c. 20 Pf. Sprechst. täglich von 11—1 u. 3—6 Uhr. (M.-No. F 9381) F 5

Mottentödtungs-Anstalt.
Vereinfachtes, bestes und absolut sicheres Verfahren.
D. R. G. M. 73,478.
Vertilgung von Motten, Holzwürmern und anderen Insecten und jeglichen Möbeln, Betten, Stoffen, Pelzen 2c.
Keine Beschädigung der Farben, Polituren u. s. w.
Die Vertilgung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 1283
Garantie. Heinr. Sperling. Moritzstraße 44.

Tropical.
Sehr leichter, dabei äusserst feiner und eleganter ganz wollener **Sommer-Stoff** für Anfertigung nach Maass. Auch in dunkeln Dessins wieder vorräthig bei 9218
M. Auerbach,
Herrenschneider,
Friedrichstrasse 8.

Billiger Wein.
1895er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Accise in Fäßchen von 20 Lit. ab. Proben Walramstr. 9, P. 9079

Ich wohne jetzt
Wilhelmstrasse 14.
Harald Stolley, S. H. Hof-Dentist.
Spec. Goldfüllungen. 7067

Zahn-Atelier Paul Rehm,
Emserstrasse 2, Part. 8090
Sprechst. 9–5 Uhr.

Lorbeerbäume, Kronen und Pyramiden, Prachtexemplare, große Parthie zu Auctionspreisen zu verkaufen durch 8813
Auctionator Klotz,
Adolphstraße 3.

Teppiche
werden billig abgegeben. 1514
Georg Hillesheimer, Oranienstraße 15.

Großer Möbel-Ausverkauf.
Wegen Hausverkauf und gänzlicher Geschäftsaufgabe werden sämmtliche Möbel, Betten, Spiegel in meinen Lokalitäten
17. Luisenstraße 17
zu ganz herabgesetzten Preisen ausverkauft.
Große Auswahl in vollständigen polirten und lackirten Betten, Spiegel-, Kleider-, Bücher- und Küchenschränken, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Nachtschränkchen, Vertiews, allen Sorten Tischen, Kameltaschen-Sophas, vollständigen Garnituren in Plüsch- und Seidenbezug, Ottomanen, Büffets, Büreaux, Herren- und Damen-Schreibtischen, Stühlen aller Art, sowie vollständigen Wohn-, Schlaf- und Eßzimmer-Einrichtungen.
Sämmtliche Möbel sind solid gearbeitet. — Günstige Gelegenheit für Hotels, Wiederverkäufer und Brautpaare. 8612
H. Markloff, 17. Luisenstraße 17.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 27. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, läßt die Wittwe des Landwirths und Kohlenhändlers **Wilhelm Wintermeyer** ihre **Halmfrüchte,** bestehend in 12 Aeckern mit Korn, 9 Aeckern mit Weizen und 11 Aeckern mit Hafer, durch den Unterzeichneten öffentlich an Ort und Stelle versteigern.

Sammelplatz an der **Dormann'schen Backsteinfabrik** der Wiesbadenerstraße (Holzstraße). F 269

Dotzheim, den 19. Juli 1898.

Der Bürgermeister.
Heil.

Bekanntmachung.

Infolge **Ablebens ihres Ehemannes** läßt die **Wittwe** des **Maurermeisters Jonas Schmidt** hier wegen **vollständiger Geschäftsaufgabe**

heute Dienstag,
den 26. Juli cr., Morgens 9½ und Nachmittags 3 Uhr

anfangend, auf dem **Lagerplatz** ganz in der Nähe

Ecke Schiersteiner- u. Ringstraße

nachverzeichnetes Geschäfts-Inventar, als:

eine **Parthie Rüstholz,** wie: **Gerüststangen, Streichen, Hebel, Diele** ꝛc., eine **Hand-Kabelwinde, Aufzugsmaschine** für **Mörtel u. Steine, Flaschenzüge** mit **Seil** u. **Ketten,** eif. **Gewölbebogen, Stampfer, compl. Haspel,** eif. **Klammern, Pickel, Hacken, Sanddurchwürfe, eiserne Mörtelpfannen, Mörtelböcke, -Träger, -Eimer** und **Haken,** gut erh. **Pferdegeschirr, Wagen, Karren, Haferkasten** und noch viele zum **Maurer-Handwerk** gehörigen Gegenstände F 217

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.
Büreau und Geschäftslokalitäten: **Adolphstraße 3.**

Heute Dienstag,

den 26. cr., und den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9½ u. Nachmittags 2½ Uhr anfangend:

Fortsetzung
der
großen
Waaren-Versteigerung
wegen Liquidation des
J. Lilienstein'schen Lagers
in dem Laden
4. Kl. Burgstr. 4.

Zum Ausgebot kommen noch:

Schwarze u. farbige Kleiderstoffe, Waschstoffe, Seidenstoffe, Foulards, Sammte, Damen-Wäsche, Gardinen, Daunen-, Stepp- u. Guipuredecken ꝛc. ꝛc.

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator.
Büreau: Kirchgasse 8. F 228

Heidelbeeren! Heidelbeeren!
zum Einmachen in stets frischer Waare empfiehlt
Wilde, Adlerstraße 34, im Laden

Die **schönste Schweizerreise** führt nach **Zürich** und zum **Rigi** über **Arth-Goldau!**
Illustrirte Fahrpläne mit grossartigem, farbenprächtigem **Rigi-Panorama** versendet gratis und franco die Direction der **Arth-Rigi-Bahn in Goldau** (Schweiz).

Wiesbadener Kronen-Brauerei A.-G.

Wir liefern unsere beliebten, nur aus prima Hopfen und Malz hergestellten

feinen Lagerbiere,

hell nach Pilsener Brauart,
dunkel nach Münchener Brauart,

ausser in Fässern und in bekannten **Original-Flaschen, Netto-Bierpreis à 12 Pf.,** in

Glas-Syphons (Selbstschänker)

mit **5 Liter Inhalt** zu **1 Mk. 50 Pf.**

Zu haben in den bekannten Restaurationen und Niederlagen in allen Theilen der Stadt und Orten der Umgegend.

Da in neuerer Zeit von unreeller Seite wieder mehrfach versucht wurde, unsere Flaschen und Etiquetten zum Verkauf minderwerthiger Biere zu benutzen, bitten wir die Freunde und Käufer unseres Bieres, stets „Original-Füllung" verlangen wollen. 9234

Ch. A. Pasteur's
Essig-Essenz
von
Max Elb, Dresden,

zur augenblicklichen Selbstbereitung des besten Speise-Essigs und **zuverlässigsten Einmache-Essigs;** empfohlen von den höchsten medicinischen Autoritäten als der **gesündeste Essig.**

In abgetheilten Original-Flacons zu 10 Literflaschen Essig **Mk. 1,** à Pestragon **Mk. 1.25,** aux fines herbes **Mk. 1.50.** F 54

Man hüte sich vor Nachahmungen.

In **Wiesbaden** ächt zu haben bei
Franz Blank,
Georg Hades,
Peter Quint,
E. M. Klein.

Prüfet Alles. Behaltet das Beste.

Rheingauer Weinessig

Specialität Schutz-Marke. der und Weingrosshandlung Rheing. Weinessigfabrik

Martin Prinz,
Schierstein im Rheingau,
Zum Tafelgebrauche das Feinste. gegr. 1868. Zum Einmachen das 8326 Haltbarste.

Proben in 15-Liter-Korbflaschen à 20 Pf. p. Liter.

Hengstenberg's echter Weinessig

wird mit Recht in allen Theilen Deutschlands als der feinste und gesundeste bevorzugt. Die für das Wohl ihrer Familie besorgte Hausfrau handelt deshalb im eigenen Interesse, wenn sie ausdrücklich diese Marke in den besseren Colonial-, Naturalwaaren- und Delicatesse-Geschäften verlangt.

Vertreter: **J. Bergmann,** Telephon 410, Wiesbaden.

(Stg. à 8035) F 105

Interessenten,

die Liebhaber eines alten vorzügl., griechischen Gesundheitsweines sind,
wollen ihre Adressen einsenden an den **Importeur** selbst.

Chr. Malakates aus Athen,
z. Zt. in Wiesbaden,
Badhaus zur Goldenen Kette.

Mittheilung!

Vom heutigen Tage an befindet sich eine
Niederlage meiner Weine
in jedem gewünschten Quantum in der 9381
Drogerie zum rothen Kreuz,
Bismarckring, Ecke der Frankenstrasse.

Louis Sattler,
Weinbau u. Kellerei in Schierstein i/Rheingau.

Aug. Kortheuer,

Colonialwaaren und Delicatessen.
Telephon 705. 9447

Butter-Offerte.

Der Unterzeichnete versendet garantirt reine Centf.-Butter (täglich frisch) in Postkollis von 3 Pfd. netto fr. Nachnahme 9 Mk. 20 Pf., ½-Pfd.-Stücke 9 Mk. 50 Pf. Pünktliche und reelle Bedienung wird stets zugesichert.

Gebh. Schmid, Molkereibesitzer.
Altshausen, Wbg., a. d. Altdorfbahn.
(Post- u. Bahnstation.)

Champignons,

frisch vom Beet, täglich zu haben 9110
Champignon-Anlage
Geisbergstraße 48.
Telephon-Anschluß 668.

Himbeeren, Johannisbeeren und Kirschen
zu haben **Möhringstraße 10.** 8675

Zur Reise-Saison.

Tägliche Abholung und Expedition von Reise-Effecten aller Art
durch 8603
J. & G. Adrian.
Telephon No. 59. **Bahnhofstraße 6.**
Correspondenten an allen Plätzen des In- und Auslandes.

Zur gefl. Beachtung.

Auf alle mir bis **Ende Juli** zugehenden Aufträge in **Gemüse- und Früchte-Conserven** zur Lieferung nach Ankunft der neuen Waare gewähre **10% Rabatt.** Später kann dieser Rabatt nicht gewährt werden. Für prima Qualität und jahrelange Haltbarkeit meiner Conserven leiste jede Garantie. Preislisten stehen zu Diensten. 8796

Noch ausw. frs franco Lieferung.

Telephon 663.

E. M. Klein, 1. Kleine Burgstrasse 1,
Fabrik-Lager in Gemüse- und Früchte-Conserven.

Walhalla-Theater.

Programm bis 31. Juli.

Josefine Morcaschani,

die berühmte „schwarze Soubrette" (austral. Bariton-Sängerin).

Neu: D'Osta-Trio u. Mr. Fred

in ihren grossartigen Leistungen an den hängenden Ringen (in Ballroilette),

sowie die

sonstigen vorzüglichen Specialitäten.

Anfang 8 Uhr. Zehnerbillets gültig.

Vom 1.—15. August bleibt das Theater geschlossen.

Große Schuhwaaren-Versteigerung.

Mittwoch, den 27. Juli, und Donnerstag, den 28. Juli, je Vormittags 9½ Uhr u. Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich im Saale

Zu den drei Königen,

Marktstraße 26,

250 Paar Herren- u. Damen-Lederschuhe, 200 Paar Herren- u. Damen-Lederschuhe mit Gummisohlen, 110 Paar Herren- und Damen-Lederschuhe ohne Absatz, 20 Paar Damen-Lackschuhe, 25 Paar Damen-Segeltuchschuhe, 72 Paar Herren-Lasting-Zugschuhe mit Gummisohlen, 120 Paar Herren- und Damen-Lederschlappen

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

A. Seebold Nachf.,
Auctionator.
Grabenstraße 2.

Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.

Warnung.

Die von **L. Blumenthal,** Kl. Burgstraße 4, angekündigten Auctionen sind nur eine Fortsetzung der seit länger Zeit von ihm befolgten Methode, das Publikum über die Art seiner Verkäufe zu täuschen.

Sein Waarenlager war nie groß, da es nur der Rest des **Lilienstein**'schen Bestandes sein soll, aber dennoch wird es niemals alle, obgleich diese Verkäufe schon seit Jahren dauern. Wir überlassen es dem Publikum seine Schlüsse zu ziehen. F 367

Verein selbstständiger Kaufleute.

Historische Commission für Nassau.

Einladung zur Haupt-Versammlung am Freitag, den 29. Juli 1898, Abends 6 Uhr, im kleinen Saale des Civil-Casino (Friedrichstrasse 22).

Tagesordnung:

1) Jahresbericht und Rechnungsablage.
2) Ergänzungswahl des Vorstandes.

Etwaige Anträge müssen nach § 11 der Satzungen schriftlich übergeben werden. F 383

Heute Dienstag, den 26. d. Mts., Abends 8½ Uhr:

Oeffentliche Versammlung

im **Schwalbacher Hof.**

Tagesordnung:

1. Jahresbericht und Rechnungsablage der Gewerbegerichtsbeisitzer.
2. Die Mißstände in der hiesigen Ortskrankenkasse und wie stellen wir dieselben ab?

Alle Mitglieder der Kasse (auch weibliche) sind eingeladen.

Der Einberufer.

Das Schwedische Institut für Heilgymnastik und Massage,

Kleine Wilhelmstraße 7,

bleibt vom 25. Juli an bis auf Weiteres geschlossen.

J. V. Dahlberg,
Director.

Schöne **Sauerkirschen** zum Einmachen, direct vom Baum, **Johannisstrauben** und **Stachelbeeren** 15 Pf. per Pfd., frisch vom Strauch, zu haben Mainzerstraße 66, Part. 9462

Neue Kartoffeln zum Tagespreis bei **R. Faust,** Schwalbacherstraße 33.

Fünf Interimsscheine

an **Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.,** unter **F. C. 929** zu richten.

d. A.-G. f. Holzbestill. u. chem. Industr. Rußland in Cassel (Trebertrocknung), sind zu **140 % abzugeben.** Offerten (Cassel 929) F 110

500,000 Babies werden schon jetzt mit Knorr's Hafermehl ernährt, der beste Beweis, daß sich die Ueberzeugung von seinem Nährwerth in immer weiteren Kreisen Bahn bricht. Jede Mutter, welcher das Wohl ihrer Kleinen am Herzen liegt, sollte Knorr's Hafermehl halten!

(M.-N. 190) F 9

Für Brautleute

empfehle mein großes Lager aller Arten Polster- u. Kastenmöbel. Große Auswahl in vollständigen Betten aller Art, Spiegelschränken, Verticows, Büffets, Plüschgarnituren, Divans, Schreibtischen 2c. Durch Ersparniß der Ladenmiethe bin ich im Stande, zu den denkbar billigsten Preisen bei nur guten Qualitäten zu liefern. 3405

Hochachtungsvoll

Wilh. Egenolf,
Webergasse 3, Grth. Part.

Geschäfts-Gründung 1861.

Kochherde eigener Construction, bestes System, für Hotel- und Privatküchen, in Eisen, Emaille, Marmor u. Majolika, empfiehlt in großer Auswahl unter jeder Garantie.

J. Hohlwein, Helenenstraße 23.
Telephon No. 513.

Wurmbach'sche Dauerbrandöfen im Alleinverkauf. 9208

Für Eheleute.
Neueste hygienische Schutzmittel. Illust. Preisl. grg. Zehnpfennigmarke.
Gustav Engel, Berlin 115 Feldstrasse 101.

(E. B. 3209) F 28

Institut für hygienische Gesichtspflege.

Gesichtsfalten und **sonstige Schönheitsfehler** werden gänzlich beseitigt durch die patentirten

Gesichts-Massage-Apparate.

Gesichts- und Kopfdämpfe gegen Migräne u. rheumatische Schmerzen. **Elektrische Massage** gegen nervösen Kopfschmerz, Schlaflosigkeit 2c. Die Massage und der Verkauf der Apparate

Taunusstraße 38, Part.

Auch empfehle mich zur **Haut- und Nagelpflege.**

Frau Anna Oesterle.

Prämiirt im Jahre 1897

mit der goldenen grossen Medaille in **Brüssel, Paris, Marseille** ist F 64

Pascoe's Aromatische Eisentinctur.

Tet. ferri comp. Pascoe Pat. Nr. 28112. Eisenoxyd, Eisenoxydulzucker 2,5, Aromatische Tinctur 97,5. Ein **vorzügliches Mittel** bei **Bleichsucht, Schwäche, Appetitlosigkeit;** das Präparat kann nicht warm genug empfohlen werden. **Zu haben in den Apotheken.** Man achte auf die **rothe** Packung mit meinem Namen und nehme nichts Anderes! **Fabrik chem.-pharmac. Präparate A. F. H. Pascoe, Mülheim (Ruhr).**

Krankheiten

des Blutes: Bleichsucht, Blutarmuth,
der Nerven: (Neurasthenie) Angstgefühle, Gedächtnißschwäche, Schlaflosigkeit, Schmerzen u. s. w.,
der Verdauungs-Organe: Magendruck, Sodbrennen, Blähungen, Erbrechen, Appetitmangel etc., sowie
Frauenleiden und Schwächezustände können in den meisten Fällen nach meiner Anweisung, — welche ich jedem Leidenden **unentgeltlich** ertheile, — gründlich geheilt werden.

Dr. med. Zachariae, prakt. Arzt,
Wildemann i. Harz.

Graue Haare

(Kopf- und Bartthaare) erhalten eine schöne, echte, nicht schmutzende, helle oder dunkle Naturfarbe durch unser garantirt unschädliches Original-Präparat „Orinin" (Gesetzlich geschützt.) Preis 3 Mk. **Funke & Co.,** Parfümerie — Hygienique, Berlin S., Prinzessinnenstr. 8. 201 4 (P. L. 18008)

Nussschalen-Extract aus der Hof-Parfümerie-Fabrik **C. D. Wunderlich, Nürnberg.** Preisgekrönt Bayr. Landes-Ausst. 1882, 1896. Rein vegetabilisch, ganz unschädlich, um grauen, rothen und blonden Haaren ein dunkles Aussehen zu geben, welches sich bei längerem Gebrauche von selbst erhält, das Glas 70 Pfennig.

Haarfärbe-Nussöl, ein das Haar dunkel färbendes feines Haaröl, zugleich vorzügl. zur Stärkung des Wachsthums der Haare, à 70 Pf. — **Aechtes u. unschädliches Haarfärbe-Mittel,** in Karton mit Zubehör u. Anweisung à Mk. 1.20 und Mk. 2.40 bei 8421

Apotheker A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstr. 12.

Millionen

von **Hühneraugenleidenden** verlangen nach sicherer Hilfe. Diese finden Sie bei Anwendung der

Universalhühneraugenplatten

von A. Herzog & Comp., Freiburg i. Br., gesetzlich geschützt, patentirt und preisgekrönt.

Erfolg garantirt.

Zu haben à 90 und 50 Pfg. in allen besseren Drogerien.

Ungeheuer

einfach werden Sie sagen, wenn Sie nützl. Belehrung über neuest. ärztl. Frauenschutz, **D. R.-P.,** lesen. >< Bd. gratis, als Brief gegen 20 Pf. Lehrreiches Buch hierüber Mk. 1.50. F 93

R. Oschmann, Konstanz, M. 16.

Raucher

wahren ihre Gesundheit durch den

„Nicotinschutz".

Neu! D. R. G. M. 95662 **Neu!**

In allen Cigarrenhandlungen zu haben. Wiederverkäufer direct durch **Graff & Comp.,** Gummiwaaren-Fabrik, **Sollnn-München.** Preis 25 Pfg. (M 4 3486) F 110

Neu. Neu.

Wasser-Vergoldung,

womit Jedermann alle Gegenstände dauerhaft vergolden kann, wie: Spiegel- und Bilderrahmen, Garbinenstangen und -halter, Lampengestelle und Gehänge, Gipsfiguren, Nippes 2c. In jedem Haushalt existiren alte liebgewonnene Gegenstände die unscheinbar geworden sind, vermittelst der Wasser-Vergoldung werden dieselben wie neu hergestellt. Das Verfahren ist so einfach, daß ein Kind es begreift, der Preis so niedrig, daß es Jedermann anschaffen kann. Preis per Fl. 15, 30, 50 Pfg. und 1 Mark. Gedruckte Anleitung gratis.

E. Howalski, Marktstraße 9.

Anzünde- und Brennholz.

Fein gespaltenes Kief.-**Anzündeholz** pr. Ctr. Mk. 2.50, Buch- und Kief.-**Brennscheitholz** (verschied. Schnittlängen) im einzelnen Ctr., sowie in größ. Parthien, sowie **Langbein'sche Feueranzünder** empfiehlt. 8019

Ferner empfehle trock. Kief.-**Bündelholz** (Schwartenschnitte), zu Anzündeholz leicht nachzuspalten, zu dem außerordentl. billigen Preise von Mk. 1.50 per Ctr. Alles frei ins Haus geliefert.

Wilh. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 17 u. Adelhaidstraße 2a.
Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündeholz „ „ 2.20

liefert frei ins Haus 6158

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegengenommen durch: **Ludwig Becker,** Papierhandlung, Kleine Burgstraße 12, und **Oscar Michaelis,** Weinhandlung, Adolphsallee 17.

Neues Sauerkraut, Neue Vollhäringe
empfiehlt in feinster Qualität
Th. Hendrich,
Fernsprecher 641. Dambachthal 1.

Neue gelbe Kartoffeln
per Pfd. 4 Pf. zu haben bei 9499
H. Thon, Schwalbacherstraße 39.

Verkäufe

Ein starkes **Doppel-Pony** mit oder ohne Geschirr billig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6334

Wegen Versetzung
ist ein kleines rentables **Papier-, Schreibmat.-** und **Cigarren-Geschäft** sofort preiswerth zu verkaufen. Näheres Westendstraße 1 bei **Stephan.**

Ein gut gehendes **Specerei-Geschäft,** event. auch das **Haus** mit schönem Obstgarten, in nächster Nähe Wiesbadens, ist sehr billig zu verkaufen. Letzteres bei 3000 Mk. Anzahlung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9318

Ein junger weißer **Pudel** billig zu verk. Grabenstr. 2, 3 r.

Ein großer **Jughund** billig zu verk. Adlerstraße 34, Laden.

Zwei Schott. Schäferhunde,
reinste Rasse, mit Stammbaum, billig zu verkaufen Sedanplatz 6, 2. 8906

Junge Zuchthühner zu verkaufen Grabenstraße 34. 9074

St. j. Hühner u. Hühnerhs. z. vk. Hermannstr. 21, 2 r. 9396

Harzer Roller b. z. verk. Moritzstr. 38, t. b. Wirthsch. 8051

Petroleum-Meßapparate bill. zu verk. Wellritzstraße 6. 8094

Taschen-Uhren, goldene u. silberne, neu, prima Werk, für Damen u. Herren, — Gelegenheitskäufe — verkaufe unter Garantie außerordentlich billig. **Meyer Sulzberger,** Rengasse 3, 1. St. Sprechzeit 2—4 Uhr Nachm. 9064

Eine kleinere Briefmarken-Sammlung in schönem Album, sorgfältig gepflegt, für Anfänger geeignet, preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7852

Eine **kleine Briefmarkensammlung** für **75 Mark** zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9315

Familien-Nachrichten

Gestern Abend 10 Uhr verschied nach kurzem Leiden unser inniggeliebter Schwager und Onkel,

Moses Illmann
aus Westerburg,

im Alter von 61 Jahren.

Die Beerdigung findet Mittwoch Morgen 11 Uhr vom Sterbehause, Emserstraße 4, aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Es hat dem Herrn gefallen, unsern innigstgeliebten Sohn, Bruder und Schwager,

Hermann Leber,
Büreaugehülfe,

nach langem, schwerem Leiden im 21. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 25. Juli 1898.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 27. Juli, Nachmittags 1/2 6 Uhr, vom Sterbehause, Bertramstraße 13, aus statt.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden hierdurch die schmerzliche Mittheilung, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau **Maria Schmidt,** geb. **Maurer,** nach langem, schwerem Leiden heute Morgen sanft dem Herrn entschlafen ist.

Wiesbaden, den 24. Juli 1898.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Karl Schmidt und **Kinder.**

Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachmittags 2 1/4 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß mein guter treuer Mann, unser lieber Vater, Sohn, Bruder, Onkel, Schwager und Schwiegersohn,

Jac. Siebott,

heute Morgen 7 1/4 Uhr im Alter von 49 Jahren infolge eines Hirnschlages unerwartet verschieden ist.

Wiesbaden, den 25. Juli 1898.

Mathilde Siebott, Wwe.,
geb. **Müller,**
nebst **Kindern.**

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 28. Juli, Nachmittags 5 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Feldstraße 20, aus statt. 9498

Allen Freunden und Bekannten hierdurch die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Gatten, Vater, Schwiegervater und Großvater, den

Hauptlehrer Ludwig Kaiser,

nach achttägigem, schwerem Kranksein im 64. Lebensjahre heute Morgen 5 1/4 Uhr zu sich in die obere Heimath abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Schierstein, den 25. Juli 1898.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 1/2 Uhr statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste meines Gatten und unseres Vaters,

Carl Ernst,

besonders Herrn Pfarrer **Risch** für die trostreiche Grabrede, dem Militär-Verein und den übrigen Freunden des Verstorbenen für die so zahlreiche Betheiligung bei der Beerdigung desselben sagen wir hiermit innigsten Dank. 9505

Wiesbaden, den 25. Juli 1898.

Familie **Carl Ernst.**

Fremden-Verzeichniss vom 25. Juli 1898.

Adler.
van Bienen, Berlin
Keller, Köln
Poppe, Köln
Schiller, Hamburg
Rabe, Lieut. Magdeburg
Tietz, Kfm. Berlin
Caan, Fr., m. Töchtern, Maastricht
Schneider, Pforzheim
Otto, Rent. Dresden

Hotel Aegir.
Heine, Fr. Hamburg

Allesaal.
Hepe, m. Fr. Weimar
Lummich, Fr. Essen

Bahnhof-Hotel.
Hind, 2 Hrn., Kfte. Köln
Ziskooln, General-Agent, m. Fr. Köln
Jay, Kfm. Worms
Mess, Kfm. Köln
Bischof, Gymn.-Lehrer, m. Fr. Bamberg
Neumüller, Frl. Freiburg
Schlinner, Kfm., m. Fam. Berlin
Filb, m. Fr. Haag
Filb, 2 Frl. Haag

Schwarzer Bock.
Berens, Rent., m. Fr. Heinsberg
Berens, Heinsberg
Lindau, Magdeburg
Habermann, Wilmersdorf
de Boganda, Fr. Odessa
Lichtenstein, Fr., Rent. Dresden
Wille, Frl. Rent. Dresden
Lichtenstein, Dresden
Schleich, Kfm., m. Fr. Dresden
Gregor, Kfm., m. Fr. Leipzig

Zwei Böcke.
Lutz, m. Fr. Sprendlingen
Schnell IV., Gutsbes. Sprendlingen
Bossmann, Würzburg
Langenberger, Maler, Würzburg

Cölnischer Hof.
Drinkwitz, Rent., m. Fr. Luckenwalde

Hotel Dahlheim.
Rosenthal, Kfm. Berlin
Römer, Frl., Rent. Töming
Peters, Frl., Rent. Töming
Bulle, Paris
Finkelstein, Berlin
Lensing, m. Fam. Amsterdam

Kuranstalt Dietenmühle.
Mutsaers, Fabr. Filburg

Einhorn.
Moosbach, Kfm. Hamburg
Goldmann, Kfm. Berlin
Aldritt, Kfm. Mannheim
Hartmann, Kfm. Gmünd
Boelsterly, Chem. Gooss
Löwenstein, Kfm. Borken
Blumenfel, Kfm. Berlin
Moser, Kfm. Berlin
Haibach, Kfm., m. Fr. Sonneberg
Baering, Kfm. Solingen
Altmann, Kfm. Laufenselden
Krüger, Frl. Altona

Eisenbahn-Hotel.
Bochard, Kfm. Stuttgart
Uhlig, Kfm. Zeitz
Weber, Kfm. Köln
Abraham, Rechtsanw., Dr., m. Fr. Neumünster
Appel, Kfm. Koburg
Meller, Rendant, m. Fr. Elberfeld
Himmler, Kfm. Hanau
Leonard, Kfm. Luxemburg
Humbser, Kfm., m. S. Fürth
Hennings, Kfm. Hamburg
Mismahl, 2 Hrn., Kfte. Meiderich
Gallaschik, Rent., m. Fr. Gleiwitz

Engel.
Liedtke, Fr. Berlin
Steinleitner, Fr. Triest

Englischer Hof.
Cox, G., Rent. Boston
Cox, L., Rent. Boston
Schwartz, Rent. Schwalbach

Zum Erbprinz.
Betting, Lehrer, m. Fam. Kassel
Böttger, Post-Assistent. Duisburg
Hensing, Fr. Eisenach
Gornemann, Secr., m. Fr. Hannover
Benz, Kfm. Nürnberg
Kracker, Kfm. Nürnberg

Hotel Feussner.
(vorm. Vogel.)
Moldenhauer, Kfm. Berlin
Breidenbend, Kfm. Speyer
Schubert, Kfm., m. Fr. Köln
Bümmig, Rent., m. Fr. Kiel
Brink, Dr. phil., m. Fam. Stettin
Hinnekens, Düsseldorf
Ullrich, stud. med. Werdau
Hertel, Lehrer, m. Fr. Gotha
Stumpf, Lehrer, m. Fr. Kassel
Naumann, Prof., m. Fr. Posen

Grüner Wald.
Ploch, Bochum
Lichtenstein, Kfm. Chemnitz
Bleidorn, Ingen. Stuttgart
Hasse, Kfm. Berlin
Bauer, Kfm. Stuttgart
Feusterer, Kfm. Antwerpen
Huber, Kfm. Frankfurt
Eleer, Kfm., m. Fr. Frankfurt
Pütz, Kfm. Köln
Koch, Kfm. Barmen
Neumann, Fr. Berlin
Hirschfelder, Kfm. Berlin
Delchaute, Fr., Rent., m. Sohn, New-York

Hotel Happel.
Licht, Kfm., m. Fr. Coblenz
Kromm, Rent. Bad Nauheim
Seidler, m. Fam. Berlin
v. Blaton, Insp. Elberfeld
Bartholome, Kfm. Eschwenda
Hecht, Kfm., m. Fam. Berlin
Runkel, Kfm., m. Fr. Leipzig
Wolff, Fr., m. T. Nürnberg

Hotel Hohenzollern
Hopf, Kfm. Stuttgart
Levy, Kfm. Stadtoldendorf

Vier Jahreszeiten.
Buss, Frl. Berlin
Delvaux, m. Fr. Belgien
Bysterveld, Haag
Orlay, Belgien

Hotel Kaiserhof.
Stern, Fr., m. Tochter u. Bed. New-York
von Bernus, Baron, Stift Neuburg

Hotel Karpfen.
Müller, Freiburg
Kempelmann, Fr., m. T. Elberfeld

Goldene Kette.
Jung, Rent. Kamberg

Hotel Metropole.
Zeine, Fr., m. T. Rheydt
le Ratte, Director, Rotterdam
Kist, Rent. Rotterdam
ter Horst, m. Fam. Ryssen
Loeb, Fr. Kaiserslautern
Moritz, Kaiserslautern
Schwarzberg, m. Fr. Regensburg
Wolff, m. Fr. Regensburg
Moser, Mühlenbes. Weilburg
Munchhausen, Iserlohn
Bockhacker, Kfm. Rheydt
Herzfeld, Fabrikant, Dr. Düsseldorf
Ziegert, m. Fr. Berlin

Villa Nassau.
van Peisch, Prof. Amsterdam

Hotel Minerva.
van Zwet, Rent., m. Fam. Rotterdam

Hotel National.
v. Kurtz, Kfm. Petersburg
v. Kurtz, Stud. Petersburg
Petersen, Kopenhagen
Alberti, Fr. Kopenhagen
Heuckendorf, Frl. Kopenhagen
Franche, m. Fam. Kassel
Losser, Frl. Brüssel
Brandeis, Kfm. Worms
Kiewe, Kfm. Gollub
Schilmann, Kfm. Hamburg
Weckerle, Kfm. Stuttgart
Wolff, Rotterdam
Wammburg, Rotterdam

Kuranstalt Bad Nerothal.
Bolley, m. Fr. Brugg
Staudinger, Fr., m. Tocht. Landau
Euplin, Neu-Ulm
v. Paschkowski, Rechtsanw., m. Fr. Tondern

Nonnenhof.
Krakau, Bürgermeister, m. Fr. Rawitsch
Gradowski, Rechtsanwalt, m. Fr. Niederburg
Gradowski, Kfm., m. Fr. Leipzig
Messinger, Kfm. Stuttgart
Höhne, Kfm. Köln
Denker, Kfm. Mannheim
Jordan, Kfm., m. Fr. Leipzig
Eckstrom, Lehr. Schnitz
Rosenstein, Kfm. Harburg
Piekhardt, Kfm. Harburg
Bierhals, Kfm. Neuchatel
Brettmann, Kfm. Barmen
Klein, Kfm., m. Fr. Düsseldorf
Becker, Kfm. Mannheim
Günther, Kfm. Berlin
Paschasius, Kfm. Eisenach
Kramer, Kfm. Düsseldorf
Pütz, Köln
Schoonhoven, Utrecht
van Leer, Utrecht
Grovenhuisen, Utrecht
Obermeyer, Kfm. Elberfeld
Rohleder, Fabr. Barmen
Bornemann, Kfm. Berlin

Hotel du Nord.
Weston, Boston

Hotel Oranien.
Scheuer, Fr. Apeldoorn
Roetenhuis, Frl. Apeldoorn
Semler, m. Fr. Genua

Pfälzer Hof.
Müller, Fabr., m. Fr. Köln
Jung, Frl. Frankfurt

Promenade-Hotel.
v. Herlgoyen, m. Fr. Berlin

Zur guten Quelle.
Boese, secr. Neuwied
Schulze, Fr. Mannheim
Baumann, Stud. Braunschweig

Quisisana.
Gregorn, Oberstl., m. Fm. Nymegen
Regout, m. Bed. Maastricht

Rhein-Hotel.
Dickhoff, m. Fr. Amsterdam
Dickhoff, Fr. Amsterdam
Houtmans, m. Fr. Holland
Smith, m. Fr. China
Reynell, China
Pressland, m. Fr. London
Bergmann, Pastor. Stralsund
Bergmann, Frl. Stralsund
van Hardinxveld, Holland
Salomonson, Holland

Römerbad.
Enders, Fr., Pfarrer. Oberrad
Wildermann, Gymn.-Dir., Dr. Saargemünd

Rose.
Voogd, Dr. med. m. Frau. Vlaardingen
van Bönren van Heyst, Vice-Consul, m. Frau. Vlaardingen
Pulitzer, Fr. Triest
v. Rabe, Generalmajor u. Brigade-Commandeur. Graudenz
Bloomfield Moore, Fr., m. Bed. London
Terwindt, Frl. Nymegen
Taylor, m. Fr. Watford
Taylor, Fr. Pittsburg
Taylor, Frl. Pittsburg

Goldenes Ross.
Grote, Kfm. Düsseldorf
Werner Beuthen

Schützenhof.
Kopp, Fr. Linz
Krauthausen, Fr., Apoth. Münster
Strectmann, Frl. Münster
Hassenpflug, Rent. Belvedére
Blumberg, Kfm. Recklinghausen

Hotel Schweinsberg.
Dietlein, Lehrer, m. Fr. Hof
Negel, Kfm. Köln
Rudve, Dr. med. Berlin
Siegel, Kfm. Reichenberg
Simon, Reichenberg
Biersmann, Insp. Emmerich
Anderhim, Assessor. Stockholm
Krievon, Adv. Stockholm
Schilling, Kfm. Graudenz

Weisser Schwan.
Nehring, Kfm. Hannover
Nossbach, Kfm. Hannover
Nelke, Kfm. Magdeburg

Spiegel.
Hertz, m. Fr. M.-Gladbach
Heimbach, Kfm. Lemberg
Hoffmann, Fr. Borbeck
Horwitz, Fr. Thorn
Jakobj, Zweibrücken

Taunhäuser.
Pölitz, Kfm. Zeitz
Schäfer, Kfm. Alsfeld
Lorenz, Kfm. Leipzig
Marx, Kfm. Metz
Braun, Hauptlehr. Barmen
Falkenheim, Falkenberg
Jacobsohn, Berlin
Backhaus, Rent., m. Fr. Berlin

Taunus-Hotel.
Reese, Rent. Amsterdam
Lugt, Kfm. Amsterdam
Forwein, Kfm. Barmen
Nelesher, Landricht. Breda
Lutz, Kfm., m. Fm. Rotterdam
Salomon, Kfm., m. Fm. Berlin
Ascherfeld, Kfm., m. Fr. Essen
Lorenz, Dr. med. Berlin
Skmetana, Prof. Budapest
Toennes, Rent. Kopenhagen
Mynhief, Kfm., m. Fr. Haag
Lambert, Kfm., m. Frau. Antwerpen
Sauer, Fabr. Warschau
Kuhmken, Rent., m. Fam. Berlin
Wilton, Kfm. Hirschemöller
Pulmer, Rent. London
Pinagel, Kfm. London
Dahlen, Archit., m. Fam. Cassel
Ganzdorffer, Kfm., Dr., m. Fr. Weimar
Clauset, Kfm. Hirschemöller
Müller, Dr. jur. Rotterdam
Müller, Senator. Rotterdam
Wolff, Dr., m. Fr. Essen
Wolff, 2 Damen. Essen
von Belmann, Holstein
Tetting, Dr. jur., m. Fam. Haag
Leonhard, Kfm. Zettenbach
Mieg, Dr. med. Haarlem
Schreuder, Dr. med. Rotterdam
Kretzke, Kfm. Halle
Parkes, Rent. Birmingham
Nankes, Rent. Birmingham

Hotel Zinserling.
Altenkirch, Fr. Winkel
Wächter, Kfm. Hamburg

Hotel Victoria.
Dilshey, Kfm., m. Fr. Rheydt
Brochussen, Amsterdam
von Madeyski-Ponay, Off. Posen
Veder, Bankdirect., m. Fam. Rotterdam
Veder, 2 Hrn. Rotterdam
Pietersen, Rent., m. Sohn. Haag
Wolfson, Offizier. Haag
Müller, m. Fr. Scheenel

Hotel Weins.
Evers, Dr. med. Stockach Baden
Krill, Tonkünstler. Utrecht
Heinrich, Lieut. Berlin
Passavant, Fabrikant. Michelbacher Hütte
Balzer, Referendar. Ems
Geissner, Fr., Rent., m. Sohn. Berlin
Gohlisch, Ing. Berlin
Uehlein, Fr., Postsecretär., m. Fam. Hannover
van Vern, Prof., m. Fr. Utrecht
ter Haas-Remery, Pfarrer, m. Fr. Middelberg
Wetzel, Fabrikant, m. Sohn. Heimersdorf
Eysel, Kfm., m. Fr. Düsseldorf
Klein, Kfm. Essen

In Privathäusern:
Pension Becker.
Lohr, Fr., m. Fam. Haarlem
Kowatzeck, Beuthen
Wolff, Fr., m. 2 Töcht. Cöln
Bierstadterstrasse 3a.
Davidis, Kfm. Antwerpen
Dambachthal 9.
Systermanns, Fr., Paris
Söndersall, Frl. Christiania
Villa Eliss.
Secker, Hamburg
Grabenstrasse 30.
Bourscheidt, Höhr-Grenzhausen
Luisenstrasse 15, I.
Winkelmann, m. Fr. Dürkheim
Hirsch, Oehringen
Luisenstrasse 21, II.
Brandt-Karell, m. Fam. Petersburg
Kaufmann, m. Fr. Wien
Nerostrasse 36.
Brückner, Kfm. Breslau
Beschütz, Fr. Berlin
Dellschow, Fr. Berlin
Neubauerstrasse 3.
Taylor, m. Fr. England
Taunusstrasse 47.
Graefe, Landgerichtsrath. Metz

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 341. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 26. Juli. 46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Abeggstraße 10, an der Schönen Aussicht, 5 Min. v. **Kurh.,** moderne **Villa,** Balkon, Garten, Fernsicht, billig zu verm. oder zu verk. Näh. b. Eigenthümer, Schöne Aussicht 2. 3808

Das Haus Emserstraße 36 ist auf 1. October zu vermiethen oder zu verkaufen. Näheres Marktstraße 1. 4185

Gartenhaus an **Hildastraße 5** per 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Gg. Bircks,** Bertramstraße 7. 3505

Villa Kapellenstraße 46,
8 große, sehr schön ausgestattete Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Waschküche und Keller, elektr. Licht, großer Obst- u. Ziergarten, Veranda u. Balkon mit prachtvoller Fernsicht auf Rhein und Taunus, ist preiswürdig auf längere Zeit zu vermiethen. Alles Nähere durch **Rich. A. Meyer,** Wilhelmstraße 5. 3191

Villa Kapellenstr. 72 zu verm. od. zu vk. Näh. daselbst. 2664

Nerothal 43 b
ist die Villa mit 2 herrschaftl. Wohnungen ganz oder getheilt auf gleich od. später zu verm. Näh. Adelheidstraße 35, 2. Et. 2665

Ruhbergstraße
ein reizendes Landhäuschen, enthaltend 7 Zim., Balk., Küche, Waschküche, 2 Keller, Trockenspeicher, hübsches Gärtchen, Gas- u. Wasserleitung, Alles der Neuzeit entsprechend, prachtvolle Aussicht auf den Neroberg und die Kapelle, habe auf 1. October preiswürdig zu vermiethen. Näh. bei Frau Clementine Wollmerscheidt, Wwe., Ruhbergstraße 6. Dampfbahn- u. electrische Bahn-Verbindung ganz nahe. 4738

Sonnenbergerstraße 40 mödl. Villa, vollständig eingerichtet, zu verm. Näh. daselbst od. Taunusstraße 17, 3. 4983

Zu vermiethen Villa in feiner Kurlage ab 1. April 1899, auch mit Stallung, eventl. auch Vorkaufsrecht. Zu erfragen 3457
J. Schlichting, Rheinbahnstraße 3.

Eine in allererster Kurlage gelegene Villa, in der seit Jahren mit gutem Erfolge Pension betrieben, ist anderweitig zu vermiethen, eventl. zu verkaufen. Näh. Rich. Adolf Meyer, Wilhelmstraße 5. 3518

Zu vermiethen hübsche Villa mit schöner Aussicht u. Garten zu 2500 Mk. p. J. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4356

Geschäftslokale etc.

In meinem Hause Adolphsallee 6 per 1. October zwei Werkstätten mit Wohnungen von je 2 Zimmern zu vermiethen. Alles Nähere in meinem Büreau Wilhelmstraße 5. Rich. Ad. Meyer. 4598

Adlerstraße 43, Metzgerladen, seither von H. Burkhardt benutzt, auf 1. October billig zu verm. Näh. bei Reineck, 1 St. 3557

Bahnhofstraße 12 3—4 Zimmer als Büreau für Aerzte, Rechtsanwälte, Architecten oder Engros-Geschäfte zu vermiethen. 4877

In meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 36 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezirer sehr geeignet, sof. od. später zu vermiethen. Näh. bei **A. Wolff,** Architekt, Dotzheimerstraße 31. 2666

Bertramstr.-Eleonorenstr. Eckladen für Metzgerei z. v. 4571

Bismarck-Ring 21 u. 23 ein Laden mit Wohnung und ein 33 Qmtr. großer heller Hochparterre-Raum für Büreau oder Lagerraum auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 4644

Bismarckring 33 Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, auf sofort oder später zu vermiethen. 4955

Kl. Burgstraße 4 ein Laden in neuem Hause per 1. October zu vermiethen. 4740

Castellstraße 1 ist der **Eckladen** zu vermiethen. Näh. 1 Stiege von 3—5 Uhr. 2778

Dotzheimerstraße 56 helle Werkstätte mit 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dotzheimerstr. 54. 3425

Dotzheimerstraße 56 heller Lagerraum, 32 Quadratmeter groß, zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 54. 3535

Laden (Faulbrunnenstr. 6 mit Part.-Wohn. (a. f. Metzger geeign.) a. 1. Oct. zu verm. Näh. Etage. 3416

Die Säle der **Loge Plato,** Friedrichstraße 27, zur Abhaltung von **Hochzeiten und sonstigen Festlichkeiten** sehr geeignet, sind zu vermiethen.
W. Heininghaus, Restaurateur. 2133

Friedrichstr. 46 u. 48 (Neubau)
(Vorder- und Hintergebäude)
Läden, eventl. mit Nebenräumen,
Büreauräume, Ateliers,
Lagerräume, auch für Engros-Geschäfte sehr geeignet, und
großer Weinkeller mit hydraul. Faßaufzug, Büreau u. Zubehör zu vermiethen.
Näh. **Baubüreau** Luisenstraße 23. 1454

Laden Friedrichstraße 34,
280 qm, 12 gr. Schaufenster, 2 Werkstätten u. Lagerräume für Möbel- u. Decorationsgeschäft vorzüglich geeignet, auf 1 Oct. zu vermiethen. 3188

Friedrichstraße 47 2 schöne Läden mit und ohne Laden-Zimmer per 1. October, eventuell früher, zu vermiethen. Näheres im Metzgerladen. 3771

Grabenstraße 2 (an der Marktstraße) schöner geräumiger Laden per 1. Oct. zu verm. Näheres bei **Reh. Eifert.** 4229

Grabenstraße 9 kl. Laden per Oct. zu vm. Näh. 2 St. 4089

Häfnergasse 10
ein Laden mit Zimmer, ev. auch Wohnung, zu vermiethen. 3144

Hartingstraße 7, Neubau, 2 helle Werkstätten, für Tapezirer od. ähnl. Geschäfte, sowie Stall für 1 Pferd zu vermiethen. Näh. Hartingstraße 6, Part. 2962

Helenenstraße 13 eine helle geräumige Werkstätte nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. im Laden. 3945

Helenenstraße 25 ist eine helle sr. Werkstätte mit od. ohne Wohn. sofort oder später zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 55. 3894

Hellmundstraße 29, 1, eine Werkstätte mit 3-Zimmer-Wohnung i. Vorderhaus a. 1. October zu vermiethen. 4150

Im Neubau Herrngartenstraße 16 (Adolphsallee) 3 bis 4 Zimmer zu ebener Erde, für **Büreauzwecke** sehr geeignet, eventuell verbunden mit eleganter **6-Zim.-Wohnung,** mit allem Comfort der Neuzeit, zum 1. October oder früher zu vermiethen. Näheres daselbst oder im Baubüreau Wilhelmstraße 10, P. 4957

Ecke Karl- u. Albrechtstraße 48
(Neubau) großer Eckladen, für jedes Geschäft geeignet, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 4840

Kellerstraße 14 gr. h. Werkstätte auf gleich o. sp. zu verm. 4431

Kirchgasse 43 (Storchnest) groß. Eckladen mit Entresol und Laden an der Kirchgasse, sowie **Geschäftsräume im Entresol** zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 30, Part. 3405

Kleine Kirchgasse 3 Laden mit Wohnung auf sofort zu verm. Zu erfragen Feldstraße 26, 2 St. 2774

Langgasse 9 ist ein großer Laden nach dem Umbau per 1. November oder später zu vermiethen. Näh. bei 3958
S. Hamburger, Langgasse 11.

Ludwigstraße 2 groß. schöner Laden, für jed. Geschäft pass., mit od. ohne Wohn., a. 1. Oct. zu verm. Näh. Platterstr. 32. 4511

Luisenstraße 16 ist eine Werkstätte auf 1. Oct. 98 z. vm. 4135

Mauritiusstraße 3

Laden, besonders für Friseur- und Cigarrengeschäft geeignet, per sofort od. später zu verm. **Wilhelm Gerhardt.** 875

Metzgergasse 14 großer heller Laden mit Zimmer per 1. October zu vermiethen. Näheres daselbst. 4283

Metzgergasse 29 Laden mit Wohnung zu vermiethen. 2261

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. h. 3864

Laden Nerostraße 14 mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermiethen. **Joh. Ottmüller.** 3867

Nerostraße 27 größere Werkstätte mit Feuergerechtigkeit, Hofraum und Wohnung auf October zu vermiethen. 3588

Neugasse 1, bei **Friedr. Marburg.** Laden mit Ladenzimmer per 1. October zu vermiethen. 4435

Oranienstraße 35 Werkstätte, auch z. Aufbewahren von Möbeln, Magazin oder dergl., mit oder ohne Wohnung, per 1. October. Näh. Mittelb. Part. 4249

Rheinstraße 37 ist ein großer Laden zum 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. Luisenplatz 7, 2 r. 3703

Laden nebst Zimmer und gutem Keller mit oder ohne Wohnung zu vermiethen Rheinstraße 55. Näheres **nur** in der 2. Etage. 4844

Richtstraße 2 Laden mit anstoßender Wohnung für 750 Mk. auf 1. October zu vermiethen. 3322

Richtstraße 6 schöne Werkstätte, auch als Lagerraum geeignet, mit gr. Hofraum, mit oder ohne Wohnung, zu vermiethen. 4648

Riehlstr. 11 sind die von einer Engros-Firma innegehabten Räumlichkeiten per 1. October zu vermiethen. Näh. Hinterhaus daselbst.

Römerberg 16 Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. bei L. Neurer, Luisenstraße 31. 4078

Römerberg 32 schöne große Werkstätte auf gleich oder 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Seitenbau Part. 3950

Laden m. kl. Werkst. zu vm. **Karl Christ,** Saalgasse 4/6. 2248

Saalgasse 14 eine große **Werkstätte** auch als Lagerraum zu vermiethen. Anzusehen Vormittags. 2765

Saalgasse 30 gr. helle Werkstatt zu vermiethen. 2553

Schwalbacherstraße 1 ein Laden mit kl. Ladenzimmer auf 1. October zu verm. Näh. Metzgergasse 15, im Laden. 3936

Schwalbacherstraße 30 ein **Lagerraum** mit od. ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Büreau, Hinterhaus. 3351

Sedanplatz 5 Laden mit Wohnung und Zubehör und eine gr. Werkstatt zu verm. Näh. Nerostraße 9. 4580

Steingasse 28
Veränderung halber **Laden** mit Zimmer a. 1. Oct. zu vm. 4780

Walramstraße 18 Laden mit Wohnung, 2 Z., Küche, zu verm. Näh. bei **Buckart,** 2 St. 3974

Neubau Taunusstraße 5,
in bester Lage Wiesbadens, gegenüber dem Kochbrunnen, sind zum 1. October 1898 zu vermiethen:
2 gr. Läden mit Nebenräumen,
1 Wohn., Bel-Et., 7 Zimmer,
Badezimmer u. reichl. Zubehör. Aufzug, Centralheizung, elektr. und Gasanlage. 4615
B. Rosenstein,
Weingrosshandlung.

Webergasse 2 Entresol, 160 □-Meter, 3 Schaufenster, zu vermiethen. Theaterplatz 1. 1423

Webergasse 3
ist ein schöner **Eckladen** per 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. zu erfragen bei 3752
D. Stein.

Laden mit Ladenzimmer Wellritzstraße 10, für Bäcker, Conditor, Cigarrenh. 2c., beste Lage, zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 43, Part. l. 3232

Webergasse 29 ist der Laden des Herrn Ackermann (Herren- und Damen-Schneiderei und Tuchhandlung) mit Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör), durch eine besondere Treppe mit dem Laden verbunden, vom 1. April 1899 an anderweitig zu vermiethen. Auch kann nach Wunsch der mittlere zweite Stock (7 Zimmer, Küche und Zubehör) gleichzeitig mit abgegeben werden. Näheres bei dem Eigenthümer 3286
L. Gecks.

Wellritzstraße 11 eine geräumige Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Näh. Frontspitze. 4333

Wellritzstraße 19 gr. Boden z. Aufbew. v. Möbeln, Fourage 2c. zu vermiethen. 4096

Wellritzstraße 20 Werkstatt oder Lagerraum (groß u. hell) mit oder ohne 3-Zimmer-Wohnung u. Zubehör zu vermiethen. 3211

Wellritzstraße 33 große helle Werkstatt nebst Halle in groß. Hofe, auch als Lagerraum, ev. mit Wohnung per 1. October zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 47a, 1 St. 4576

Wellritzstraße 35 ist 1 Werkstätte und Halle auf 1. October zu vermiethen. Näheres daselbst. 4463

Wellritzstraße 37 schöne geräumige Werkstätte (auch als Möbellager) auf gleich oder später zu vermiethen. 3428

Yorkstraße 5 (Neubau) ist eine große helle Werkstätte (circa 60 Qmtr.), für jedes Geschäft geeignet, p. 1. Oct. zu vm. 4820

Yorkstraße 5 (Neubau) ist ein taghelles Souterrain mit Zubehör, als Lagerraum oder für Flaschenbierhandlung sehr geeignet, per 1. October zu vermiethen. 4822

Ein gangbares Spezerei-Geschäft
mit Wohnung auf 1. Oct. zu vm. Näh. Adlerstraße 7, 1. 4603

Größeres Lokal (50 □-Meter), nächst Bahnhöfe u. Post, Fenster nach Norden, z. Aufbew. besserer Möbel oder als Büreau auf sofort zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 3015

Große Werkstätte mit Lagerräumen sof. o. später zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 17. 2676

Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 3078

Ein kleiner Laden mit Wohnung, für Spezereigeschäft geeignet, zu vermiethen. Näheres Platterstraße 12. 4480

Laden
mit Wohnung u. reichl. Zubehör, für **Metzgerei** eingerichtet, event. mit Inventar, per sofort oder später anderweitig zu vermiethen. Näheres Wellritzstraße 9, 1. 2528

Zwei große übereinander gelegene **Werkstätten** zusammen oder einzeln zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 31. 4619

Metzgerladen mit allen Einrichtungen, im südl. Stadttheil, auf 1. October zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3231

Größ. Wirthslokal mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet gew., für 2500 Mk. jährl. sof. o. später an e. zahlungsfäh. Wcht. Fachm. zu vm. Off. u. **D. R. 884** a. d. Tagbl.-Verl. 1360

Wirthschaft
an einen cautionsfähigen Mann auf 1. October 1898 zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4818

Kohlen-Lager
in der Hinteren Oranienstraße per 1. October cr. zu vermiethen, evtl. mit kleiner Wohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4728

In bester Lage der Stadt sind große Ladenlokalitäten, die für Errichtung einer

feinen Conditorei

sehr geeignet wären, zu vermiethen. Es bietet sich hier einem tüchtigen Fachmanne eine gute Gelegenheit, sich eine sehr lohnende Existenz zu schaffen. Gefl. Anfragen sub **Z. A. 572** an den Tagbl.-Verlag. 4797

Waldstraße, Ecke Marienstraße, ein schöner großer Laden nebst Wohnung, für Colonialwaaren-Geschäft sehr geeignet, billigst zu vermiethen. Näh. bei **C. Gaertner,** Kirchgasse 21. 2161

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

9- o. 6-Zimmerw. mit allem Comfort der Neuzeit, wie elektr. Licht, Kohlenaufzug, Bad und Speisekammer, div. Balkons und Erker, in eleganterm Neubau, Herrngartenstraße 16, 2. Haus von der Adolphsallee, zum 1. October ev. früher zu vermiethen. Zu erfragen daselbst oder Wilhelmstraße 10, P., Bau-Büreau. 4953

Kaiser-Friedrich-Ring Acht- u. Sieben-Zimmer-Wohnung zu vermiethen. Näh. An der Ringkirche 1, P. 2960

Kirchgasse 43, Neubau Storchnest, herrschaftlich ausgestattete Wohnungen in der 1. und 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichlichem Zubehör, Kohlenaufzug, sofort oder auf 1. October zu verm. Näh. Rheinstraße 30, Part. 3404

Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße 41, Haltestelle d. Pferdebahn, ist die 2. Etage, acht freundliche Zimmer per October zu vermiethen. Näheres im Leinen-Lager, Parterre. 3522

Taunusstraße. Herrschaftl. unmöbl. Wohnung in der 3. Etage, 8 Zimmer, ein Bad 2c., 2 Balkons, auf Juli, evtl. später zu vermiethen. Wird mit **Lift** versehen. Näh. bei **Roos,** Taunusstraße 57, 1. 3393

Herrschaftliche Wohnung, 8 Zimmer mit allem Zubehör, freie, gesunde Lage, auf sogleich oder später. Näh. Sedanplatz 6, 1. Et. 723

Herrschaftliche Wohnung, 9 Zimmer und Zubeh., in e. Villa, beste Lage, auf Sept. od. Oct. zu vermiethen. Auf Wunsch Stallung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3683

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 63 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Vorgarten und Zubehör, sofort oder später zu verm. Näh. Adelheidstraße 64, Part. 3999

Adelheidstraße 73 ist die von Gen.-Lt. Ex. **Heyler** bewohnte Bel-Etage, sieben Zimmer, Bad u. reichl. Zubeh., per 1. October, auch ev. früher, zu vermiethen. Daselbst auch 2 Etage. Näh. Friedrichstraße 19. **B. Baer.** 2364

Adolphsallee 59, 2. St., 7 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4832

Adolphsstraße 4 Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche und Zubeh. auf October zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 32, Part. 3654

An der Ringkirche 4 herrschaftliche Wohnung, 3. Stock, hochelegant eingerichtet, 7 oder 8 Zimmer, großer Balkon nebst Zubehör, gesunde Lage, mit schöner Fernsicht, sofort zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 34, Part. 2092

Emserstraße 10, Part., 7 Zimmer, Balkon, Bad u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Gartenh. Part. 4061

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, schöne Wohn. in der 2. Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1 October zu vermiethen. Näheres Seitenb. Part. 4591

Dotzheimerstraße 26 Bel-Etage und Frontspitze mit zusammen 7 Zimmern, Küche und reichlichen Zubehör nebst 2 Balkons, ist per 1. October zu verm. Näh. daselbst bei **Fritz Fuss.** 3187

Gerichtsstraße ist eine herrschaftl. Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Bad und reichl. Zubehör per 1. Oct. zu vermiethen. Dieselbe ist auch für Rechtsanwälte sehr geeignet. Näh. Moritzstraße 17, 2 Treppen. 4102

Idsteinerstrasse 3, Villa, Höhenlage, ist zum 1. Oct. die **herrschaftliche Bel-Etage** von 7 Zimmern, resp. Salon, Garten, Bad etc. zu vermiethen. Näh. daselbst im 2. Stock zwischen 11—1 Uhr beim Besitzer. 3417

Kaiser-Friedrich-Ring 7- u. 6-Zimmer-Wohnung, hochelegant, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. An der Ringkirche 1, Part. 2341

Kreidelstraße 4 herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Balkon und alles Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Kreidelstraße 4 oder Oranienstraße 45, 2 l. 4770

Moritzstraße 56 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Bad, Balkon und reichl. Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. 2319

Nerostraße 46 7 Zimmer, 2 Küchen und Zubehör, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden. 4444

Im Neubau Nerothal 2 sind Etagen von 7 Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 37, Part. 3661

Oranienstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus großem Salon mit Balkon, 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör, 2 Aufgänge, sofort zu verm. Näh. Part. 2682

Rheinstraße, Ecke der Bahnhofstraße, ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, einschließlich Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermiethen. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr Vormittags und 3 bis 7 Uhr Nachmittags. Näh. auf dem Bureau Bahnhofstraße 2. 3307

Wörthstraße 9, nahe der Rheinstr., Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, auf Wunsch Bad, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. im 2. Stock täglich bis 3½ Uhr. 2984

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 55 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit vollständigem Zubeh. a. 1. October zu verm. Einzusehen täglich Vorm. v. 11—1, Nachm. v. 3—5 Uhr. Näh. **nur** Part. 3995

Adelheidstraße 83 2. Etage mit 6 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör per 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 4—6 Uhr. Näheres Oranienstraße 54, Part. l. 3827

In meinen Neubauten

Alexandrastraße sind **herrschaftliche** Wohnungen von 6 und 7 Zimmern zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 10. 1436

An der Ringkirche 6 (Neubau) herrschaftliche Wohnungen, hochelegant, gesunde Lage, schöne Fernsicht, von 6—7 Zimmern, 2 Balkons und reichlichem Zubehör, per 1. Juli zu verm. Näh. Bertramstraße 18, 1. Et. 2978

Neubau An der Ringkirche 10 sind herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Warmwasserleitung, 3 Balkons u. reichl. Zubeh., mit schöner Fernsicht, auf 1. October d. J. zu vm. Näh. Herderstraße 4, P. l. 4198

Blumenstraße 6 wird wegen Abreise Sr. Exc. v. Roques das Hoch-Parterre, 6 Zimmer und Zubehör, 1. Oct. l. J. frei. Einzusehen nur Dienstags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und 4—5 Uhr. Näheres 2. Stock. 4490

Dambachthal 2 ist die erste Etage von 6 Zimmern mit Küche und Zubehör 2c. Umstände halber sehr preiswerth zu verm. Näh. daselbst oder im 2. St.

Dambachthal 12 ist der 2. Stock, 6 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, 3 Mansard. u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Dambachthal 10 bei **W. Philippi,** im Laden. 3235

Friedrichstraße 40, 1, ist eine herrschaftliche Wohnung mit 6 Zimmern, Bad, Zubehör, per sofort zu vermiethen. Elektrische Beleuchtungsanl. vorhanden. 4424

Herrngartenstraße 12 Bel-Etage, 6 Zimmer, reichliches Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. Näheres Parterre. 2138

Herrngartenstraße 17 Bel-Etage mit 6 großen Zim., Küche zwei Mansarden und zwei Kellern per 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näh. Adolphs-Allee 45, P. 3377

Kaiser-Friedrich-Ring 110 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und Zubehör, per sofort o. später zu vermiethen. Näheres daselbst oder bei **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 3567

Kaiser-Friedrich-Ring 110, an der Adolphsallee, 2. Etage, ist eine eleg. Wohn., best. aus 6 Zim., Bad u. reichl. Zubehör, auf 1. Oct. zu vm. Näh daselbst od. Karlstr. 35, 3 St. 3966

Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Adelheidstraße, Neubau (Sonnenseite), ist die 1., 2. und 3. Etage, bestehend aus 6 hochelegannten Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, sowie reichlichem Zubehör, per 1. October a. cr. zu vermiethen. Bei sofortigem Miethen könnte dem Wunsche in Bezug auf Malerei, Tapeten u. Oefen noch Rechnung getragen werden. Näh Adelheidstraße 47, Part., und Marktstraße 19a bei **Reh. Eifert.** 3788

Kirchgasse 4, Ecke der Luisenstr., ist die hocheleg. Bel-Etage, 6 Z., Balkon, Badez. u. reichl. Zub., l. geeign. f. einen Arzt o. Rechtsanwn., p. 1. Oct. zu vm. N. im Hutladen. 3443

Moritzstraße 41, Vorderh., 6 Zimmer, Küche, Badeeinrichtung und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr Vormittags. 4139

Rheinstraße 92 elegantes Hochparterre nebst Zubehör, 6 große Zimmer u. Bad, p. 1. October zu verm. Näh. Tief-Part. 2155

Rheinstraße 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, desgleichen **Rheinstraße 97** die 3. Etage mit 7 Zimmern, beide mit Badeeinrichtungen, Balkons nach der Straße und nach dem Garten u. s. w., auf 1. October zu vermiethen. 4190

Schlichterstraße 7 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zimmer m. Balkon, Bad 2c., auf 1. Juli od. später zu vermiethen. 2237

Taunusstraße 33/35 schöne Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör per 1. October 1898 zu vermiethen. Näheres im Möbel-Laden. 4419

Uhlandstraße 9 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör und 2 Balkons zum 1. October zu vermiethen. Näh. Nerothal 13, 1. 2045

Waldstraße, Ecke Marienstraße, schöne Wohnungen von sechs Zimmern und Zubehör, Balkon, allem Comfort der Neuzeit, herrliche Lage, zu Mk. 850.— per sofort oder später zu vermiethen. Näh. **C. Gaertner,** Kirchgasse 21. 2162

Webergasse 16 ist die 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, zum 1. October, event. früher zu vermiethen. Zu besichtigen Vorm. von 10—12 und Nachm. von 3—6 bei **Urban.** 4636

Herrschaftl. 2. Etage mit 6 Zimmern u. reichl. Zubehör, in vornehmer freier Lage, auf 1. Juli oder auch später zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 3157

Sechs große Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, ein großer Garten, Bel-Etage, Preis 800 Mk., im westlichen Stadttheil, per 1. Oct. zu vm. Näh. Tagbl.-Verlag. 4196

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 2, Ecke der Nikolasstraße, ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, Balkon und Garten, zum 1. Oct. zu vermiethen.

Adelheidstr. 89, 3 St., 5 Zimmer, Badez., großer Balkon, 2 Mansarden.

Adolphsallee 3, 2. Etage, Wohnung von 5 großen Zimmern auf October zu vermiethen. Anzusehen Mittags von 2 Uhr ab. 3728

Albrechtstraße 35 eine schöne Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, auf October zu vermiethen. 4404

An der Ringkirche 5, Neubau, die drei unteren Etagen von 5 und 4 Zimmern per 1. October zu vermiethen. 4928
Bilse & Böhlmann, Hellmundstraße 13.

Dotzheimerstraße 10 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermiethen. 4060

Drudenstr. 4, u. Emserstr. u. electr. Bahn, 1. St., Wohn. v. 5 Zim., Badez., Balkon, 2 Mans. u. 2 Kellern z. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. r. von 2—6 Uhr. 4622

Elisabethenstr. 10 ist eine Part.-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, nebst 2 Mansarden, 2 Keller, sowie Mitbenutzung des Gartens, Waschküche und Bleichplatz, zum 1. October zu vermiethen. Einzusehen Vormittags von 10—12. Näh. Gartenhaus. 4183

Emserstraße 22 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October, eventl. früher zu vermiethen. 4911

Villa Emilienstraße, Höhenlage, nahe der Kapellenstraße, enthält 5 Zimmer nebst Zubehör und Garten, per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Delaspeestraße 11, im Büreau. 4555

Emserstraße 44 ist der zweite Stock von 1 Salon, 4 Zimmern, 1 großen Balkon 2c. nebst reichlichem Zubehör per sofort zu vermiethen. Näh. das. 1. St. 1221

Emserstraße 65 1. Etage, best. aus 5 Zimmern, 1 Frontspitze, Mansarde, zwei Kellern u. Zubehör, per 1. October zu vermiethen.

Franz-Abtstraße 12, Villa Marie, ist die hochelegante Part.-Wohnung von 5 Zimmern per 1. October zu vermiethen. 4970

Friedrichstraße 31, 2, Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, eventl. für Büreau sehr geeignet, per 1. October zu vermiethen. Näheres bei **Friedr. Marburg,** Neugasse 1. Anzusehen an Wochentagen von 2—4 Uhr. 4411

Friedrichstraße 39, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei Jos. Ulrich, im Laden. 3309

Gerichtsstr. 5 zwei Wohn. von 5 Zim., Balkon u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 4614

Gerichtsstraße 7, 3. St., eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4909

Goethestraße 15, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mans., 2 Keller auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr. 4177

Gustav-Adolfstraße 10, 2. St., 5 Zimmer, Küche, 2 Mans. und 2 Keller für 600 Mark zu verm. 4101

Hellmundstraße 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 3300

Das Haus Heinrichsberg 12, 5 Zimmer, Zubehör u. Garten, ist gleich, auch später zu vm. Näh. Elisabethenstr. 27, Pt. 4850

Herderstraße 3, Neubau, sind Wohnungen von 5, auch 4 Zim., Badezimmer, 2 Balkons, 2 Mansarden, Gas und allem Comfort, der Neuzeit entspr., auf gleich od. 1. October zu vermiethen. Zu erfragen Herderstr. 4, Part. bei **Brühl,** oder Kellerstr. 16, Part. bei **Lenz.** 4902

Jahnstraße 29, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, ohne Hinterh., ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Balkon, Badez., Küche und Speisek., 2 Mansarden und 2 Keller auf 1. Oct. zu vm. N. Part. 4367

Jahnstraße 44, nächst d. Ring, 3 St., Wohn., 5 Z., Balk. u. Loggia, l. Gegenüber, 1. Oct. o. früher. N. Pt. 4049

Kaiser-Friedrich-Ring 1, 2 u. 3 Tr., 5 Zimmer-Wohnung mit herrl. Ausblick auf den Taunus zu vermiethen. Dieselbe ist comfortabel eingerichtet. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. Näh. Ellenbogengasse 5. 3444

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 29 sind herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern, Bad und sämmtlichem Zubehör auf 1. Juli oder auf 1. October zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 3037

Im neuerbauten Hause **Kaiser-Friedrich-Ring 102, dicht an der Adolphsallee,** sind hochherrschaftl. Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer nebst reichl. Zubehör zu vermiethen. Näheres Oranienstraße 15, Part. oder im Neubau selbst. 3451

Kaiser-Friedrich-Ring 104, nahe der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Küche, Kohlenaufzug, 2 Mansarden u. 2 Kellern, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 15, Baubüreau. 4802

Kapellenstraße 3 (Sonnenseite), Part., 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör auf 1. October zu vermiethen; 1. Etage fünf Zimmer mit großem Balkon, Küche und allem Zubehör auf 1. October. Einzul. Dienstag u. Freitag von 11—1 Uhr. 4979

Kapellenstraße 3a (Neubau), 2. Et., 5 Zimmer mit großem Balkon, Küche und alles Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Kapellenstraße 3, Part. 4978

Villa Kapellenstraße 37, 2 St., fünf Zimmer, Küche, Keller, Mansarde und großer Garten zum 1. October, ev. früher zu vermiethen. Näh. Part. 4997

Karlstraße 33 Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör u. **Gartenbenutzung,** jederzeit zu vm. Näh. l. b. Beletage. 3053

Lessingstraße 2 ist eine herrschaftliche Wohnung (Hochpart.), bestehend aus 5 Zimmern, incl. Salon, mit großem Balkon und reichl. Zubehör nebst Mitbenutzung des großen Gartens, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst oder Oranienstraße 1, 1. Anzusehen zwischen 11—1 Uhr und 4—6 Uhr. 4280

Mainzerstraße 16 ist das **Hochparterre,** bestehend aus 1 Salon und 4 Zimmern mit Zubehör und Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen zwischen 10—12 und zwischen 3—5 Uhr. Näh. 1. Etage. 4054

Moritzstraße 4, Eckhaus der Rheinstraße, ist die Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen Dienstag und Freitag von 3 bis 7 Uhr Nachmittags. Näh. im Hause 3 Tr. 4721

Moritzstraße 17, 3 St., Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. per sofort od. 1. October zu verm. Näh. **P. Schmidt.** 4024

Moritzstraße 47, Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Balkon, Badecabinet, 1 Küche mit Speisekammer, 2 Keller, 2 Mansarden, auf 1. October zu verm. Näh. Mittelb. Part., v. 10—12 Uhr. 4596

Moritzstraße 58, 2, eine Wohn. von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde, Keller 2c. auf gleich od. später zu v. 1796

Villa Neroberg-straße 16 Hochparterre, 5 Zimmer, Bade- und Fremdenzimmer, nebst reichl. Zubehör, auf 1. Oct. zu vm. Näh. Rüdesheimer 30, 2 St. 4705

Neubauerstraße 6, nahe dem Walde u. Kochbrunnen, schönes **Hochparterre,** 5 Zimmer, Küche, Badezimmer u. Mansarden, mit Zubehör u. Gartenbenutzung, p. 1. October an ruhige Familie zu vermiethen. Auskunft von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr. 4975

Nicolasstraße 18, Bel-Etage, 5 Zimmer u. Küche zu vermiethen. Einzusehen 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr. 3994

Nicolasstraße 20, Part., eine 5-Zimmer-Wohnung per 1. October zu vermiethen. Näh. Ellenbogengasse 6. 3801

Nicolasstraße 29 ist eine Part.-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, auf 1. Oct. zu verm. Einzusehen Dienstags, Mittwochs u. Freitags v. 10—2 Uhr. Näh. Nicolasstr. 27, 1. Et. 1. 3964

Oranienstr. 44 ist das 2. Obergeschoß, eventl. Bel-Etage, 5 Zim. u. Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Kein Hinterhaus. 4361

Oranienstraße 45 ist eine **schöne geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. October** zu verm. Näh. daselbst **2. Etage l.** 3332

Oranienstraße 52, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Keller, 2 Mansarden per 1. October zu verm. Besichtigung von 11—1 Uhr. Näh. Part. bei **Neigenfind.** 3753

Rheinstraße 22, Bel-Etage, 5 event. 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen täglich 3—4 Uhr Nachmittags. Näheres daselbst **Parterre.** 4297

Rheinstraße 103 (Sonnenseite), Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 4976

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße 2 ist eine schöne Wohnung, 2. St., 5 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Eckladen. 4146

Schöne Aussicht 22,

5 Min. vom Kurhaus, ist die herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Bad, reichl. Zubehör, bis October zu vermiethen.

Schulberg 6 Hochparterre u. 2. Etage, je 5 Zimmer u. Küche, nebst Zubehör, per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Schulberg 8, Part. 4520

Sedanplatz 2, 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Balkon mit allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. (Kein Hinterh.) 3886

Taunusstraße 40 ist der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per October zu vermiethen. 4010

Taunusstraße 51,53 sind 2 Wohnungen, 5—7 Zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf gleich zu verm. 2709

Victoriastraße 27

ist eine Part.-Wohnung von 5 Zimmern, großem Cabinet mit Zubehör u. Gartenbenutzung p. 1. Oct. zu vm. Näh. Victoriastr. 33, Part., oder durch **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 3391

Waldstraße, Ecke Marienstraße, schöne Wohnungen von fünf Zimmern nebst Zubehör und aller Comfort der Neuzeit, gesunde freie Lage, zu Mk. 650.— per sofort oder später zu vermiethen. Näh. **C. Gaertner,** Kirchgasse 21. 2163

Walramstraße 25 ist die erste Etage, 5 große Zimmer, 1 Mansd. und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Parterre. 4372

Weißenburgstraße 3 (Neubau)

elegante 5-Zimmer-Wohnung, Küche, Speisekammer, Bad, Mans., Kalt- u. Warmwasserleitung, 2 Balkons, Kohlenaufzug, Gas u. elektr. Einrichtung 2c., zu vermiethen. Näh. No. 1, Part. und Sedanstraße 13 bei Frau **Dondorf,** Wwe. 3666

Wellritzstraße 22, Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. 2 St. r. 4285

Wörthstr. 7 schöne Parterre-Wohnung von 5 Zim. pr. 1. Oct. Näh. Hausverm., 4. Et. 3831

Zimmermannstraße 9 schöne Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. reichl. Zubeh. p. 1. Oct. zu v. Näh. bal. 3 Et. 4339

Hochherrschaftliche Bel-Etage in Villa, nahe dem Kurhaus, von 5 sehr gr. eleg. Zimmern, großer Balkon, Küche, Bad, Fremden- u. Bügelzimmer, Mans. u. Zubehör, Preis 2200 Mk., sofort od. später zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 8, Part. 1600

Parterre-Wohnung,
5 Zimmer, Badezimmer, Balkon nebst reichl. Zubehör und **kl. Garten,** auf 1. Oct. zu verm. Näh. **Schützenhofstraße 15** oder **13, Baubüreau.** 3420

Eine geräumige Wohnung (1. Etage), 5 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näheres Schwalbacherstraße 2, Eckladen. 2511

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphstr. 5, Part. u. 2 St., 4 schöne große Zim., Küche u. Zub., **sehr passend u. gelegen für Rechtsanw., Aerzte u. sonst. Büreaux,** preisw. zu v. **Näh. das. Nachm. o. Taunusstr. 45, 3.** 2694

Adolphsallee 57, 2. St., 4 Zimmer mit Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. 4831

Albrechtstraße 48 (Neubau) schöne Vier-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör, Balkon, Gas, Bade- und Warmwasserleitung, auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Hyd. daselbst. 3800

Alwinenstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Badecabinet, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre, Besichtigung von 3 Uhr Nachm. ab. 3347

Bahnhofstraße 12 4 Zim., einzeln od. zusammen, zu vm. 4664

Bismarck-Ring 12

ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dachkammern, Keller, Balkon, Alles der Neuzeit entspr. eingerichtet, per 1. October anderw. zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 9. Einzusehen Nachm. von 3 Uhr ab. 4012

Bismarck-Ring 17 sind eleg. Wohnungen v. 4, 3 oder 8 großen Zim. m. Gasl., und Badezim. m. kalt. und warm. Leitung, ein Erker und 2 Balkons zu jeder Wohnung, sowie reichl. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. bei Tünchermeister **M. Hassler,** Bertramstraße 11, Part. 3681

Neubau Bismarck-Ring 19 sind elegante Vier-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. Näh. daselbst. 2472

Bismarck-Ring 21, Neubau Moos, sind je mit 2 Balkons, Kohlenaufzug, Bad mit Kalt- u. Warmwasserleitungen, per 1. October zu verm. Auch können jetzt Zimmer u. Zubehör gegeben werden. Näh. daselbst u. Bertramstr. 2. 3542

Ecke Bismarck-Ring-Yorkstraße 2, Bismarckhaus, 4 große Zimmer, Küche, Zubeh., zu vm. Zu erfr. Sedanplatz 6, 1. 3497

Blücherstraße 4, in freier Lage, kein Hinterh., ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubehör mit Benutzung des Gartens, Bleichplatzes u. Trockenspeichers, per 1. October an ruh. Leute zu vermiethen. 4088

Blücherstraße 11, Part., 4 Zimmer u. Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen 3—5 Uhr. 4005

Gr. Burgstraße 17 Wohnung, 4 Zimmer, Kü. und Zubehör, 550 Mk., zu vermiethen. Näh. 1 St. 3867

Dambachthal 13 Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Küche 2c. auf gleich oder Oct. 1898, sowie im 2. Stock 4 Zimmer, Küche 2c. per October zu vermiethen. Näheres Dambachthal 18 im Verwalterhäuschen oder Dambachthal 20, 2. 4354

Dotzheimerstraße 40a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näheres No. 42, Parterre. 4423

Dotzheimerstraße 46, Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring, ist auf sofort od. später die Frontspitze v. 4 Zim., Küche, 1 Keller u. 1 Verschlag an ruhige Familie ohne Kinder zu v. 500 Mk. 4126

Drudenstraße 5, Vorderhaus Part., nahe der elektrischen Bahn, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, Vorgarten, auf 1. Oct. Näheres 1 Stiege links. 4471

Drudenstraße 8 Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, zu vermiethen. Näh. im Laden. 3876

Emserstraße 10, 1. u. 2. Etage, je 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, zum 1. October zu verm. Näh. **H. Weygandt,** Part. 3695

Emserstraße 42, Landhaus, ist eine Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Trockenspeicher, Bleichplatz, zum 1. Oct. zu vermiethen. Anzus. von 11—4 Uhr Mittags. 4756

Emserstraße 75, Hochpart., 4 Zimmer, Veranda, Küche 2c. gleich oder später zu vermiethen. 4293

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden auf 1. October zu vermiethen. 2322

Hartingstraße 13 Bel-Etage, 4 gr. Zimmer mit Balkon, Erker und reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4762

Helenenstraße 27 (Neubau), 2. Stock, 4 Zimmer mit Balkon, Küche und Mansarde sofort oder per 1. October zu vermiethen. Preis 650 Mk. Eventuell Umtausch gegen Parterre-Wohnung mit Garten. Näh. daselbst.

Hellmundstraße 2, Vorderh., Part., 4 gr. Zimmer, Küche, Mansarde, sowie 2 Keller per 1. October an ruhige Familie zum Preise von 610 Mk. zu verm. Näh. Hinterhs. 1 St. 4660

Hellmundstraße 3 eine 4-Zimmer-Wohnung per 1. October Wegzugs halber zu vermiethen. 4846

Herderstraße 2, Parterre, eleg. Wohnung von 4 Zimmern, Badezimm u. reichl. Zubehör p. 1. October zu verm. 3551

Hermannstraße 23, Ecke Bismarck-Ring, 4 Zimmer m. Balkon, Küche, Badecabinet, Mans., 2 Keller zu verm. bis 1. Oct. 4069

Jahnstraße 32 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 2 Mans., Küche und Keller, mit Benutzung des Gartens, zu vermiethen. Näh. **A. Grün,** Wilhelmstraße 3. 3660

Kaiser-Friedrich-Ring 22

ist die 3. Etage, 4 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör, zu vermiethen. Näheres daselbst Part. r. 4142

Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Adelheidstraße, Neubau (Sonnenseite), ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus vier großen Zimmern, Küche und allem Comfort, mit Gartenbenutz., per 1. October a. cr. zu vermiethen. Bei sofortigem Miethen könnte dem Wunsche in Bezug auf Malerei, Tapeten und Oefen noch Rechnung getragen werden. Näh. Adelheidstraße 47, Part., und Marktstraße 19a bei **Geb. Eifert.** 3785

Karlstraße 7, n. d. Rheinstr., Bel-Etage, 4 Zimmer u. Zubehör, per 1. August Wegzugs halber zu verm. Näh. Parterre. 4328

Karlstraße 17, 2. St., 4 schöne Zimmer mit Erkerer u. Zubehör zu verm. Näh. d. Eigentb. G. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 4164

Karlstraße 33 eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zub. auf 1. October zu verm. Näh. im Eckladen. 4097

Kirchgasse 21, 2 St., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermiethen. 4921
J. Ullmann.

Mainzerstr. 66 s. Pt. u. 1. St., je 4 Z. 2c., Gart., p. 1. Oct. z. v. Einzusl. Mont., Mittw., Freit. 10—12 u. 3—5 Uhr. N. bal. 4623

Marktstraße 21,

Eingang Metzgergasse 2, ist im 1. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, per 1. October oder früher an ruhige Miether preiswerth zu vermiethen. 4071

Moritzstraße 62, Hoch-Parterre, 4 Zimmer mit Zubehör oder 3 Zim. im Hinterhaus auf 1. October zu vermiethen. 4370

Nerostraße 46 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden daselbst. 3703

Oranienstraße 27, 1 St., Vier-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, Parterre größere Wohnung, für Büreau geeignet, mit allem Zubehör, zum 1. Oct. zu verm. Näh. Parterre. 4768

Oranienstr. 52,

3. Stock, 4 Zimmer, Küche, 1. October zu verm. Näh. Part. bei **Neigebaud.** 3882

Philippsbergstraße 17/19, Bel-Etage, 4 große Zim., 2 Mans., 2 Keller, Garten, gleich oder später zu vm. Näh. Part. l. 3750

Platterstraße 8, 1. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mans., 2 Keller per gleich oder 1. Oct. zu verm. 4748

Platterstraße 66 u. 68, Vdh. Part., 4 Zimmer, Küche, 3 Kell., 2 Mansarden, großer Souterrainraum, Waschküche, Bleichplatz, Garten, Werkstätten, Lagerplatz, event. Stallung, per 1. Oct., a. früher, ganz od. getheilt z. verm., auch das Anwesen z. vk. 3955

Ecke der Röderallee und Stiftstraße eine schöne 4-Zimmer-Wohnung, im 3. Stock, auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei Metzger **Paull,** Röderstraße 15. 3336

Roonstraße 12, 3. St., 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, per 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. 4720

Scharnhorststraße 8 4-Zimmer-Wohnung per 1. October zu vermiethen. Zu erfragen Part. rechts. 4808

Spiegelgasse 3, Hth., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör zusammen oder getrennt zu vermiethen. 4635

Stiftstraße 13

Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 1434

Stiftstraße 13a ist die 3. Etage, 4 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Gartenhaus Pt. 4723

Taunusstraße 29, 4, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 3708

Waldstraße, Ecke Marienstraße, schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu Mk. 450.— zu vermiethen. Näh. **C. Gaertner,** Kirchgasse 21. 2164

Walramstraße 21, 2. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4219

Wellritzstraße 9 ist Wegzugs halber eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Bleichplatz, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4289

Westendstraße 12 ist die Bel-Etage links, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieth. Näheres bei dem Eigenthümer Parterre links. 4046

Westendstraße 19 Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, zu vermiethen. Näh. im Laden. 3874

Wörthstraße 15, nahe der Rheinstraße, Wohnung von 4 Zimm., Küche und Zubehör zu verm. Einzusehen v. 10—12 Uhr Vorm. u. 4—6 Nachmittags. N. daselbst, 2 Tr., od. Karlstr. 30. 4607

Schöne Wohnungen, bestehend aus vier schönen Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung, Kammern, Keller und s. reichlichen Zubehör, sind im Preise von 550—600 Mk. in freier Lage für 1. October zu vermiethen. Näh. bei Frau **Dr. v. Malapert,** Gustav-Adolfstraße 1. 4153

Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Küche und Keller, **passend für Arzt oder als Büreau,** per 1. October a. c. zu vermiethen. Näheres Luisenstraße 4, im Comptoir, im Hofe. 2397

Schöne 4-Zimmer-Wohnung zu vermiethen. Näh. **Moritzstraße 40,** Laden.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 64 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermiethen. Näh. im Laden. 2346

Adlerstraße 4, Part., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., zum Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. October zu vermiethen. 4816

Adolphstraße 3 schöne Wohnung, 3 Z., Küche und Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näh. bei **W. Bloltz.** 4093

Adolphstraße 5, Seitenb. Part. u. 1 St.,

je 3 u. 2 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, preiswerth zu vermiethen. Näh. Nachmittags od. Taunusstraße 48, 3. 3647

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermiethen. 4055

Bertramstraße 13

schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3531

Bertramstraße 18, 2 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde, p. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 3888

Bismarck-Ring 14, Bel-Etage, elegante Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad (Heißwasserleitung), Balkon und Zubehör, auf 1. October. Näheres Parterre. 4523

Bismarck-Ring 33

Wohnungen von 3 Zimmern und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 2860

Bleichstraße 9, Hth., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermiethen. 4879

Bleichstraße 15a 3 Zimmer u. Küche auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 4092

Bleichstraße 27 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 4190

Bleichstraße 37, Vorderh., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 29, 1 l. 3887

Blücherstraße 3, Mtb., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, mit allem Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Bdh. 1 l. 4242

Blücherstraße 10, Bdh., 3 Zimmer u. Küche mit allem Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näheres im Mittelb. 1 St. bei **Joh. Sauer.** 4726

Blücherstraße 18,

Hinterh., 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermiethen. Näheres Vorderh. Part. 4766

Delaspeestraße 1 freundl. Mansardwohnung (Glasabschluß), drei Zimmer, 1 Küche u. Keller, davon 1 Zimmer u. Küche gerade, a. 1. Oct. zu vm. Pr. 300 Mk. Näh. b. **G. Foltz,** Laden. 4972

Dotzheimerstraße 6, 1. St., 3 gr. Zim. u. Zubeh. zu vm. 4947

Dotzheimerstraße 12 schöne Frontspitzwohnung, 3 gr. Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4908

Dotzheimerstraße 54 Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dotzheimerstr. 56. 4910

Drudenstraße 5, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde u. helle Werkstatt, für Tüncher, Tapezirer 2c. geeignet, 1. Oct. Näh. Vorderh. 1 St. links. 3637

Drudenstraße 7, Hth. 2 St., 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. zu verm. Näh. Drudenstraße 5, Bdh. 1 St. l. 4328

Drudenstraße 9, Part., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansard. auf 1. October. Näh. No. 5, Vorderh. 1 St. links. 3337

Eleonorenstraße 8 3 Zimmer und Küche a. 1. Oct. z. v. 4919

Eleonorenstraße, Neubau, sind 3- und 2-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. 4446

Emserstraße 6, 3 St., ist eine schöne große Frontspitzw. von 3 Zimmern und Küche, im Abschl., zu verm. Einzusehen Dienstags und Freitags von 9—11 und 2—3 Uhr. 4906

Faulbrunnenstraße 9, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. Part. 4504

Faulbrunnenstraße 10 Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller per 1. October zu verm. Näh. Spielwarenladen. 4715

Faulbrunnenstraße 13 Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Dieselbe eignet sich gut als **Büreau 2c.** Näheres daselbst bei **Baum.** 4925

Feldstraße 17, 1, eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. September zu vermiethen. 4973

Frankenstraße 21, Hinterh. Part., 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller mit kleiner Werkstatt, event. noch großem Keller, auf October (auch früher) zu vermiethen. Näheres Bdh. 1. Et. 4613

Frankenstraße 23, am Bismarck-Ring, Vdh. 1. St., 3 Zim., Küche, Mansarde, 2 Keller, Hth. 1. St., 3 Zim., Küche, Keller a. 1. October. Näh. Bdh. 1 rechts. 4922

Frankenstraße 24, 1. St., 3 Zimmer und Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näheres Parterre bei **Birk.** 4502

Frankenstraße 26, Part., eine schöne, sich im 2. Stock allein befindende Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, zum 1. October zu vermiethen. 4417

Frankenstraße 28, 2 St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, auf October evtl. zu vermiethen. 4741

Friedrichstraße 3,
Gartenhaus,
3. Etage und Parterre abgeschl. Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. Parterre. 1831

Friedrichstraße 23, 2 St., **drei Zimmer, Küche 2c.,** auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen Dienstag u. Freitag von 10—12 und 2—4 Uhr. Näh. Part. 4786

Gerichtsstraße 9, 3. Etage, schöne Wohnung mit großem Balkon, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 4718

Goldgasse 17, 1, 3 Zimmer und Küche s. 1. October zu verm. Näh. Museumstraße 1. **A. Dark.**

Grabenstraße 23 Wohnung v. 3 Zim. m. Glasabschl. z. v. 2260

Gustav-Adolfstraße schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Platterstraße 12. 3904

Häfnergasse 10, 2. Drei-Zimmer-Wohn. mit Zub. auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. 1. St. 4603

Hartingstraße 5, neues Haus, 3 Zimmer mit Balkon, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. 4492

Hartingstraße 7 (Neubau) Wohnungen, 3 Zimmer, Balkon und Zubehör, per Juli zu vermiethen. Näh. Hartingstr. 6, P. 2961

Hartingstraße 8 schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon u. allem Zubehör auf 1. Oct. preisw. zu verm. Näh. Part. 3988

Helenenstraße 7, Vdh. Part. oder 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Hth. 1 St. 4243

Hellmundstraße 12, Ecke der Bertramstraße, Wohnung im 1. St., 3 Z., Cabinet, Küche, 1 Mansarde u. s. Z. auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. 3 St. bei **Meinecke.** 4064

Hellmundstraße 26 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., per 1. October zu vermiethen. 4369

Hermannstraße 7 drei Zimmer, Küche, Keller, zum 1. October zu vermiethen. Näh. im 1. Stock. 4690

Hermannstraße 13, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4050

Hermannstraße 15 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf 1. October zu vermiethen. 2295

Hermannstraße 20 Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, Parterre oder 1. Stock, auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 Stiege rechts. 4416

Herrnmühlgasse 2 sind im 2. Stock 3 Zimmer zu vermiethen, wovon eins als Küche benutzt werden kann. Näh. Gr. Burgstraße 10, 2. Stock. 4698

Jahnstr. 11

ist eine 3-Zimmer-Wohnung a. 1. Oct. zu verm. Näh. Rheinstr. 76, P. 3972

Jahnstraße 17, Gartenh. Part., schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 78, Part. bei **C. Schweisguth.** 4774

Jahnstraße 44, Hth., Part.-Wohn., 3 Zimmer, 300 Mk. j. 2544

Karlstraße 2 Wohnung, 3 Z., Küche, zu v. Näh. im Laden. 5003

Karlstraße 38, Hinterh., Frontspitzwohnung, 3 große Zimmer, Küche nebst Zubeh., sodann eine im Mittelbau, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October zu verm. Näh. Bdh. Part. 4841

Kellerstraße 11 (Gartenhaus) 3 Zimmer mit Zubehör, im Abschluß, per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Nerostr. 25, im Laden. 4343

Lehrstraße 7 ist die Bel-Etage, 3 ext. 4 Zimmer, Küche, 2 Mans., 2 Keller, per 1. October zu verm. Näh. Lehrstr. 5, Part. r. 4512

Ludwigstr. 12 c. Dachwohn., 3 Z., Küche u. K., p. 1. Juli. 3778

Luisenstraße 12, 1, sind 3 Zimmer per 1. Oct. zu verm. 5007

Mauergasse 8, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4954

Mauritiusstraße 8 sind im Seitenbau 3 Zimmer, Küche 2c. auf gleich oder 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst bei Herrn **Reifenrath** oder Rheinstraße 91, 2. 4030

Moritzstraße 45, Hinterh., eine schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 3723

Moritzstraße 50, 1 St., 3 bis 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 2462

Moritzstraße 60 Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon u. Zub. auf 1. October zu vermiethen. 4708

Nerostraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4494

Nerostr. 34, Hth. 1. St., r. W., 3 Z., K. u. Z., p. 1. Oct. z. v. 4660

Nicolasstraße 17, Hth. Part., 3 Zim., Küche u. Zubeh. per 1. October an ruhige Miether zu verm. 3968

Oranienstraße 2, 2. Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst von 11—3 Uhr oder Baubüreau Oranienstraße 15, P. 4803

Oranienstraße 25 ist eine Hochpart.-Wohnung von 3 Zimmern mit reichl. Zubehör z. 1. October, auch schon zum 1. September, zu vermiethen. Näh. daselbst zwischen 12—2 Uhr. 4042

Oranienstraße 35, Mtb., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Mtb. Part. l. 4250

Oranienstraße 45 ist eine elegante Wohnung, 3 große Zimmer, Küche, Badezimmer, reichl. Zubehör, per 1. October anderw. zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Etage l. Anzusehen Dienstags und Freitags von 2—4 Uhr Nachm. 4085

Parkweg 4, Bel-Etage, 3—4 Zimmer, Küche und alles Zubehör zu vermiethen. Näh. Schlichterstraße 9, 1. 580

Philippsbergstraße 12, 2 Tr. h. r., sch. 3-Zimmer-Wohnung nebst Küche, Mans. u. Zubeh. a. 1. Oct. zu verm. Pr. Mk. 440.

Platterstrasse 52

drei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Preis Mk. 380.—. Näheres Parterre. 4360

Rheinstraße 89, Part., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 10—12 und 2—4 Uhr. 4812

Rheinstraße 107,

4. Stock, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. oder 3 St. 2167

Riehlstraße 8

eine schöne geräumige 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, 1 eventl. 2 Mansarden, 3. Etage, per 1. October zu vermiethen. Näheres Parterre. 3296

Riehlstraße 9, Bdh., schöne 3-Zimmerwohnung mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. 3749

Riehlstr. 10, Bdh., sch. 3-Zim.-Wohn. zu vm. Näh. Part. 3691

Riehlstraße 11, Bdh. 1. St., ist eine 3-Zimmer-Wohnung m. Zubehör per sofort zu verm. Näh. Hinterh. daselbst. 4908

Röderstraße 5, Bdh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. Oct. zu vermiethen. Preis Mk. 320. 4230

Römerberg 24 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October oder früher zu vm. Näh. im Laden.

Römerberg 34, Hth. 1 St., 3 Z. u. Zub. a. 1. Oct. z. v. 4842

Roonstraße 10 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4311

Saalgasse 16, 1 St., eine kl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, kleiner Mansarde, sofort oder per 1. October zu vermiethen. 1 Mansarde-Wohnung, 1 resp. 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermiethen. Näheres bei **S. Weyer.** 4429

Schachtstr. 5, Part., 3 Zim. u. Küche auf 1. Oct. z. vm. 4860

Schachtstraße 23, Neubau, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermiethen. 4481

Scharnhorststraße 2 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zub. auf October zu vermiethen. Näh. No. 4, Part. 3641

Scharnhorststr. 3, 2. St., sch. Wohn., 3 Z., 2 Balk. u. Zubeh., wegen Versetzung a. 1. Oct. z. v. Zu erfr. b. H. Geil daf. 4838

Schlachthausstraße 8 **eine schöne Part.-Wohnung v. drei Zimmern** mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4698

Schwalbacherstraße 17, Bel-Etage, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller 2c., per 1. October zu vermiethen. Näheres bei **Schramm,** im Metzger-Laden. 3770

Schwalbacherstraße 30 **eine Wohnung** von 3 Zimmern u. Zubehör (Hinterhaus) mit oder ohne Lagerraum zu vermiethen. Näh. Büreau, Hinterhaus. 3850

Schwalbacherstraße 34, 2 St. r., Glasabschluß, 3 Zimmer, 1 Garderobe, Küche und Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, sofort oder später zu vermiethen. Näh. nebenan Emserstraße 2, Parterre rechts. 2991

Schwalbacherstr. 75 3 Zimmer, Küche, Keller, 1. Oct. zu verm.

Sedanplatz 9, 2 St., 3 schöne Zimmer, der Neuzeit entspr. eing., auf 1. October. Näh. daselbst. 4843

Steingasse 18, Vorderhaus 1 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4358

Stiftstr. 1, 1, 3 Zimmer, K. u. Zubeh. auf 1. Oct. zu vm. 3792

Walramstr. 4 abgeschl. W., 3 Z. u. K., a. 1. Oct. zu v. 4496

Walramstraße 7, Bdh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4733

Webergasse 37 sind 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen bei Frl. **Stolte** im 1. St. daselbst. 4062

Webergasse 54, Neubau (3 Jahre bewohnt), 2 St. h., 3 Zim., Küche, Kammer, Keller, b. Neuzeit entsprech., im Abschluß, per 1. Oct. zu v. Näh. daf. im Lad. u. Dotzheimerstr. 47a, 1. 3811

Webergasse 53 eine Wohnung von 3 Zimmern per sofort oder später zu vermiethen. 3145

Wellritzstraße 1 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, Bleichplatz 2c., an nur ruhige Leute per 1. October zu verm. Näheres Metzgergasse 14 bei **Rob. Fischer.** 4982

Weisenburgstraße 4, Neubau, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, allem Zubehör, kalter und warmer Leitung, Bad, Balkon, Garten vor und hinter dem Hause, ohne Hinterhaus, zu verm. Näh. im Hause selbst od. Sedanpl. 9, 3. Baubür. 4765

Wellritzstraße 21 drei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. 1 St. 4159

Wellritzstraße 33, Mtb., im Abschl., 3 Z., Küche, Keller, nebst großer heller Werkstatt in großem Hofe, per 1. Oct. preisw. zu verm. Näh. daf. bei **Appel** u. Dotzheimerstr. 47a, 1. 4104

Wellritzstraße 39, 1 St., drei schöne Zimmer, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden. 4014

Wellritzstraße 42 3 Zimmer, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermiethen. 2545

Wellritzstraße 47, 1. St. Bdhs., 1 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 4341

Dorfstraße 5 (Neubau) sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. 4588

Wohnung von 3 Zimmern zu vm. Näh. Bleichstr. 14, Part. 4089

Freundliche abgeschl. Frontspitzwohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., an r. Familie zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 6, P. 4310

Zwei Wohnungen, im Hinterhaus, von je 3 Zimmern, Küche u. Keller a. 1. Oct. zu vm. Näh. Friedrichstr. 45, Bäckerei. 4722

Schöne Wohnungen, bestehend aus 3 groß. Zimmern, Balkon und sonst. reichlichem Zubehör, sind zum Preise von 420—450 Mk. in freier gesunder Lage für 1. October zu vermiethen. Näheres zu erfrag. b. Frau **Dr. v. Malapert,** Gustav-Adolfstr. 1. 4152

Zwei Wohnungen, 3 Treppen, je 3 Zimmer, Küche, Keller und Glasabschluß, **à Mk. 370.—** oder **eine Wohnung** von 5 Zimmern, Badezim. für **Mk. 600.—** zum 1. Oct. zu verm. Neueres besseres Haus. Näh. Marktstraße 17, im Papierladen.

Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October d. J. zu vermiethen. Näheres Oranienstraße 40, 1. St. 4904

Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Roonstraße 9 bei **Ph. Müller.** 3903

Wohnungen von 2 Zimmern.

Aarstraße 10 2 Zimmer u. Küche auf August zu verm. 4739

Adelheidstraße 49, H., zwei Z. u. K. sofort Wegzugs h. z. vm.

Adlerstraße 9 Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, auf 1. October u. Mansarde-Wohnung auf gleich oder später. 4733

Adlerstraße 16a 2-Zim.-Wohn. im Seitenb. p. Oct. zu vm. 4368

Adlerstraße 42, 1 St., freundl. Wohnung (2 Zimmer, Küche u. Keller) auf 1. October zu vermiethen. 3966

Albrechtstr. 10, Bdh., 2 Z., im Abschl., z. 1. Aug. zu v. 3720

Albrechtstraße 32, Bdh. 1. Et., abgeschl. hübsche Wohn. v. 2 Z., Küche u. Zub. an eine Dame o. kl. Fam. zu v. N. Part. 4228

Albrechtstraße 40 zwei Z., K., im Abschl., a. 1. Oct. zu v. 4168

Albrechtstraße 43 1 Dachw., 2 Zim., Küche, Keller, zu v. 4108

Albrechtstraße 48 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Hth. 4612

Bertramstraße 16 Parterrewohnung, zwei Zimmer, eine Küche, ein Keller und 1 Mansarde nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. **Zimmermannstraße 5** bei **Beckel** oder Oranienstraße 6, 1, bei **J. Schmidt,** Wwe. 4336

Blücherstraße 8, Mtb. Part., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und alles Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Bdh. 1 l. 4241

Castellstraße 4,5 eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. l. 4592

Dotzheimerstraße 28, 2. Haus, Parterre, zum 1. Sept. oder später 2 Zimmer, 1 Cabinet oder Küche zu verm. Roepke. 4680

Drudenstraße 8 Wohnung, 2 Zimmer u. Zubehör zu vermiethen. Näh. im Laden. 3875

Ellenbogengasse 9 Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an kleine Familie auf 1. Oct. zu vermiethen. 4880

Eleonorenstraße 4 Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör, mit u. ohne Mansarde zu vermiethen. 4016

Eleonorenstraße, Neubau, sind 2- und 3-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. 4445

Emserstraße 40 Wohnung im 1. Stock, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermiethen. 4415

Feldstraße 16 eine Dachwohnung im Vorderh., 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu verm. 4266

Frankenstraße 17 im Vorderhaus 1 Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 4301

Friedrichstr. 33 zwei schöne Mansarde-Zimmer nebst Küche an ruhige Leute per sofort, ev. später zu vermiethen. Näheres Comptoir, im Hofe. 4905

Goethestraße 15, Hth., 2 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, auf 1. October an stille Leute zu vermiethen. 4178

Helenenstraße 1 ist eine schöne Frontspitzwohnung, 2 bis 3 Zimmer und Küche, zum 1. October zu verm. 4800

Helenenstraße 13 eine Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und sonstigen Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 4724

Helenenstraße 25 ist im Vorderh. 1 r. eine Wohnung von 2 Z., Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näheres Schwalbacherstraße 55. 4514

Hellmundstraße 5 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an ruhige Miether auf October zu verm. 4892

Hellmundstraße 19 eine schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermiethen. 4498

Hellmundstraße 21 eine Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4408

Hellmundstraße 27, Hinterh., 2 bis 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermiethen. 4652

Hellmundstraße 28 Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4340

Hermannstraße 19 zwei Zim., Küche, Mans., a. Oct. zu v. 4222

Hermannstraße 23, Ecke Bismarck-Ring, 2 Zimmer, Mansarde, Küche u. Keller (Glasabschluß) zu verm. bis 1. October. 4068

Hellmundstraße 53, Vorderh., geräumige Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, an kleine Familie für 280 Mk. pro Jahr vom 1. October ab zu verm. Näh. bei. 2. 4366

Herrngartenstraße 11 schöne Wohn., 2 Zimmer, Küche, Zubehör, an kinderlose Familie z. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 4851

Herrnmühlgasse 7 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, 2 Zimmer und Küche, zum 1. October zu vermiethen. 4490

Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Adelheidstraße, Neubau (Sonnenseite), ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus zwei großen eleganten Zimmern, Küche, mit Zubehör u. Gartenbenutz., per 1. October a. cr. zu vermiethen. Bei sofortigem Miethen könnte dem Wunsche in Bezug auf Malerei, Tapeten und Oefen noch Rechnung getragen werden. Näh. Adelheidstraße 47, Part., und Marktstraße 19a bei **Beh. Eifert.** 3767

Karlstraße 6, H. Dachst., 2 Zimmer mit Küche, Keller, an ruh. Leute ohne Kinder per 1. October zu vermiethen.

Kellerstraße 3, 1, 2 Zimmer, Küche und Kammer zu vm. 4630

Kellerstr. 16 neuhergerichtete 2-Zim.-Wohn. a. 1. Oct. z. v 4903

Luisenstraße 5, Hth., Mansardwohn., 2 Zimmer nebst Zubehör, an ruhige Leute zu vermiethen. 4195

Mauritiusstraße, Ecke Kleine Schwalbacherstraße 9, helle frdl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. Oct. zu vm.

Michelsberg 10 zwei Zimmer, Küche 2c. an Familie ohne Kinder zu vermiethen. 4599

Moritzstraße 44, Hth. 3, 2 Zimmer u. Küche zu Mk. 225 per 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. hoch. 4527

Nerostraße 10, Stb. 3 St., eine Wohn., 2 Zimmer, 2 Kammern, Küche u. Keller, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Bdh. 1 St. 4507

Nerostraße 23, Hth. Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. August zu vermiethen. 4371

Nerostraße 29, Hths. 1 St., eine abgeschlossene Wohnung, zwei Zimmer, Küche u. Keller, zu verm. Näh. Vorderh. 1 St 4307

Nerothal. Zwei Frontspitzzimmer, Kammer und Keller an eine ruhige Dame zum 1. October zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 4916

Oranienstraße 49, Hth. 1 St., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermiethen. 4769

Platterstr. 58, Part., Wohn., 2 Z. u. K., z. 1. Oct. z. v. 4731

Riehlstraße 9 schöne 2-Zimmer-Wohn. a. 1. Oct. zu verm. 4374

Röderstraße 29, Gewölbe, eine Parterre-Wohnung von 2 Zim. zu vermiethen. Preis 300 Mk. 4808

Römerberg 20, 1, 2 Zimmer und Küche. 4927

Römerberg 39 zwei Z. u. Küche per 1. October zu verm. 4167

Saalgasse 14, Hth. 1 St., Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, per 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 4276

Saalgasse 30 Wohnung, 2 Zim. u. Küche, zu vm. 4361

Schachtstr. 11 2 Zimmer u. Küche auf 1. October an ruhige Leute zu verm. 4998

Schachtstraße 24 (Neubau) eine sch. Wohnung m. Abschluß, zwei Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu verm. 4225

Schillerplatz 1, Part., ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auch für Büreau passend, sofort zu vermiethen. 4829

Schulberg 21 (gesunde Lage) 2 Zimmer mit freier Aussicht, Küche mit Zubehör, Mansarde an ruh. kl. Familie auf October. Näh. bei **Adolf Maurer,** Part. 4600

Schwalbacherstraße 24 2 freundliche Frontspitz-Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. 4321

Schwalbacherstraße 41, Part., 2 Zimmer und Cabinet (Glasabschluß) zu vermiethen. 4845

Schwalbacherstraße 55, Hth. 1 St., 2 Z., Küche und Zubehör p. 1. Oct. Näh. Bdh. 2 St. 4714

Steingasse 31 ist eine abgeschl. Wohnung, bestehend aus 2 Zim., Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4510

Stiftstraße 12, Hth., 2 Z., K. u. Zub. p. 1. Oct. zu verm. 4176

Taunusstraße 6, Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zum 1. October zu vermiethen. Auskunft Taunusstraße 2, 1, Vormittags bis 11 Uhr. 4595

Walramstraße 2, Bdhs. 2 St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör an kleine Familie zu vermiethen. 4197

Walramstraße 7, Hth., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4796

Walramstraße 18 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. bei **Buckart,** 2 St. 3973

Walramstraße 23 2 Zimmer u. Küche auf 1. October zu verm. Näh. daselbst Parterre. 3892

Walramstraße 31, Stb., Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermiethen. 4529

Walramstraße 37 Wohng. von 2 Zimmern und Küche, eine im Vorderhaus und eine im Hinterhaus, zu verm. 4137

Webergasse 42, Vorderh. 1. Stock, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu vermiethen. Näheres bei **Heinrich Jung.**

Webergasse 48, Vorderh. Dachstock, 2 Zimmer und Küche per 1. October zu vermiethen. 4977

Webergasse 49 2 freundliche Zimmer und Küche (im Abschluß) auf 1. October zu vermiethen. **Heinrich Müller.** 5006

Weilstraße 10, Bdh. 2 St., Wohnung von 2 Zimmern u. Zub. per 1. October zu vermiethen. 4587

Wellritzstraße 25, 2 St., 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. October zu vermiethen. 4676

Wellritzstraße 41, Dachstock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näheres bei **L. Vogel** daselbst. P 378

Dorfstraße 5 (Neubau) sind Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör per 1. October zu vermiethen. 4819

Zu vermiethen per 1. Oct. eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche. Näh. bei **Friedr. Eschbächer.** Nerostr. 35/37, 2 r. 4667

Eine schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, oder auch 3 Zimmer nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. Steingasse 11, 2 r. 4971

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 23a ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche mit Abschluß zum 1. Oct. an zu verm. Näh. im Gewölbe. 4710

Adlerstr. 47 Wohn. v. 1 Z. u. Küche auf 1. Oct. zu verm. 4453

Adlerstraße 49, Bdh., Mansarde-Wohnung, 1 Zimmer, K. u. K., a. 1. October zu vermiethen. 4918

Adlerstraße 49 Mansarde-Wohnung, 1 Zimmer, K. u. K., a. 1. October zu vermiethen. 4914

Adlerstraße 50 ist 1 sch. Zimmer auf gleich, sowie ein Zimmer und Küche auf 1. September zu vermiethen.

Bleichstraße 12, Seitenbau Part., Wohnung, gr. Zimmer und gr. Küche, auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 1 bis 3 Uhr. Näheres im Laden. 4553

Castellstraße 2 1 Z. u. Küche p. 1. Oct. Näh. im 1. St. 4742

Castellstraße 7 1 Z. u. gr. Küche u. Zub. a. 1. Oct. z. v. 4234

Kellerstraße 7, P., freundliche Mansarde-Wohnung, Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermiethen. 4416

Kirchgasse 19, Hth. 1 St., ein großes schönes Zimmer mit Küche und Mans.-Wohnung von 1—2 Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 4173

Kirchgasse 54, 1. 1 Z. u. K. an eingl. L. z. vm. Näh. 2. 4683

Michelsberg 23, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 1439

Oranienstraße 47, Hth., 1 Zimmer und Küche im Abschl. auf 1. October zu vermiethen. Näh. Röderstraße 30, 2 St. 4901

Platterstraße 53 1 gr. Z., Küche u. Keller z. 1. Oct. z. v. 4732

Platterstraße 83b, nahe am Walde, Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. August oder später zu vermiethen. Näh. Part.

Römerberg 10 ist eine kleine Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermiethen. 4851

Römerberg 12 Dachw., 1 Z., Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Näh. 1. 4356

Schachtstraße 5 ein Zimmer u. Küche auf 1. Oct. zu vm. 4343

Steingasse 31, Vorderh. Part., ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm. 4611

Walramstraße 3 Mansarde-Wohnung, Zimmer, Küche, Keller, per sofort zu vermiethen. 4930

Walramstraße 4 abg. Dachw., 1 Z. u. K., a. 1. Oct. z. v. 4130

Walramstraße 20 1 Zimmer, Küche, Keller sofort oder später zu vermiethen. 4834

Webergasse 3 Wohnung im Seitenbau, 1 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. bei Frau **Wagner,** Seitenb. r. 4399

Webergasse 52 1 Zimmer, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 4734

Weilstraße 6, 3, Wegzugs halber schöne gr. Z. und K., 13 Mk. monatlich, gleich oder October zu vermiethen.

Dorfstraße 5 (Neubau) sind Wohnungen von 1 Zimmer u. Küche nebst Zubehör per 1. October zu vermiethen. 4821

Zu vermiethen per 1. Oct. eine Wohnung von 1 Zimmer u. Küche. Näh. bei **Friedr. Eschbächer.** Nerostr. 35/37, 2 r. 4666

Eine ältere Offizierswittwe wünscht von einer großen Wohnung ein bis zwei Zimmer u. Küche an eine ältere geb. Dame für October bill. abzug. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4987

Ein Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Rheinstraße 24, Stb. Part.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Dotzheimerstraße 16 eine kl. Wohnung a. 1. Aug. z. vm. 4981

Feldstraße 18, P., Dachlogis im Seitenbau per 1. October zu vermiethen. 4449

Villa Geisbergstraße 46

(Höhenlage)

ist Hoch-Parterre mit großem Balkon nebst Souterrain und Garten per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 3747

Goethestraße 17, Hth., kl. Dachlogis an einzelne Leute auf 1. October zu vermiethen. Näh. Bdh. 1. 4256

Gustav-Adolfstraße 5 schöne Frontspitz-Wohnung an anständige kinderlose Leute zu vermiethen. 4711

Hellmundstraße 33, Hth., ist eine Mansard-Wohnung per 1. October billig zu vermiethen. Näh. Bdh. Part. 4963

Herrnmühlg. 5 Part.-W. mit Zub. a. 1. Oct. Näh. 1 St. 4236

Hirschgraben 7 Wohnung im 1. Stock auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. im Laden. 4758

Kirchgasse 36, Seitenb. 3 Tr. h., kleine Dachwohnung zu verm.

Mainzerstraße 5 Bel-Etage per 1. October zu vermiethen. 4915

Neugasse 22 Wohnung mit Kellerräumen, geeignet für Flaschenbierhändler, auf den 1. October zu vermiethen. 4825

Römerberg 5 kl. Mans.-Wohn. an ruh. Leute a. 1. Oct. zu vm.

Römerberg 6 kleine Dachwohnung auf 1. Oct. zu verm. 4743

Schlachthausstraße 8 schöne große Dachwohnung auf 1. October zu vermiethen. 4007

Schwalbacherstraße 12, 1 St., Mans.-Wohnung zu verm. 4982

Webergasse 48, Bdh., eine Mansardwohnung zu verm. 4045

Wellritzstraße 30 kl. Mans.-Wohn. an ruh. Leute zu verm. 3929

Auswärts gelegene Wohnungen.

Dietenmühle 12 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör nebst Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 35, 1 links. 4646

Tennelbachstraße 6 hochherrschaftliche **Villa** mit Garten, Schlößchen prächtig eingerichtet, zum Alleinbewohnen, 7 Zimmer, 3 Mansarden, Küche, Speisekammer, gr. Vorrathskeller, Kohlenkeller, ein Anbau mit Freitreppe für Waschküche und Trockenboden, sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Näheres beim Besitzer, Mt. Burgstraße 11, 1.

Villa Pintonie, Wiesbadenerstraße 50, verlängerte Sonnenbergerstraße (mit Ausgang nach den Kuranlagen), **Wohnung** von 5 eleg. Z., Veranda, Bad, Küche, 2 Frontspitzzimmern, Garten, für 1200 Mk. per 1. Oct. zu v. Näh. Sonnenbergerstr. 49. 4183

Mein an der Wiesbadenerstraße in Dotzheim gelegenes Gartenhaus ist sofort ganz oder getheilt zu vermiethen. Näh. bei **Carl Bender L.,** Fabrikant, Dotzheim, Bahnhof.

Abgeschlossene Bel-Etage in einer Villa nahe der **Dietenmühle per October** oder früher zu vermiethen. Näheres Theater-Colonnade 30. 4892

Schöne Bel-Etage in **Schierstein** von 7. Juli zu verm. Näheres durch **Carl Wolff,** Webergasse 2. 3018

In Biebrich, **Villa am Rhein,** Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4669

In schönster Lage Schiersteins ist eine 3- und eine 5-Zimmer-Wohnung mit Abschluß, Wasserleitung und reichlichem Zubehör auf October billig zu vermiethen. Näheres Wiesbaden, Nerostraße 5, 1 Tr. und Schierstein, Wörthstraße 4. 4863

Möblirte Wohnungen.

Adelheidstraße 4 schön möblirte Wohnung und einzelne Zimmer zu vermiethen.

Die beiden Villen Kehostrasse 2 u. 3, je sieben bis neun Zimmer, Bad, Balkon u. Zubeh., hochherrschaftl. gebaut, sind möblirt oder unmöblirt per 1. October zu vermiethen, eventuell sammt Inventar Abreise halber mit kl. Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Für Fremdenpension auch passend. Näh. **P. G. Blek,** Luisenstrasse 17. 4704

Elisabethenstraße 8 möblirte Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermiethen. 4687

Goethestraße 20, Parterre, möblirte Wohnung zu vermiethen.

Grünweg 4, dicht am Park und Kurhaus, möbl. Wohnung mit Küche, großem Balkon, Garten, zum August zu vermiethen oder kl. Villa.

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 341. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 26. Juli. 46. Jahrgang. 1898.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Möblirte Wohnungen.

Luisenstraße 5 möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer zu vermiethen. Näh. Part. 3537

Mainzerstraße 24 möblirte Villa von zwölf Zimmern u. allem Zubeh. ganz oder theilweise sofort zu vermiethen. 3672

Rheinstr. 31, Bel-Et., sch. möbl. Z., 4—5 Z., K. x. zu v. 3229

Möblirte Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., z. 1. October zu vm. Taunusstraße 26, Part.

Kleine Wilhelmstraße 5, Part., eleg. möbl. Etage, abgeschlossen, mit Küche zu vermiethen. 4084

Zu vermiethen
elegant möblirte Wohnung von 5 eventuell auch mehreren Zimmern, Küche und Zubehör, 5 Minuten vom Kurhaus und Theater, gesunde, freie und ruhige Lage, im feinsten Villen-Viertel. Näheres **Villa Julia,** Leberberg 8. 4581

Möblirte Villa.
Kl. herrschaftliche Villa von 9 Zimmern nebst Dienerschaftsräumen, in feiner Lage, für 400 Mk. per Monat per gleich **möblirt** zu vermiethen. Näh. **P. G. Rücl,** Luisenstraße 17. 4810

Möblirte Wohnung in einer Villa nahe dem Kurpark zu verm. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3729

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstraße 6
gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 4941

Adelheidstraße 34, 2. Et., 1 g. möbl. Z. zu vm. Näh. P. 4951

Adelheidstraße 87, Hth. 2, ein freundl. möbl. Zimmer zu verm.

Adlerstraße 8, Frisp. r., einfach möbl. Zimmer zu verm. 4924

Adlerstraße 16, 2 St., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 4895

Adlerstraße 16 a, Part., erhält ein junger Mann billig Kost und Logis. 4539

Albrechtstraße 3, nahe der Adolphsallee, ein fein möblirtes Zimmer **dauernd** zu vermiethen. Bevorzugt Lehrerin oder sonstige alleinstehende Dame. Nähere Auskunft daselbst Part.

Albrechtstraße 14, 3, ein einfach möblirtes Zimmer an einen ruhigen Herrn oder eine Dame zu vermiethen.

Albrechtstraße 34, 3 l., möbl. Eck. f. 18 Mk. p. Mt. z. v. 4697

Albrechtstraße 35, Part., ein gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 2299

Albrechtstraße 38, 1 St., sch. gr. möbl. Zimmer zu vermiethen.

Bärenstraße 7, 3, schön möblirte Zimmer billig zu vermiethen.

Bahnhofstraße 5, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 764

Bahnhofstraße 6, Hths. 1 St. r., 1 gut möbl. Zimmer zu vm.

Bertramstraße 14, 2 links, schönes möbl. Zimmer zu vm. 4876

Bismarck-Ring 14, Gth. P. l., 1 möbl. Z. an anst. Hrn. z. vm.

Bleichstraße 3, 1. St., sofort schön möblirtes Zimmer mit Pension, auf Wunsch mit 2 Betten. 2872

Bleichstraße 6, 1, zwei schön möbl. Z. m. Balkon zu vm. 3203

Bleichstraße 14, 2 l., möbl. Zim. m. od. ohne Pens. sof. 4946

Bleichstraße 15 a, 2 St., ein m. Z. an anst. Frl. zu vm. 4678

Bleichstraße 21, Hth. 3, erh. ein reinl. Arb. ord. Schlafst. 4965

Bleichstraße 24, Mtth., einfach möbl. Zimmer zu verm. 5005

Bleichstraße 25, Part., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3816

Bleichstraße 29, Part. l., ein gut möbl. Part.-Zim. zu v. 4639

Blücherstr. 11, 2 St. r., eine g. möbl. Manf. bill. zu vm. 4579

H. Burgstraße 1, 3 St. l., schön möbl. Eckzim. bill. z. v. 4642

Dambachthal 21 gut möbl. Zimmer mit Pension zu 60 bis 65 Mark zu vermiethen. 3838

Dotzheimerstr. 33, 2 r., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu verm.

Dotzheimerstraße 47, P., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3924

Drudenstraße 7, Hinterh. 1 St. links, ist ein **möblirtes Zimmer** billig zu vermiethen.

Emserstraße 2, P. l., hübsch möbl. Zimmer zu vermiethen. 3920

Emserstraße 19, Villa **Friese,** einz. u. zusammenh. Zimmer m. Pens. v. 50—80 Mk. p. Mon. Gr. Gart. Haltest. b. elektr. B. 3797

Emserstraße 20 g. möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu v. 2214

Emserstraße 22 möblirte Zimmer und etliche leere Zimmer sofort zu vermiethen. 4912

Emserstraße 25 möbl. Zimmer zu vermiethen. 3383

Faulbrunnenstraße 4, Spezereil., 2 einf. möbl. Zim. zu verm.

Faulbrunnenstraße 6 erh. ein reinl. Arb. sch. Schlafstelle. 4966

Feldstraße 9, Bdd. Frontsp. l., einfach möbl. Zimmer zu verm.

Frankenstraße 5, Hth. P., einfach möbl. Zimmer zu vermiethen.

Frankenstr. 10, 1 l., erh. j. l. M. sch. Leg. u. Mittagst. 4883

Frankenstraße 15, 3. Stock rechts, ein einfach möbl. Zimmer mit Kost zu vermiethen. 4314

Frankenstraße 15 möblirte Mansarde zu vermiethen. 4929

Frankenstraße 19, B. P., erh. Arb. sch. L. (W. 1.50 Mk.) 4991

Friedrichstraße 13, 2 St. l., möblirte Zimmer zu verm. 4974

Friedrichstraße 21, l., möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. 4106

Friedrichstr. 29, Hth., ein einf. möbl. Zim., ev. m. Kost. 4689

Friedrichstraße 35, 2, f. möbl. Salon u. Schlafz. b. z. v. 4262

Friedrichstraße 36, Gartenhaus 1 Treppe rechts, ein möblirtes Zimmer mit Pension zu vermiethen. 4313

Friedrichstr. 36, Grth. 2 l., möbl. Zimmer z. 1. Aug. (15 Mk.).

Friedrichstraße 45, 2 l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 4964

Friedrichstraße 50, 2 r., ein sch. m. Z. m. sep. Eing. z. v. 4988

Geisbergstr. 3 (Nähe d. Kochbr.), f. möbl. Z. zu mäß. Pr. 2949

Geisbergstraße 10, 2, ein möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu v. 3634

Geisbergstraße 11 ist ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 4681

Gerichtsstr. 5 gut möblirte Zimmer zu verm. Zu erfr. Part. 4519

Goethestraße 1 möbl. Zimmer zu vermiethen. 4495

Goethestraße 1 möblirte Mansarde zu vermiethen. 4580

Goethestraße 9, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3878

Goldgasse 16, 2, erhält reinlicher Arbeiter Schlafstelle. 4948

Grabenstraße 26 schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 4784

Grabenstraße 32 erhalten reinliche Arbeiter Logis.

Gustav-Adolfstraße 5 schönes möblirtes Zimmer mit Balkon zu vermiethen. 4712

Häfnergasse 5, 1, fr. möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 4476

Helenenstr. 9 einf. möbl. Manf. a. b. Arb. z. vm. N. P. 4967

Helenenstraße 12, 1. Et., schön möblirte Zimmer zu vm. 3592

Helenenstraße 14 möbl. Parterre-Zimmer zu vermiethen. 4837

Helenenstraße 25, 3 l., erh. ein anständ. junger Mann Schlafst.

Helenenstr. 29, 1, Ecke d. Wellritzstr., möbl. Z. sof. z. vm. 3775

Helenenstr. 29, 1 l., Z. m. 2 Bett., a. 2 ineinanderg., z. v. 3935

Hellmundstraße 8, Parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer, sep. Eing., an einen Herrn zum 15. August zu verm. 4847

Hellmundstraße 14, 3 St., ein schön möbl. Zim. sof. zu verm.

Hellmundstraße 18, 2 Tr., erh. jg. Mann Kost u. Logis. 4945

Hellmundstraße 28, 1. Et., ein fein möblirtes Zimmer zu verm.

Hellmundstraße 29 ein möbl. Part.-Z. (sep. Eingang) zu verm.

Hellmundstraße 39, 1 r., ein gut möbl. Zimmer zu vm. 3175

Hellmundstraße 42, Pt., gr. gut möbl. Zimmer zu verm. 4764

Hellmundstr. 46, 1. Et. r., möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu v.

Hellmundstraße 53, 1 r., an der Emserstraße, sehr gut möbl. Zimmer zu vermiethen gleich oder später.

Hellmundstraße 52, B. P., erh. ein auch zwei Arb. Kost u. L.

Hellmundstraße 54, Stb. 2, erhält anst. jg. Mann Wohnung.

Hellmundstraße 56, Stb. 2, erh. rl. Arb. Kost u. Logis. 4699

Hermannstr. 7, Bdd. Part., ein schön möbl. Z. zu verm. 4991

Hermannstraße 16 möbl. Manf. zu verm. Näh. 2 St. r. 4682

Hermannstraße 17, 1 rechts, ein möbl. Zimmer zu verm. 4796

Hermannstraße 20 ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 4434

Hermannstraße 26, Bdd. 2 l., erh. zwei jg. Leute Kost u. Logis.

Herrngartenstr. 14, 1. Et., sind eleg. möbl. Zim. zu vm. 3667

Jahnstraße 2, 1 l., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2431

Jahnstraße 6, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 4873

Jahnstraße 19, 2 St., sch. möbl. Zimmer zu vermiethen. 2980

Karlstraße 10, P. (Ecke der Rheinstraße), gut möbl. **Salon u. Schlafzimmer** in ruh. gesunder Lage zu vermiethen. 4029

Karlstraße 32, 2 Tr., einfach möbl. Zimmer zu vermiethen.

Karlstraße 37, 2, schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermiethen. Näh. daselbst. 4824

Karlstraße 40, 2 l., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 4572

Karlstraße 41, Part. l., schön möbl. Zimmer zu verm. 4651

Kirchgasse 8, 2. Et., möbl. Wohn- u. Schlafz., auch getheilt, zu vermiethen. 3611

Kirchgasse 17, 2, schön möbl. Zim. an bess. Herrn zu vm. 3478

Kirchgasse 19 ein schön möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, sowie auch einzelne möblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres bei **Krieg,** im Laden. 4994

Kirchgasse 34, 2 St., gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Kirchgasse 35, 2 St., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Kirchgasse 51, 2 rechts, möbl. Zimmer zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr.

Kirchgasse 54, 1 St., großes möbl. **Wohn- u. Schlafzimmer** mit 2 Betten, event. einzeln, zu verm. Näh. zu erfr. 2 St. 4716

Kirchhofsgasse 7, Laden links, möblirte Mansarde zu vermiethen. 4959

Langgasse 6, 2, hübsch möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten u. g. Pension zu v. 3616

Langgasse 9, 2 St., sind zwei möbl. Zimmer mit sep. Eingang an einen Herrn zu vermiethen. 3959

Langgasse 23, 3, erh. zwei anst. Leute Kost u. Logis z. 1. Aug.

Langgasse 45, 2, möbl. Zimmer zu vermiethen. 4986

Lehrstraße 3, 1, reinl. j. Mann kann Kost u. Logis erh. 4865

Lehrstraße 9, 1. Et., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 4823

Luisenstr. 6, Stb. P., nahe Wilhelmstr., möbl. Z. zu verm. 3485

Luisenstraße 14, Stb. 2 r., möbl. Zimmer p. 1. Aug. zu v. 3700

Luisenstraße 17, Stb. 1, schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Luisenstraße 20, 2. Et. r., geräumiges möbl. Zimmer zu verm.

Luisenstr. 21, P., zwei auch drei fein möbl. Zim. zu verm. 4787

Luisenstraße 24, Mend. 3 l., g. möbl. Kammer zu verm. 3847

Luisenstraße 43, 3 St. l., Salon und Schlafzimmer, elegant möblirt, ganz oder getheilt, zu vermiethen. 3814

Marktstraße 12, 1, f. zwei anst. j. Leute b. Kost u. L. 4560

Mauritiusstraße, Ecke Kl. Schwalbacherstraße 9, möbl. Mansarde zu vermiethen. Näh. Part.

Metzgergasse 18 erhält reinlicher Arbeiter Logis.

Metzgergasse 25 erhalten anst. j. Leute b. Logis. Näh. im Laden.

Metzgergasse 30 erhalten zwei bis drei junge Leute billig Logis.

Michelsberg 1, 2, ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Michelsberg 9 a ein möbl. Zim. an ein anst. Frl. zu vm. 4375

Moritzstraße 8, Hth. 1 r., erhält ein Arbeiter b. Schlafstelle.

Moritzstraße 50, 2 St. r., möbl. Zim. (Betten ganz neu) zu verm. 4259

Müllerstraße 1, Hochpart. und 1. St., schön möbl. Zimmer billig zu verm.

On parle français. English spoken.

Nerostraße 37 fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 1578

Nerostraße 39 einf. möbl. Zimmer, p. Woche 3 Mk., zu v. 4890

Oranienstraße 8, 1, nahe b. Rheinstr., g. möbl. Z. zu vm. 4068

Oranienstraße 13, Hochpart., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 4637

Oranienstr. 18, 1. Etage, sind zwei möbl. Zimmer zu v. 3181

Oranienstraße 31, Hth. 1 St. r., erh. ein anst. Mann b. Logis.

Oranienstraße 38, Hth. 3 St., erhalten Arbeiter schönes Logis.

Philippsbergstr. 21, 3, möblirtes Zimmer billig zu verm. 3124

Rheinstrasse 45, 1 St., schön möbl. Zimmer. 3368

Rheinstraße 51 möbl. Zimmer zu vermiethen. 4943

Rheinstraße 73 fl. einfach möbl. Zimmer an eine durchaus anständige Person zu vermiethen. Näheres Vorderh. Part. 4782

Rheinstraße 105 möbl. Part.-Zimmer zu vermiethen. 3512

Röderstraße 31 ein möbl. Frontspitzzimmer für 12 Mk. zu verm.

Römerberg 3, Hth. 2 St., ein möblirtes Zimmer billig zu vermiethen. 4487

Römerberg 7, 1 l., möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu verm. 4522

Römerberg 30, 1 r., schön möbl. Zimmer zu verm. 4390

Roonstraße 5, Part., an der Blücherschule, ein möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermiethen. 4332

Saalgasse 24/26, Hth. 2, möbl. Zimmer zu vermiethen. 4582

Schachtstraße 8 erhält anständiger Arbeiter Logis. 4937

Schulberg 19, 2 St. bei **Zitzer,** schön möbl. Zimmer mit freier Aussicht, mit und ohne Pension, auf gleich oder 1. August zu verm. 5008

Schulgasse 4, Hth. 1 St., erh. reinliche Arbeiter Kost und Logis.

Schulgasse 6, 1, möblirtes Zimmer mit Pension zu verm. 4099

Schwalbacherstraße 5 ein gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Schwalbacherstraße 7, 3, einf. frdl. möbl. Zimmer zu vm. 4992

Schwalbacherstraße 10, 1, möbl. Zimmer zu verm. 4897

Schwalbacherstr. 23, Grth. 1 l., ein gr. möbl. Zim. m. 2 Betten.

Schwalbacherstraße 35, Gartenhaus, nahe der Mauritiusstraße, möblirtes Zimmer billig zu verm. Näh. Buchbinderei. 4993

Schwalbacherstraße 51, 1, ein möbl. Z. m. 1—2 B. zu v. 4918

Schwalbacherstraße 51, 1, eine Mansarde mit oder ohne Bett billig zu vermiethen. 4917

Schwalbacherstr. 63, H. 2 l., erh. anständ. Mädchen Schlafstelle.

Schwalbacherstraße 79 möbl. Parterrezimmer (sep. Eingang) billig zu vermiethen. 5004

Sedanplatz 4, Mtth. 1, schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 2611

Sedanplatz 5, 3. Et. r., f. Arbeiter möbl. Zimmer erhalten.

Sedanstraße 1, 1 links, freundlich möblirtes Zimmer für zwei, eventuell einen Herrn zu vermiethen. Anzusehen von Vormittags 8 bis Nachmittags 3 Uhr. 4486

Sedanstr. 6, P., gr. g. möbl. o. unmöbl. z. vm. (s. Eing.). 4872

Steingasse 10, 1 St. l., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Stiftstraße 11, 2, Salon und Schlafzimmer in gutem ruhigen Hause an älteren Herrn zu vermiethen. 4790

Walramstraße 5, 2 l., möbl. Zimmer billig zu vermiethen.

Walramstraße 6, 3 St. r., möblirtes Zimmer zu verm. 3803

Untere Webergasse 4, Mittelbau 3 r., ein gut möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 5000

Webergasse 44, 2, ein **gut möbl.** Zimmer zu vermiethen. 3600

Webergasse 45 47, 1, möblirte Zimmer mit Pension preiswürdig zu vermiethen. 4889

Webergasse 50, 1, gut möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten mit od. ohne Pension billig zu vermiethen. Näh. Metzgerei. 4898

Webergasse 54, 1 r., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 4969

Webergasse 54, 2 St. rechts, ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4478

Wellritzstraße 16, 2, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4999

Wellritzstraße 28, 2, ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4730

Wellritzstraße 31, Part., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 4617

Wellritzstraße 49, 2 St. links, möbl. Zimmer zu verm. 4746

Westendstr. 6, 3 r., möbl. Zim. mit od. o. Pension zu vm. 2629

Westendstraße 18, Hth. Part., find. reinl. Arb. gute Schlafstelle.

Sehr schön es möbl. Zim. Westendstr. 21, 2 hill. zu v. Schöne gel. Lage; sehr aufm. Bed. 4634

Wörthstraße 12, 1, freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen. 4438

Wörthstraße 13, 2, möbl. Zimmer zu vermiethen. 3253

Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Friedrichstraße 44, im Laden. 4985

Alleinstehender feiner Herr findet äußerst gemüthliches Heim in jeder Hinsicht bei guter Familie. Zu erfr. Moritzstraße 50, 2 r. 4989

Schön möblirte Zimmer
zu vermiethen. Näheres Museumstraße 4, 2. Etage.

Drei möblirte Zimmer
mit sep. Eingang sofort billigst zu vermiethen. Näh. Nerostraße 23, 2 St. links. 2286

Eine Mansarde mit Bett zu verm. Näh. Wellritzstr. 36, Bäckerei.

Zu der oberen Kapellenstraße ist ein elegantes Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermiethen, eventl. mit Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3167

Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer in gutem Hause (Philippsbergstraße) an einen Herrn der besseren Kreise zu vermiethen. Monatlich 35 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3057

In feinem ruhigen Privathause ist ein **gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer** für 45 Mk. monatlich zu vermiethen. Schöne freie Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4725

Schön möblirtes Zimmer mit aufmerksamster Bedienung,
Mitte der Stadt, **sofort** an ältere geb. Dame oder Herrn preiswerth zu vermiethen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4119

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbl., auf Wunsch auch Salon dabei (mit Balkon), äußerst billig zu vermiethen; sehr geeignet für einen Herrn Arzt od. Herrn Musiklehrer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4072

Ein schönes möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4488

Für Ladenfräulein s. **möbl. Zimmer** mit g. Pens. für 35 Mk. zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4984

Villa Wacht am Rhein,
auf der Adolphshöhe, Part., drei gut möbl. Zimmer ganz oder getheilt zu vermiethen. 4997

In dem neuen Hause **links auf der Anhöhe vor Sonnenberg** sind mehrere schön möblirte Zimmer mit prachtvoller Aussicht und gesunder Waldluft billig zu vermiethen.

In eleganter Villa am Rhein möblirte Zimmer zu vermiethen. Näh. bei **Rumbler,** Wilhelmstraße 14. 4874

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 33 Mansarde für Möbel zu vermiethen. 4995

Albrechtstraße 35, 2, 2—3 große leere Zimmer zu verm. 4899

Bahnhofstraße 12 1, 2 oder auch 3 Zimmer zu verm. 4887

Bleichstraße 15 a zwei heilb. Mansarden zu vermiethen. 4090

Bleichstraße 20 ist eine Mansarde an eine anständige einzelne Person zu vermiethen. Näh. 1 St. 4638

Bleichstraße 27 zwei hübsche Parterre-Zimmer zu vermiethen. Näheres 1 Stiege hoch. 4958

Blücherstraße 24 zwei große Mans. zu verm., am liebsten an Person, die tagsüber nicht zu Hause. 4187

Goethestraße 25, Part., leeres Mansardezimmer zu verm. 4175

Hellmundstraße 29 1 fl. Dachstübchen im Hth. a. gl. z. v. 4105

Hochstätte 26, 2, Dachzimmer an einzelne Person zu vm. 3996

Kapellenstraße 3 schönes Mansardenzimmer zu vermiethen.

Kirchgasse 36, 2. St. l., ein sch. großes Zimmer zu verm. 4869

Langgasse 23, 2 St. l., ein g. l. Zimmer zu vermiethen.

Luisenstraße 12, Vorderh. 1. Et., 3 schöne Zimmer auf 1. Oct. zu vermiethen. Anzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr. 3990

Moritzstraße 44, 1, 2 Mansarden z. Möbeleinstellen zu v. 3862

Moritzstraße 49 gr. helle Mansarde zu vermiethen. 4835

Philippsbergstr. 2 gr. Zimmer an einz. Pers. sof. zu vm. 3184

Rheinstraße 51 sind 2 freundliche Mansarden auf 1. August zu verm. Näh. im Erkladen der Rheinstr. u. Schwalbacherstr. 4145

Rheinstr. 76, 3. Etage, sind 2 schöne große Zimmer sof. zu vm. N. P. 1740

Rheinstraße 81, Frtsp., 2 Mans.-Zimmer gleich zu verm. 4727

Riehlstraße 9, Bdd., gr. Mansarde an r. Pers. zu verm. 4373

Schwalbacherstraße 53 leere Stube an einz. Pers. z. gl. 4549

Steingasse 23 eine Dachstube zu vermiethen.

Sedanstraße 11 leeres Part.-Z., sep. Eing., p. 1. October. 4759

Walramstraße 20 eine Mansarde oder Zimmer zu verm. 4833

Walramstraße 33, Bdd., ein leeres Zimmer mit sep. Eingang auf 15. August zu vermiethen. 4931

Wellritzstraße 7 heizbare Mansarde an einzelne Person zu vermiethen. 4482

Wellritzstr. 20 Mansarde-Z., gr., an ruh. Pers. zu verm. 4867

Wellritzstraße 46 Mansarden, 1 u. 2 Zimmer, zu verm. 3676

Westendstraße 11, Victualien-Laden, frdl. Part.-Z. m. sep. Eing., sowie Frontspitz-Z., zusammen, auch einzeln, unmöbliert zu verm.

Wörthstraße 10, Stb., 1 Zimmer zu vermiethen. 4719

Eine leere Dachkammer mit Waschküche an einzelne anst. Person auf gleich od. später zu vm. Näh. Bertramstr. 11, Part. 3682

Ein **unmöblirtes Zimmer** (groß) in der oberen Rheinstraße, Parterre, sofort zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 12, 1. 3812

Ein **schönes Frontspitz-Zimmer** an eine anständige Person zu vermiethen. Näh. Stiftstraße 24, Hth. Frontsp. 4574

Eine Mansarde an eine ruhige Person zu vermiethen. Näheres Wellritzstraße 22, 2 St. r. 4286

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Stallung für drei Pferde, mit Zubehör und kleiner Wohnung, **Biedricherstraße 25,** zum 1. October cr. an einen Kutscher **ohne** Kinder zu vermiethen. Näh. Parkstraße 34, Vormittags 9—10 Uhr. 3885

Bismarckring 33 ein schöner großer **Weinkeller** auf sofort oder später zu vermiethen. 4956

Ecke Bleich- u. Helenenstr. 1 ist e. gr. Geschäftskeller m. Thorf., Rem. u. W. z. 1. Oct. z. vm. N. Ross, Sonnenbergerstr. 12 a. 4801

Feldstraße 25 eine Wohnung mit Stallung für 4 Pferde und großem Heuboden und Wagenremise auf October zu vermiethen. Näheres Lehrstraße 1, Part. 4245

Helenenstraße 4 Keller mit Wasserleitung und ein Souterrainraum, als Werkstätte oder Magazin, auf 1. Oct. zu verm. 4355

Jahnstraße 17 Weinkeller mit Packraum auf gleich oder später zu vm. Näh. Rheinstr. 78, P. bei **C. Schweisguth.** 4773

Kapellenstraße 4 gute Keller zu vermiethen. 4525

Moritzstraße 39 ein **Weinkeller,** a. f. e. Zwecke, zu vm. 3839

Riehlstraße 11 ist ein Lagerkeller, event. auch mit Wohnung von 1 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermiethen. Näh. Hinterhaus daselbst. 4907

Sedanstr. 13 gr. guter Flaschenbierkeller mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 3589

Steingasse 20 gr. Bierkeller, eignet sich zur Werkst., z. vm. 4836

Weilstraße 18 Stall, Remise, 2 Zimmer u. Küche (Seitenbau) zu vermiethen. Näheres Vorderhaus, Part. 2180

Herrschaftliche Stallung Obere Adelheidstraße, für 2—3 Pferde, Kutscherzimmer, Remise 2c. zu verm. N. Karlstraße 30. 2739

Große Stallungen nebst Wohnung im früher **Sprenger**'schen Besitzthum an der Waldstraße, ganz oder getheilt, per sofort zu vermiethen. Näh. durch **C. Glitner**, Kirchgasse 21. 3330

Ein geräumiger Keller

zu vermiethen. Näheres im Modegeschäft **J. Hirsch Söhne**, Langgasse, Ecke Bärenstraße. 3787

Ein Keller mit Comptoir, Packraum und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 30, Part. 4329

Weinkeller, ca. 80 Stück haltend, ev. mit Comptoir, Packraum u. Wohnung, per 1. October zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 44, 1. 4041

Kellereien zu vermiethen.

Die seither von mit benutzten Kellereien, versehen mit hydraulischem Aufzug und sämmtlichem Comfort zum Betriebe größerer Weinhandlung, nebst Comptoir und Packräumen, sind zum 1. October, ev. früher, Wegzugs halber anderweitig zu vermiethen. 2956

M. J. Löwenthal, Weinhandlung, Neugasse 2.

Keller zu vermiethen

mit Comptoir und Packraum, für 60 bis 70 Stück Wein. Näh. Neugasse 2. 4886

Ein guter **Weinkeller** für circa 40 Stück in Schierstein a. Rh. bill. z. vm. Näh. b. **H. Narjes**, Luisenstr. 17, Wiesbaden. 4169

Weinkeller per October zu vermiethen. Derselbe faßt ungefähr 50 Stück und ist mit Gas, Wasserleitung, sowie Flaschenschränken versehen. Fr. Offerten unter **V. T. 894** an den Tagbl.-Verlag. 4960

Sommerwohnungen

In Schwalbach finden Damen in einem Privathaus Sommeraufenthalt bei guter und billiger Bedienung. Näheres Taunusstraße 34, im Laden L. 4949

Miethgesuche

Gesucht kleine möblirte Villa od. 1. Etage, nahe Bahnhöfe, 7—8 Zimmer, Badezimmer, Gas- oder electr. Beleuchtung. Würde Mobiliar auch künftig übernehmen. Off. unter **V. U. 416** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. October oder 1. Januar von kleiner ruhiger Familie Wohnung von 6—8 Zimmern, Badezimmer und allem Zubehör in neuem, elegantem Hause zu miethen gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe sub **M. S. 364** an den Tagbl.-Verlag. 4942

Wohnung von 2 Zimmern mit ob. 3 Zimmer ohne Mansd. und **Flaschenbierkeller** in mittlerer Stadt wird per October ges. Offerten unter **G. U. 403** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Brautpaar sucht bis zum 1. August eine unmöblirte Wohnung von 2 Zimmern u. Küche in der Nähe der Rheinstraße. Offerten unter **F. V. 426** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein bis zwei Zimmer u. Küche auf sofort gesucht. Offerten mit genauer Preisang. Emserstraße 31.

In der Nähe des Kochbrunnens (äußere Stadt) werden für zwei anständ. Damen, welche die Kur gebrauchen wollen, **Wohn- u. Schlafzimmer mit voller Pension** bei guter Familie ges. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter **O. U. 410** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Fräulein sucht auf gleich **1 bis 2 möbl. ungen. Zimmer.** Gefl. Offerten unter **R. U. 412** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Möblirtes Wohn- und Schlafzimmer in der Rheinstraße oder deren Nähe auf dauernd gesucht. Pensionen ausgeschlossen. Preis der Zimmer mit Frühstück bitte unter **A. V. 419** im Tagbl.-Verlag anzugeben.

Unmöbl. Zimmer und Küche von alleinst. anst. Dame in nur ruhigem Hause, event. Anschluß an gute Familie, einz. Dame oder Herrn gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5002

Unmöbl. Zimmer mit Pension von alleinstehender anst. Dame bei ihr., nicht orthodoxer Familie gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5001

Ein alleinst. Pens. sucht **leeres gr. Parterre-Zimmer.** Preis- und Trittangabe unter **A. Z. 111** postl.

Fremden-Pensions

Dambachthal 5, Pt., elegant möbl. Zimmer. 3305

Fremdenpension Elisabethenstraße 23 schön möbl. Wohnungen, auch einzelne Zimmer, zu mäßigen Preisen.

„Pension Grandpair" Villa Emserstrasse 13. Südseite, schöner Garten, vorzügl. Küche. Gemüthliches Heim. Beste Referenzen. 2874

Villa Friese, Emserstrasse 19. Einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer per Woche 7—15 Mk., mit Pension 18—35 Mk. Monatspreis billiger. Gr. Gart. Haltest. d. elektr. Bahn. 3435

Pension Keck, Emserstrasse 28, schöne Zimmer m. sehr guter Pension, p. Woche von 20 Mk. an. Herrliche freie Lage. Station d. electr. Bahn.

H. Keck's Privat-Hotel. Geisbergstrasse 14. f. möbl. Zimmer von 3 Mk. per Woche. Bäder im Hause.

Pension Albany, Kapellenstraße 2, Ecke Geisbergstraße, **fein möblirte Zimmer.** 4940

Pension Thoene, Kapellenstrasse 14, 2, elegant möbl. Zimmer mit vorzügl. Pension zu 3 u. 4 Mk. tägl. **Privat-Mittagstisch.** 4944

Kapellenstrasse 29, Parterre und 1. Etage, elegante Zimmer mit **Balkons** und **schattigem Garten.** Bäder. 4779

Villa Garfield, Mozartstrasse 1a. Elegant möblirte Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension. Vorzügliche Küche. Mässige Preise. 4952

15. Villa Nerothal 15. Elegant möblirte Zimmer in jeder Preislage, Bäder, prachtvoller Garten.

Villa Elisa, Röderallee 24, Pension, möblirte Wohnungen oder einzelne Zimmer. Nähe des Kochbrunnens. 3070

Pension Taunusstraße 13 fein möbl. Zimmer, Bäder, Elektr. Licht, Aufzug. 4989

Wilhelmstraße 12, Hth. 2. St., 4 eleg. möbl. Zimmer, Balkon, Aussicht auf Wilhelmstr., ev. Küche, billig zu vermiethen. 4546

Kleine Wilhelmstraße 5, Part., dicht am Kurpark, Zimmer mit und ohne Pension. Z. von 1 Mark an. 4656

Pension Ossent, dicht am Park u. Kurhaus, kühle Zimmer frei. Garten, Balkons.

Geb. Herr findet in feiner Fam. von zwei Pers., nahe Obere Rheinstr., gemüthl. Pens., 80—100 Mk. N. im Tagbl.-Verl. 4961

Verpachtungen

Bessere Wirthschaft, schöne Lokalitäten, a. cautionsfähige Fachleute per September od. October zu verpachten. **A. L. Fink,** Oranienstr. 6, Sprechst. 1—3 Uhr.

Schöne große Wirthschafts-Lokalitäten, primo Lage, an tüchtige Fachleute per Sept. od. October zu verpachten. Offerten unter **N. S. 365** an den Tagbl.-Verlag.

Pachtgesuche

Grundstück als Lagerplatz (Dotzheimer- oder Schiersteinerstraße) zu pachten gesucht. Näh. Bleichstraße 20, 1. Etage.

Unterricht

Wäsche-Zuschneiden u. Nähen, Flicken, Stopfen, Namensticken, Quartalskurse 30 Mk. Bewährte Methode. **Vietor'sche Frauen-Schule,** Taunusstr. 18. 8152

The Berlitz School, Wilhelmstrasse 4. **Engl., Französ., Ital., Russ., Span.** für Erwachsene von Lehrern der betreffenden Nationalität. **Deutsch** für Ausländer. Conversation und Handelskorrespondenz. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Stunde an frei sprechen. Unterricht zwischen 8 Uhr Morgens u. 10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco durch den Director **C. Wiegand.** 9466

Unterricht in **all.** Fächern (auch f. **Ausl.**) **Arbeitsstunden** zur Beaufsichtigung d. Schulaufgaben f. **sämmtl.** Lehranstalten bis Prima incl.! **Vorbereitung** f. **alle Schul- u. Militär-Examina,** desgl. z. **kaufmännischen** u. s. **Subaltern-Berufe!** **Worbs,** staatl. gepr. wissensch. Lehrer, **Schulberg 6.**

Unterricht im **Deutschen, Engl., Französ., Latein** 2c. für Schüler **uni. u. höh.** Classen. **Unterricht f. Vorschüler (einz. u. in Zirkeln). Nagel, Sprachl.** u. f. d. **Rector,** gepr., **Luisenstr. 12.**

Zur Vorbereitung für jede Klasse des Progymnasiums, zur Vorbereitung auf Examina, zum Nachhülfe-Unterricht empfiehlt sich ein academ. gebildeter Lehrer. **Helenenstraße 26, 2.**

Fürs höhere Lehrfach gepr. Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7996

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr., ertheilt **gründl. Unterr.** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 873

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 8092

Gelegenheit, **englisch zu lernen,** findet in engl. Familie eine f. deutsche Dame, die bereit ist, drei Kinder in Schularbeit 2c. zu beaufsichtigen. Näheres Moritzstraße 43, 3. Stock, 12—3 Nachm.

Leçon de franç. d'une jeune franç. Karlstrasse 1, II.

Stenographie (Syst. Gabelsberger) **Schreibmaschine** lehrt gründlich nach 11-jähr. Praxis in **Privat-Kursen** **M. Goetz,** Bachh. u. Stenograph, Röderallee 12, 2. 8751

Wer ertheilt Unterricht in **einfacher Buchführung?** Off. unter **Z. U. 418** an den Tagbl.-Verlag.

Frauen u. Mädchen! welche **Damen-Schneiderei, Maßnehmen, Zuschneiden,** sowie **Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben** zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird **Frau Boller's, früher Luttosch's,** Lehr-Institut bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursus, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kursus 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein, um ihre eigene Costüme anfertigen zu können. Erfolg garantirt. Um zahlreiche Theilnahme bittet Frau **Boller-Luttosch,** academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, **Luisenstr. 21, Part.**

Zuschneide-Kursus ertheilt Frl. **Emilie Hies,** Albrechtstraße 6. Dauer der Lehrzeit 1 Monat. Preis 15 Mk. Leicht erlernb. System; nach 4 Schnitten ohne Muster, unter Garantie.

Verloren. Gefunden

Verloren

ein Bund Schlüssel. Abzugeben gegen gute Belohnung. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9491

Schw. seidener Regenschirm mit grünem Griff abhanden gekommen nach dem Hochamt bei St. Bonifacius. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben Hellmundstraße 23, 2, abzugeben.

Seidener **Damen-Regenschirm** mit weißem Griff Samstag auf dem Markt abhanden gekommen. Abzugeben Kapellenstraße 82.

Ein **gold. Armband** gefunden. Abzuh. Schlichterstr. 9, P.

Junger Fox-Terrier mit einem schwarzen Ohr entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung Röderstraße 7.

Verkäufe

Wegen Trauerfall eine neue seidene **Chiffontaille** billig zu verkaufen. Näh. Geisbergstraße 11, Part.

Eine schöne Stand-Uhr mit Glasglocke (Goldverzierung: Pferd mit Reiter), für jeden Salon passend, zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9316

Ein photographisch. Apparat und eine Rahmmaschine zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9492

Billard (Dorfelder), gebraucht, jedoch ganz neu hergerichtet, zu verk. Emserstraße 40. 8808

Billard von **Dorfelder,** fast neu, billig zu verkaufen durch **W. Helfrich,** Auctionator, Mauritiusstraße 8. 9401

Pianinos, sehr gut erhalten, wenig gespielt, in schwarz und nußbaum, von **Mk. 300** an zu verkaufen. **H. Matthes,** Rheinstraße 29. 7497

Sehr gutes Cello zu verkaufen Mainzerstraße 68, Hinterhaus.

Eine **Concert-Zither** mit Kasten für 23 Mk. zu verkaufen Stiftstraße 12, Hths. 1. St. r.

Billig zu verk.: 1 gut erhalt. Schlafzimmer-Garnitur, Vitrine und andere Sophas u. Sessel, versch. Sorten Schränke u. Tische, Salon- u. andere Spiegel u. Bilder, neue u. gebr. Betten, Waschkommoden m. u. o. Marmorpl. n. u. o. A. Herrngartenstr. 12, H. 1.

Neue Betten, Kommoden, Nachtschränke, Divan m. Sessel, Kameltaschensopha, Ottomanen, Stühle, Spiegelschr., Haar- u. Wollmatr., 1 eis. Bettst. m. Matr., n. Keil, 1 gut erh. Sprungfedermatratze 12 Mk. Michelsberg 9, Part. Eing. im Gäßchen. 9379

Ein wenig gebrauchtes vollständiges **Bett** und ein **Adler-Fahrrad,** wenig gebraucht, billig zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 34, im Laden links. 9410

N. Bett, pol. Muschelbettst., Sprungr., 3th. Rothgarnmatratze u. Keil f. 120 Mk. zu vk. Moritzstr. 44, 1. 7732

Ein Bett mit gespeppltem Strohsack und Seegras-Matratze zu verk. Schwalbacherstraße 49, Hth. 1 l.

Vollst. Betten 32, Kleiderschr. 15, Küchenschr. 18, Komm. 12, Waschkomm. 14, Garnitur 55, Büfet, Secr., Bücher-, Spiegel-, Wein-, Eisschr., Ausziehtisch, Sophas, Tische, Stühle, sowie u. B. bill. Hermannstr. 12, 1. 9190

Ein großes, fast neues **Mahagoni-Bett** zu verkaufen. Näh. Goethestraße 8, Part. 9643

Fast neues eisernes Kinderbett, Schaukelstuhl, Canape, Polstersessel, Rohdaarmatratze bill. zu verkaufen Riehlstraße 4, 1 r. 9452

Wegen Aufgabe der Haushaltung werden sämmtliche Möbel von 4 Zimmern, sowie compl. Küchen-Einrichtung preiswerth verkauft Luisenplatz 1, 2, Thoreingang. 9538

Bier-Zimmer-Einrichtung, für Pension passend, zu verk. od. zu verm. Anfr. u. **E. B. 577** an d. Tagbl.-Verl. 9497

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft von **Ph. Bender, 33/43. Schwalbacherstraße 33 43.** Empfehle alle Arten Polster- und Kastenmöbel zu annehmbar billigen Preisen, 10 einzelne Kameltaschensophas, Ottomanen mit Moquettbezügen 65 Mk., Kameltaschen-Garnituren mit 2 Sesseln, Barocksophas von 45 Mk. an, prachtvolle Nußb.-Büffets von 170 Mk. an, Vertikows von 38 Mk. an, Spiegelschränke 100 Mk., Herrnschreibtische von 32 Mk. an, Secretäre, 4-schubl. Kommoden und Consolen von 28 Mk. an, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor von 8 Mk. an, 1- u. 2-thürig. Nußb.- und Tannen-Kleiderschränke von 20 Mk. an, alle Arten Spiegel, Stühle von 3 Mk. an, große Pfeilerspiegel von 24 Mk. an, Salontische von 25 Mk. an, complete Nußb.- u. Tannen-Betten von 45 Mk. an bis 200 Mk., Handtuchhalter 3 Mk., Küchenschränke, Küchentische von 6 Mk. an 2c.

Transport frei. Eigene Tapezierer-Werkstätte.

Nähmaschinen h. verk. f. billig gr. Partie Sophas v. 35 Mk. an, Ottomane 20 Mk., mod. rothbr. Garnitur, Sopha, 4 Sessel, 150, Kameltaschensopha 95, e. Plüschsch., l. Betten v. 35 Mk. an, Matr. 10, Strohl. 5, Deckb. 15, Kissen 5, a. Art. Schr., T., St. u. Sp., sow. g. Ausstattungen b. Jean Thüring, Marktstr. 23, g. d. Eichhorn.

Eine einschl. **Bettstelle** mit Sprungrahmen 20 Mk., Ottomane 15 Mk., einschl. Bettstelle 8 Mk. Kellerstraße 22, 1 St. r.

Kameltaschen-Sopha, 4 Sessel bill. zu vk. Stiftstr. 12, P. 7022

Ein gebr. **Sopha** f. billig zu verkaufen Stiftstraße 1, 1 r.

Zweisitz. Divan, nicht bezogen, b. zu verk. Westendstr. 1, 1.

Ein Nußb.-Divan mit Aufsatz, eine olive Plüsch-Garnitur (Friese), drei Chaselongues, mit Moquet bezogen, zehn Jalousie-Läden sehr billig Saalgasse 16. 8602

Großer ☐-Warmortisch, Rohr-Chaselongue, Schub-Wiege, Kinder-Sitzwagen b. zu verk. Riehlstraße 4, 1 r. 8662

Walramstraße 14, 3 St., ein gut erhalt. **Schreibtisch** zu verk.

Billig zu verkaufen **1 Küchentisch, 1 Kommode u. mehr. Hausgeräthe** bei **Giebel,** Römerberg 5.

Kleider- u. Küchenschr. 16 Mk., Rom., Waschk., pol., Tische, vollst. Betten u. Stühle bill. zu verk. Schwalbacherstr. 9, 1 r. 6801

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Kommode, Waschkommode, Brandkiste, alle Sorten Tische, Aufrichte, Küchenbretter zu verk. bei Schreiner **Thurn,** Schachtstr. 25. 7064

Ein Küchenschrank bill. zu verkaufen Gaisellstraße 1, Dach.

Wegen Räumung werden bill. verkauft ein- u. zweithürige Kleider- u. Küchenschränke, Kommoden, Canape, Secretär, Polster- und Schaukelsessel, Waschmange, Gleichrank, Betten, Rohhaarmatratzen, Kleidergestell, Tische, Stühle, Spiegel, Brandkiste, Nachttische u. vieles Andere **Kleine** Schwalbacherstraße 14, B. 1.

Adelheidstraße 44, 2, Wegzugs halber zu verkaufen: Kronleuchter, Auszug- und Salontisch, kl. Kleiderschrank, Küchenschrank und -Tisch, Salonmöbel, Hinrichtungs-Treppenleiter, 1 Bett, 1 Dienstboten-Bett, Scheibenbüchse, diverse physikal. Apparate, Rasensprenger, Fechtzeug, Gaskocher, 2 ital. Violinen 2c.

Eisschrank, 1 Meter hoch und 1.20 Meter lang, sehr gut erh., für 35 Mk. sofort zu verk. Westendstraße 16, Laden. 9449

Vollständige Laden-Einrichtung für Colonialwaaren-Geschäft sehr billig zu verkaufen durch **W. Helfrich, Auctionator,** Mauritiusstraße 8. 9479

Elegante Laden-Einrichtung für Cigarren-Geschäft, Anschaffungspreis 1600 Mk., soll für 800 Mk. verkauft werden, desgl. diverse schmiedeiserne Schilder. Alles fast neu. Besichtigung von Vorm. 10 bis Nachm. 3 Uhr Scharnhorststraße 3, 1 rechts. Die Einrichtung ist auch durch eventl. kleine Veränderung für jedes Geschäft passend.

Glaskasten, f. auf Theken geeignet, werden einzeln billigst abgegeben. Ebenso 1 **Schaufenster-Rickel-Gestell.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 8979

Ein Schubladencal für Specereigeschäft zu verkaufen Riehlstraße 9. 9386

Ein zweisp. silberpl. **Geschirr** zu verkaufen Parkstraße 7.

Ein Halbverdeck zu verkaufen. Näh. Schlichterstraße 12, Part. 9409

Brea, sechssitzig, billig zu verkaufen Schachtstraße 5.

Ein gebrauchter **Käferkarren** zu verkaufen Anzusehen im **„Hamburger Hof".** 8667

Zu verk.: 1 **Schreiner- od. Tapezierkarren** mit Federn, 1 **Zieh-** u. 1 schwerer **Drahtkarren.** Näh. Hochstätte 26. **Stemmler.** 2749

Ein g. erh. **Kinderwagen** billig zu verk. Steingasse 16, 1 r.

Gut erh. Kinder-Sitzwagen b. zu vk. Oranienstraße 6, H. 3 r.

Ein gut erh. **Kinderwagen** zu verkaufen Walramstraße 7, 1.

Fast erhaltener Sitzwagen zu verk. Näh. Weilstraße 6, 3 St.

Fahrstühle, zwei neue u. ein gebrauchter, billig zu verkaufen oder zu verleihen Herrngartenstraße 12, Hinterhaus 1.

Pneumatik-Fahrräder

unter Garantie sehr billig zu verkaufen im Auctionslokale von 8025

W. Helfrich, Mauritiusstraße 8.

Ein leichtes **Pneumatik-Rad**, 1898er Modell, fast **neu**, billig zu verkaufen Feldstraße 1, 2 St.

Ein **Fahrrad**, fast neu, billig zu verk. Luisenstraße 18, 2 r

Gut erh. **Naumann's-Rad** zu verk. Frankenstraße 8. 7701

Ein **Fahrrad**, gut erhalten, bill. zu verk. Moritz, 8, Part. r.

Gut erh. **Pneum.-Rad** bill. zu verkaufen Steingasse 17, Stb.

Pneumatik-Tourenrad, l. g. erh., zu vk. Adlerstr. 49, 2. H. P. r.

Ein neues **Herren- und Damen-Fahrrad** zu verkaufen, Umtausch gestattet. Friedrichstraße 48, Hth. 2 r. 9325

Damen-Rad billig zu verkaufen Walkmühlstraße 30, 2 l.

Ein **Pneumatik-Fahrrad „Wanderer"**, fast neu, sowie eine **Kissenreif-Maschine** (Adler) sind preiswerth zu verkaufen Moritzstraße 28, Part. 9341

Sehr gut erhaltener **Restaurationsherd mit 2 Bratöfen** billig zu verkaufen. Näh. Walkmühlstraße 25, 1.

Hydraulischer Personenaufzug von Philippi, in tadellosem Zustand, billig abzug. Friedrichstr. 34. 9097

Zwei Fenster, 2,20×1,20, mit Sandsteingew. u. Läden zu verkaufen. Näh. Karlstraße 44, 1.

Ein **Gasofen**, eine Nähmaschine u. e. n. s. g. erh. Photo-Apparat zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9151

Zwei transportable Herde billig zu verkaufen Hochstätte 24.

Ein **transp. Herd** mit Messingkange billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 24.

Kupf. **Badofen** bill. zu verk. b. **Noll**, Webergasse 50. 4048

Gut erhaltene **Badewanne** mit **Badeofen** preiswerth zu verkaufen Adelheidstraße 91, 3. 9328

Ein **Guß-Kessel**, 150 Liter haltend, zu verkaufen Frankenstraße 20, 1 St. 9468

Eine große fast neue **Hundehütte** zu verkaufen. Näh. Goethestraße 8, Part. 8882

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 1596

Auf Abbruch ist zu verkaufen

das Holz einer Remise von 9,2 auf 5,0 per Meter oder im Ganzen sehr billig Gartenstraße 1, Neubau.

Zwei gr. schöne **Epheuwände** bill. zu verk. Victoriastr. 27, 2.

Für Tüncher, Gärtner und Maurermeister.

Reiner scharfer **Kies und Sand**, sowie **Schrottein** für Betonarbeiten zu haben Wilhelminenstraße (Stiftstraße-Schule gegenüber). 5763

Großer Posten Pferdedünger zu verkaufen Sonnenbergerstraße 44. 9405

Kaufgesuche

Ein **gutgehendes Flaschenbier-Geschäft** zu kaufen gesucht. Näh. Riedlstraße 5, Hth. 2 r.

Ich zahle

stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten**, einzelne **Möbelstücke, Betten**, ganze **Einrichtungen, Waffen**, sämmtl. **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 6140

Bestellungen **hier u. auswärts** werden **pünktlich besorgt.**

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Ich zahle ausnahmsweise gut

und kaufe fortwährend

gebr. Damen-Costüme,

Herren-Kleider, Uniformen, Fräcke.

Komme bei Bestellung sofort ins Haus.

S. Laudau, Metzgergasse 31.

Mobilien aller Art, ganze **Hauseinrichtungen u. Nachlässe** suche jederzeit zu kaufen. Offerten unter **A. A. 551** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8295

Ein noch gut erhaltener **Badeofen** zu kaufen gesucht. Adressen unter **U. U. 415** an den Tagbl.-Verlag. F287

Suche e. leichten federkarren z. k. N. Friedrichstr. 12. Lang.

Ein **gut erhaltenes Fahrrad zu kaufen gesucht.** Offerten mit Angabe der Fabrik und des äußersten Preises u. **K. P. 318** an den Tagbl.-Verlag.

Lump., Eis. u. s. Sach. k. Fuchs, Schachtstr. 6. Best. b. Postk

Verschiedenes

Aufforderung.

Derjenige Geschäftsmann oder Tapezierer, der am Samstag vielleicht von einem Unbekannten ein Stück Möbelfranse und Kordel gekauft, wird ersucht, sich zu melden, da ein Betrug vorliegt und die Sache weiter verfolgt wird. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9502

Warne Jeden, auf meinen Namen Etwas zu leihen oder zu borgen, da ich für Nichts hafte.

A. Pauly, Lehrstraße 12.

Schützenfest Kreuznach.

Caroussellplatz, ohne Concurrenz,

vom 31. Juli bis incl. 7. August noch zu vergeben. Offerten entgegend an den Besitzer **J. Arzt, z. Lohrermühle, Kreuznach,** zu richten. Großartige Freguenz. 9496

Zum Ankauf von Grundstücken,

welche durch gesicherten Bahnbau hohen Werth erlangen, werden Theilhaber gesucht. Offerten unter **B. B. 574** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9[illegible]

Eine gut geh. Wirthschaft

sucht ein junger **cautionsfähiger** Mann am hiesigen Platze zu übernehmen. Gefl. Off. u. **C. V. 425** an den Tagbl.-Verl. erb.

Wirthschaft.

Ein Brautpaar, cautionsfähig, sucht in Wiesbaden eine gut gehende Wirthschaft zu übernehmen. Antritt nach Vereinbarung. Offerten unter **L. V. 429** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Sichere Existenz.

Welcher junge **Kaufmann** oder welches tüchtige **Fräulein** würde sich mit mehreren Tausend Mark an bestehendem, sehr erweiterungsfähig., soliden u. guten Nutzen abwerfendem Spec.-Gesch. der Luxuspapier-Branche betheiligen? Branchekenntnisse erwünscht, jedoch absol. nicht Bedingung. Suchender, selbst tüchtiger Kaufm., 27 Jahre alt, evang., besitzt Vermögen und möchte d. Gesch., da Absatz genügend vorhanden und er einer gleich interessirten Hülfe bedarf, gerne vergrößern. Solid. Kef. stehen z. Verfüg., werden aber auch verlangt. Discret. zugef. und vorausgesetzt. Es wird nur auf ehrenwerthen und verträglichen Character reflectirt. Gefl. Offerten unter **H. V. 426** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr kann an einem **Privat-Mittagstisch** Theil nehmen Neugasse 9, 1 l. 9299

Schönes Vereinslokal

noch einige Tage frei 5100

„Kaiser Friedrich", Nerostraße 37.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Beilage des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in den nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Aufgabe gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizulegen; für Wiedererlangung etwa beigefügter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden ungeöffnet vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine Directrice der Luxusbranche, englisch spr., eine Verk. für Schweinemetzgerei, eine perf. Kammerfrau, welche etwas von Pflege versteht, für gräfl. Haus hier, bei hohem Lohn, eine perfecte Herrschaftsköchin auf ein Schloß im Rheingau, ein Alleinmädchen, w. sein bürgerlich kocht, zu einz. Dame ausw. (22 Mk.), eine perf. Köchin nach Berlin (Herrsch. hier), eine f. d. Köchin u. ein feineres Hausm. n. Frankfurt (pr. St.), ein Hotelzimmermädchen, sowie Küchenmädchen.

Central-B. (Frau Warlies), Goldg. 23, 1. Tel. 479.

Eine **angeh. Verkäuferin** gef. **M. Zahn**, Kirchgasse 30. 9340

Verkäuferin für Schweinemetzgerei sucht

Dörner's 1. Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.

Tüchtige Kleidermacherin findet dauernde Beschäftigung. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9370

Tüchtige Kleidermacherin ges. Kl. Kirchgasse 2, 2 rechts. 9461

Durchaus perfecte

Taillenarbeiterin

wird für's ganze Jahr gesucht Taunusstraße 39, 1.

Confection.

Tüchtige Rock-Arbeiterinnen

per sofort auf Jahresstelle gesucht. 9415

F. Gerson, Wilhelmstraße.

Ein **Nähmädchen**, auf Tapezierer-Näharbeiten bewandert, gesucht.

Heinrich Jung, Webergasse 42. 9418

Modes. Tüchtige zweite **Arbeiterinnen**, sowie ein **Lehrmädchen** gesucht. 9339

M. Zahn, Kirchgasse 30.

Ein **Lehrmädchen** aus ordentlichem Hause mit guter Handschrift gesucht Emserstraße 4, Färberei. 8219

Lehrmädchen für Putz

sucht **Christ. Istel,** Webergasse 16. 9021

Ein **Lehrmädchen** gegen sofortige Vergütung gesucht. 9481

Wilh. Plitz, Schuhwarenlager, Webergasse 37.

Mädchen f. d. Kinderm. u. Zuschn. gr. erl. Kirchg. 47, 2 l. 8829

Lehrmädchen und Näherin für Weißzeug gesucht Schwalbacherstraße 28, Hth. 2 l. 8289

Modes.

Lehrmädchen aus anständiger Familie für mein Arbeitszimmer gesucht.

A. Scheibel, Wilhelmstraße 42 b.

Mädchen f. die feinere Küche gründl. erl. Oranienstraße 2, Part.

Suche zum sofortigen Eintritt eine Zimmerhaushälterin, tüchtige Restaur.- u. Herrschaftsköchinnen, Beiköch., nette Büffetfräul., adrette Zimmerm., große Auszahl Alleim-, Haus- u. Küchenm. (h. Lohn). Dörner's 1. Centr.-Bür., Ellenbogeng. 9. Tel. 571.

Gesucht für London

tüchtige **Köchin**, ca. 30 Jahre alt, gegen hohen Lohn. Näheres Moritzstraße 7, 1 l., Vormittags 9—11 Uhr.

Eine **tüchtige Köchin** auf sofort, 1. oder 15. August gegen guten Lohn gesucht Bierstadterstraße 13.

Stellennachweis Frauenerwerb, **Röderstraße 41, 1, Schwester Therese, sucht sein bürgerliche Köchinnen, tüchtige Alleinmädchen für kl. Haushalt, Haus-, Zimmer-, Kinder- und Küchenmädchen.**

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. I.

sucht jüng. f. b. **Herrschafts- u. Kaffeeköchinnen** für hier und auswärts, **Alleim-, Zimmer- und ältere Kindermädchen** für hier und auswärts.

Ein **sauberes Mädchen** für Küche u. Hausarbeit gesucht. 9017

L. Behrens senior, Langgasse 5.

Tücht. fleiß. Mädchen bei hoh. Lohn ges. Albrechtstraße 31. 9008

Ein ordentliches, in jeder Hausarbeit erfahrenes **Mädchen** gesucht Frankenstraße 1, P. 9105

Jahnstraße 24, 1. St., wird ein Mädchen f. Hausarbeit ges. 9286

Ein fleißiges **Mädchen** gesucht Bleichstraße 29, Laden. 9297

Ein starkes **Mädchen** für Hausarbeit gesucht. 9331

Louis Kimmel, Nerostraße 46, Part.

Tüchtiges Mädchen, w. etwas kochen kann, sowie ein **jüngeres** (15 Jahre) sofort gesucht Hellmundstraße 25. 9152

Ein einf. fl. Mädch. f. Hausarb. ges. Schwalbacherstr. 47, 1. 9363

Ein Mädchen gesucht. Näh. Metzgergasse 34.

Ein Mädchen, welches sein bürgerlich kochen kann u. sämmtliche Hausarbeit verst., wird ges. Näh. Elisabethenstr. 19, 1 St. 9438

Gewandtes besseres Mädchen gesucht Rheinstraße 76, Part. 9437

Langstraße 7 gesucht zum 1. August oder später ein junges kräftiges **Hausmädchen** (ein solches, welches noch nicht gedient, bevorzugt).

Ein besseres evangel. Mädchen mit guten Zeugn., welches gut bürgerl. kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, per 1. September gesucht. Näh. Rheinstraße 79, 2.

Rheinstraße 82, Part., Dienstmädchen gesucht. 9426

Ein tüchtiges **Hausmädchen** gesucht Webergasse 10. 9417

Lebensstellung.

Eine **Wittwe** ohne Kinder, schöne Figur, in besseres Haus aufs Land **gesucht.** Offerten unter **E. V. 929** an den Tagbl.-Verlag. F64

Ein junges reinliches **Mädchen** vom Lande für einf. Hausarbeit auf gleich gesucht. Näh. Kirchgasse 30, Part. l.

Junges anständiges **Mädchen**, welches kochen kann, zum 1. August gesucht Bleichstraße 1, 1 links.

Ein **sauberes fleißiges Mädchen** per 1. August gesucht Häfnergasse 15.

Br. fl. M., w. f. Hausarb. verr., gef. Moritzstr. 42, Metzgerl. 9217

Alleinmädchen, besseres, tüchtiges, welches gut kochen kann, wird gesucht Kirchgasse 29, 3.

Ein tüchtiges braves **Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Webergasse 34. 9245

Besseres älteres Kindermädchen zu einem neugeborenen Kinde gesucht Kirchgasse 29, 3.

Ein reinliches **Mädchen** gesucht Forstraße 3, 2. 8977

Ein **Mädchen**, das selbstständig bürgerl. kochen kann und die Hausarbeit versteht, für Anfang August gesucht. 8980

L. Hess, Webergasse 18.

Junges **Mädchen** vom Lande per 1. Juli gesucht Hellmundstraße 4, Part. 7801

Junges **Mädchen** ges. **Reininger,** Mauergasse 14, P. r. 9206

Suche auf Anfang August ein tüchtiges braves Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht. Näh. Walkmühlstraße 26, 1. Anmeldungen von 4—7 Uhr.

Ein **zuverlässiges Mädchen**, das kochen und alle Hausarbeiten kann, für kleinen Haushalt gesucht Adelheidstraße 48, 2.

Mädchen auf gleich gesucht Adelheidstraße 55, Part. 9482

Aelteres besseres Mädchen oder Wittwe, die gut kocht, wird zu einer älteren Dame gesucht Herrngartenstraße 5, 2, Vorm. bis 11, Nachm. 2—4 Uhr.

Ein jung. brav. Mädchen vom Lande für leichte Hausarbeit gesucht Mauergasse 10, 2 l. **H. Schütz.**

Ein sauberes fleißiges

Mädchen für die Küche gesucht, wo demselben Gelegenheit geboten, sich als bessere Köchin auszubilden. Wein-Restaurant, Ecke Rhein- und Karlstraße 14.

Tüchtiges Mädchen gesucht. Familiäre Behandlung. Guter Lohn. Näh. Kl. Schwalbacherstraße 8.

Ein junges Mädchen vom Lande für kleinen Haushalt gesucht Albrechtstraße 23, Part.

Braves fleißiges **Mädchen** für Haus und Küche auf gleich gesucht Goldgasse 15 bei **Christmann.**

Ein braves Mädchen gesucht Dotzheimerstraße 17. 9460

Besseres Zimmermädchen m. g. Z., im Nähen bewandert, findet gute Stelle Nerothal 10, H. P., zw. 9—4.

Gesucht ein Mädchen zu zwei jungen Leuten Kl. Kirchgasse 1, 2.

Ein solides Mädchen für Hausarbeit gesucht. Vorzusprechen Nachmittags von 4 bis 7 Uhr Goethestraße 22, 2 Tr.

Ein Alleinmädchen mit guten Zeugnissen, welches Kochen u. alle Hausarbeiten gründlich versteht zum 1. August gesucht Oranienstraße 1, 1.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht. Näh. Kirchgasse 60. 9433

Ein einfaches braves, in jeder Hausarbeit erfahrenes Mädchen gesucht Römerberg 12, 1.

Gesucht zum 1. August **Alleinmädchen** mit guten Buchzeugnissen Moritzstraße 32, 1.

Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht. 9496

Ferd. Hanson, Moritzstraße 41.

Zimmermädchen, feineres, f. Herrschaftshaus nach Ungarn, bessere Kindermädchen, welche gut nähen können, sowie einfache Hausmädchen u. Alleinmädchen, welche gut kochen, l.

W. Lüb's Büreau, Webergasse 15.

Gesucht wird nach Eltville ein tüchtiges solides Alleinmädchen, welches gut bürgerlich kocht, und ein besseres Mädchen für zwei kleinere Kinder, beide Mädchen mit guten Zeugn. Offerten u. M. V. 408 an den Tagbl.-Verl. 9464

Braves Mädchen gesucht Webergasse 54, Specereigeschäft.

Ges. ein einfaches fleißiges Mädchen. Näh. Karlstr. 39, P. 9467

Ein **Dienstmädchen** gesucht Albrechtstraße 16, Part. 9490

Zuverlässiges Kindermädchen

zu einem 5 Monate alten Kinde zum 1. August gesucht Goethestraße 3, 1.

Ein anständiges fleißiges **Alleinmädchen**, das kochen kann gesucht Adelheidstraße 91, 3.

Ein **tüchtiges Mädchen** für Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht auf sofort oder später Nerostraße 44. 950

Ein Mädchen,

das gut kochen kann, 20—30 J. alt, mit guten Zeugnissen für allein gesucht. Zu melden 1—4 **Rheinstraße 97, Parterre.**

Gesucht zwanzig bis dreißig Mädchen aller Branchen. Webergasse 46, Hths. 1.

Ein anst. **Mädchen**, welches nebenbei das Bügeln lernen kann, für Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 43, Hth. 2 St.

Nettes Mädchen zu zwei Damen gesucht (20 Mk. Lohn) Webergasse 49, 1 St.

Kräftiges ehrliches **Mädchen** gesucht Bismarck-Ring 19, Part.

Gesucht im **Hotel Adler** tüchtiges besseres **Hausmädchen** mit Zeugnissen, nur für den Privat-Haushalt. Anmeldungen zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags und 3 und 4 Uhr Nachmittags.

Ein ordentliches Dienstmädchen auf gleich gesucht Goldgasse 23, 3.

Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht. Näh. Röderstraße 7, Metzgerladen.

Ein **Dienstmädchen** gesucht Schwalbacherstraße 24.

Kinderfrau sofort gesucht. Näheres Mauergasse 13, P. rechts.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame Mauergasse 13, P. rechts.

Ein älteres **Mädchen**, das gut bürgerlich kochen und einen Haushalt führen kann, wird gesucht Oranienstraße 41, Parterre links.

Fleißiges sauberes ev. **Mädchen**, welches bereits in besserem Haushalt diente, gesucht **Wörthstraße 11, 2.**

Gesucht ein jung. Mädchen

(17—18 Jahre), evangelisch, Tochter rechtschaffener Eltern, wohlerzogen, aber nicht verwöhnt, gesund und arbeitslustig, welches Willens ist, bei einem einzelnen Ehepaare, unter Anleitung der Hausfrau, das Kochen und die Hausarbeit gründlich zu erlernen; bescheidenes Anfangsgehalt wird bewilligt, für die größere Hausarbeit ein Morgenmädchen gehalten. Offerten sub **M. V. 431** an den Tagbl.-Verlag.

Arbeiterinnen gesucht, Lohn per Tag Mk. 1.50.

Wiesbadener Bettfedern-Fabrik, Schlachthausstraße 12.

Ein Bügelmädchen und ein Waschmädchen ges. Blücherstr. 6, Mtlb.

Gesucht eine saubere Frau

zum Waschen und Putzen (Samstags und Montags). Zu melden Rößlerstraße 3. 9500

Tücht. Waschfrau oder Mädchen gesucht Mauritiusplatz 3, 2 St.

Eine reinliche **Putzfrau** wird wöchentlich 1 Tag für dauernd gesucht Kapellenstraße 77a. 9486

Monatsfrau oder -Mädchen gesucht Röderstraße 13.

Monatsmädchen ges. von 9—2 Uhr Frankenstr. 23. 9188

Goethestraße 24 wird eine **Monatsfrau** für Abends ein Büreau zu reinigen und Morgens für kurze Zeit gesucht.

Monatsfrau oder Mädchen gesucht Moritzstraße 30, 2. 9374

Monatsmädchen von 7 bis 4 Uhr verlangt Hellmundstraße 5, 1 r.
Eine Frau oder Mädchen Vormittags für Monatsarbeit gesucht Näh. Saalgasse 14, im Laden. 9489
Monatsfrau ges. Kirchgasse 51, Colonialwaarengesch.
Ein Monatsmädchen für einige Stunden des Vor- und Nachmittags sofort gesucht Seerodenstraße 14, Part.
Gesucht **Monatsfrau** Elisabethenstraße 31, 1 St.
Monatsfrau oder Mädchen gesucht Nicolasstraße 33, 2 rechts.
Eine reinliche Frau zum Brödchentragen gesucht Goldgasse 5, Bäckerei **Weygandt.**
Mdch. (14—15 J.), w. zu H. schl. k., tagsüb. ges. Röderstr. 31, 1 l.
Junges Mädchen tagsüber zu 2-jähr. Kinde ges. Rheinstr. 79, Part.
Jung. Mädchen zu e. Kinde f. Nachm. ges. Helenenstraße 29, 1 l.
Ein braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird gesucht Ellenbogengasse 9 b. **Kohl.**
Junges Mädchen, das etwas bürgerlich kochen und womöglich zu Hause schlafen kann, für kl. kinderl. Haushalt gesucht.
Blümer. Große Burgstraße 10.
Ein **junges nettes Mädchen** tagsüber für leichte Arbeit gesucht. 9444
Emil Becker,
Langgasse 53, Blumenladen.
Gesucht tagsüber **junges williges Mädchen** für häusliche Arb. Ludwigstraße 6, Friseurladen.
Ein junges **Mädchen** tagsüber zu einem Kinde gesucht Rengasse 15, im Mohren. 8892

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Geb. Frl. mit Sprachk., v. gereift, sucht Stellung als feine Jungfer. Udr. unter V. P. 845 „Invalidendank", Dresden, erb. (JD.16803) F 147
Tüchtige Verkäuferin mit prima Zeugnissen, welche gegenwärtig noch in Metzgerei thätig ist, wünscht ihre Stelle zu verändern. Offerten unter **J. V. 427** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fräulein,
welches mehrjährige kaufmännische Praxis besitzt u. geläufig stenographirt, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, anderweitig per 1. Oct. Stellung. Off. unter **J. T. 1718** an das Central-Zeitungs-Büreau Münster i. W.
Modes. Fräulein, welches flott garnieren kann, sucht Engagement als perfecte zweite oder angehende erste Arbeiterin. Gefl. Offerten unter **E. U. 401** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Wer verschafft wissenschaftlich gebildeter Dame Stellung irgend welcher Art? Offerten unter **F. T. 380 an den Tagbl.-Verlag.**
Empf. t. Haushälterin, Köchin und Alleinmädchen m. g. Zeugnissen. Frau **Lang,** Friedrichstraße 14, Mittelbau.
Selbstständige Herrschaftskochin mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Röderstraße 19, 3 St.
Eine perfecte Köchin sucht Stelle. Blücherstraße 6, Mittelbau 3 St. l.
Mehrere ausgezeichnete Herrschaftskochinnen, eine Pensionskochin u. eine Beikochin, 4-jähr. Zeugn., versch. Alleinmädchen empfiehlt **Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 23, 1.**
Selbstständige gut bürgerliche Köchin f. Stelle zum 1. August in gut bürgerlichem Hause. Näheres Grünweg 4, kleine Villa.
Eine gut bürgerliche Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, sucht baldigst Stellung, geht auch in kl. Haushalt allein. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9488
Eine gut empfohlene fein bürgerliche Köchin sucht Stelle. Näheres Wilhelmstraße 9, 2 St.
Ein **junges nettes Mädchen,** welches schon Saal-Stelle bekleidete, sucht bessere Stelle. Eintr. nach Bel. sof. Näheres bei **H. Kilian, Nerostraße 41 43.**
Ein anständiges **Mädchen,** welches etwas kochen kann und alle Hausarb. gr. versteht, sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen auf bald oder 1. August. Näh. Jahnstraße 44, Hinterh. 3. St. l.
Ein **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Helenenstraße 14, Hth.
Ein einf. junges **Mädchen** s. Stelle. Hartingstr. 6, Part. rechts.
Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle als Alleinmädchen. Näheres Steingasse 3, 2 l.
Ein besseres, hier fremdes **Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches kochen k. und jede Hausarbeit versteht, s. St. zum 1. oder sp. Zu erfragen Röderstraße 41, Gemüseladen.
Alt. Frl., sehr gewissenhaft, sucht als Kinderpflegerin Stelle ins Ausland. Bertramstraße 6, 2 St. r.
Anständiges **Mädchen** sucht Stelle als Alleinmädchen in kleinem Haushalt. Näheres Goethestraße 4, Gartenhaus.
Ein **Mädchen** aus guter Fam., in allen Handarb. u. im Bügeln bewandert, sucht Stelle in besserem Hause, woselbst sie kochen lernen kann, sieht nicht auf Gehalt, sondern nur gute Behandlung. Offerten erbeten unter **E. V. 428** an den Tagbl.-Verlag.
Ein besseres **Mädchen** sucht auf 1. August Stellung in einer kleineren Familie. Es wird mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn gesehen. Adelheidstraße 43, Part.
Ein sehr anständiges, gut empfohlenes älteres **Mädchen** sucht Stelle bei einer älteren Dame oder Herrn, oder sonst ruhigem, besserem Haushalt. Luisenstraße 6, 2. Etage.
Ein anständiges **Mädchen,** welches hier noch nicht gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. Kleine Schwalbacherstraße 14, Part. l.
Ein **Alleinmädchen,** welches bürgerlich kochen k. u. Hausarbeit versteht, s. Stelle zu zwei Pers. Jahnstraße 14.
Empfehle ein besseres Kinderfräulein, welches französ. spricht, sowie ein Kinderfräulein, welches englisch spr. Central-Büreau (Frau Kögler), Goldgasse 5, 1.
Gedieg. Mädchen, prima zweijähr. Zeugn., s. St. Webergr. 49, 1 St.
Ein **tüchtiges Mädchen,** welches jede Haushaltung gründlich versteht, sucht Stelle. Friedrichstraße 44, Hth. 2 St.
Ein **Mädchen,** welches etwas kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in best. Hause, am liebsten in kl. Haushalt. Näh. Jahnstraße 14.
Fräulein, der franz. Sprache mächtig und in Handarb. bewandert, sucht bis October Aushülfsstelle. Offerten unter **N. N.** Hahnpostlagernd **Mainz.**
Ein gewandtes junges Mädchen von auswärts sucht Stelle als **Alleinmädchen oder Hausmädchen** in feinem Haushalt. Nikolasstraße 11, Seitenbau Parterre.
Ein älteres **Mädchen** mit g. mehrjähr. Zeugn., im Kochen, Nähen und allen Hausarb. erf., s. Stelle. Näh. Röderstraße 33, Part.
Impf. zwei feinere Zimmermädchen u. ein bess. Hausmädch., vorz. Zeugnisse. Central-Büreau (Frau **Warlies**), Goldgasse 23.
Junges Mädchen vom Lande sucht Stelle in bess. Hause. Näh. Wellritzstraße 1, 2.
Ein ordentl. **Mädchen,** welches frisiren, etwas nähen und bügeln kann, auch Hausarbeit versteht, sucht bessere Stelle, am liebsten zu einer Dame. Näh. Sedanstraße 7, Hth. 2.
Ein anst. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle zum 1. August. Näh. Weilstraße 1a, Frontsp.
Ein **Mädchen,** welches kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Zimmermannstraße 3, Hth. 2 St.
Ein freundl. adrettes 17-jähr. Mädchen, hier fremd, sucht Stelle in kl. Haushalt. Central-Bür. (Frau **Warlies**), Goldgasse 23.
Ang. Büglerin sucht Beschäftigung. Goldgasse 17, 2 St.
Ein Bügelmädch. s. in der Vorw. Besch. Walramstr. 31, Hdh. D.
Büglerin sucht d. Beschäftigung. Kl. Schwalbacherstraße 3, 2 Tr.
Eine tüchtige **Büglerin** sucht Beschäftigung. Nerostraße 29, 2.
Eine tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Adelheidstraße 46, Hth. P. links.
Ein tüchtiges **Mädchen** sucht Arbeit zum Waschen oder Putzen. Oranienstraße 23, Mittelb. bei **Lambrich.**
Eine **Frau** s. Wasch- u. Putz-Beschäft. Karlstr. 30, Mtlb. Dachl.
Eine tüchtige Spülfrau sucht Beschäftigung. Adlerstraße 23, Dach.
Fleiß. Mädchen s. Wasch- u. Putzarbeit. Römerberg 34, Hdh. D.
E. selbstständ. Waschfrau s. Beschäft. Näh. Helenenstr. 15, Pt. r.
E. t. Mädch. empf. sich im Waschen. R. Wörthstr. 18, Hdh. D.
Wasch- u. Putzfrau s. auf gleich Arbeit. Mauritiusplatz 3, H. D.
Frau sucht Wasch- u. Putz-Beschäft. Adlerstraße 34 bei **John.**
Frau sucht Arbeit (Waschen u. Putzen). Philippsbergstr. 39 a, 3 l.
Tüchtige Waschfrau sucht Beschäftigung. Moritzstraße 32, H. 2 l.
Ein **Frau** sucht Wasch-Beschäft. Schwalbacherstraße 63, Hth. 1.
Ein tücht. Mädchen s. Wasch-Besch. Näh. Hermannstr. 17, 1 St. l.
Eine **alleinstehende Frau** sucht Wasch- u. Putzbeschäftigung, auch nimmt dieselbe Aushülfsstelle an. Bleichstraße 21, Hdh. Dachth.
E. j. Frau sucht einen Laden oder Büreau z. putzen. Hochstätte 9.
J. reinl. **Frau** s. einen Laden zu putzen. Moritzstr. 72, Hth. 1 l.
Eine **Frau** s. Wasch- u. Putzbeschäft. Webergasse 50, Hth. 2 St. r.
E. j. unabhäng. Frau sucht Beschäft. Hermannstr 22, Hth. 2 St
Eine **Frau** sucht Monatsstelle. Kapellenstraße 3.
Ein **Mädchen** s. Monatsstelle. Hellmundstraße 35, Hd. Dach.
Eine **junge Frau** sucht Monatsstelle. Näh. Adlerstr. 65, H. P.
Unabh. Frau s. Monatst. v. 10—3 U. Zimmermannstr. 7, 4 St.
Eine **Frau** sucht Monatsstelle. Dotzheimerstr. 20, Hth. 1 St. r.
Eine **Frau** sucht Arbeit für Mittags. Nerostraße 20, Dachst.
Eine j. Frau sucht Monatsstelle für Morg. Oranienstr. 53, D. l.
Unabhängige zuverlässige Frau mit besten Zeugnissen sucht Monats- oder Aushülfsstelle. Moritzstraße 15, Laden.
Mädchen sucht tagsüber Stelle in bürgerlichem Hause, event. auch Aushülfsstelle. Näh. Helenenstraße 14, Hth. P.
Mädchen s. f. Morg. 2 Std. Beschäft. Steingasse 20, Hth. Dachl.
Eine unabh. **Frau** sucht Beschäftigung. Lehrstraße 1, Hdh. 2 St.
Ein j. **Mädchen** sucht Stelle als Hausmädchen. Hochstätte 9.
Gesunde Amme sucht Stelle. Näh. Hermannstraße 20, Part.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Wer schnell u. **billigst Stellung** will, verl. per Postkarte die **„Deutsche Bakanzen-Post"** in Eßlingen. F 100

Sichere d. Existenz!
Alt. bek. pr. Hamburger Haus sucht **sofort** überall nicht. Cigarrenverkäufer an Wirthe 2c. Monatl. Mk. 240 u. h. Prov. Offert. unter **H. 1834** bef. (Mannfcr.-No. F. 26843) F 7
G. L. Daube & Co., Hamburg.

Agent.
Eine süddeutsche Cigarrenfabrik und Importlager sucht für Köln und Umgegend einen

tüchtigen Agenten,
der mit der Colonialwaarenbranche bekannt ist. Offerten unter **T. 62280b** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Mannheim.** F 64

Schleunigst gesucht
an jedem, auch dem kleinsten Orte solide Herren zum Verkauf von **Cigarren** für **Ia Hamburger** Haus an Wirthe, Hotels 2c. Vergütung Mk. 120.— per Monat, außerdem hohe Provision. Offerten unter **H. 1899** an (Mann.-No. F 1011) F 9
G. L. Daube & Co., Hamburg.

Eine bedeutende Farbenfabrik
in der Nähe Wiesbadens sucht für Wiesbaden und weitere Umgebung einen

Vertreter,
der bei Händlern und besseren Consumenten gut eingeführt ist. Offerten unter **B. V. 420** an den Tagbl.-Verlag.
Commis, flotter selbstständiger Arbeiter, mit schöner Handschrift, sofort ges. Off. u. **P. A. 550** an den Tagbl.-Verlag. 8542
Tüchtige gewandte solide Leute finden sofort Stellung als Verkäufer und Einkassirer. Kleine Caution erwünscht. 9382
Singer Co. A.-G., Marktstraße 34.

Für ein Anwaltsbüreau
ein **junger Mann** zum 1. September gesucht. Offerten unter **B. T. 376** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger junger Mann,
im Bankfach bewandert, zur Aushülfe auf einige Monate gesucht; spätere feste Anstellung nicht ausgeschlossen. Offerten mit Zeugnißabschriften u. Gehaltsansprüchen sind unter **F. U. 402** an den Tagbl.-Verlag einzureichen. F 333

Solide Agenten zum Vertrieb von einem einzigen natürlich kohlensauren Mineralwasser I. Ranges gesucht. Offerten unter **T. T. 392** an den Tagbl.-Verlag. 9434

Postkarten-Zeichner
gesucht von **Rud. Bechtold & Co.** 9436

Tüchtige ältere Schlosser
für Treppen, Gitter, Balkons 2c., sowie für Herde dauernd bei hohem Lohn gesucht. 9244
Ferd. Hanson,
Moritzstraße 41.

Selbstständiger **Schlossergehülfe** findet dauernde Beschäftigung Schachtstraße 9. 9453
Tüchtiger **Schlossergehülfe** sof. gesucht Bismarck-Ring 18. 9272
Ein tüchtiger älterer
selbstständiger Schlosser
für dauernde Arbeit gesucht. 9393
Christ. Hardt, Hochstätte 19/21.
Tüchtige Schlossergehülfen gesucht Eleonorenstraße 5.

Arbeitsnachweis. Rathhaus. Tel. 19.
Stellung finden: Schlosser, Spengler, Schmied, Wagner, jg. Küfer, Schreiner, Glaser, Sattler, Tapezirer, Buchbinder, evgl. Schweizer, Hausbursche, Kellnerlehrl. — **Stellung suchen:** Kaufm. Büreaugeh., Maler, Friseur, Polsterer, Gärtn., Kellner, Diener, Krankenpfl., Kutscher, Knecht, Hausb. u. Tagl.

Ein selbstständiger **Feuerschmied** und ein **Jungschmied** werden zum 1. August bei hohem Lohn für dauernde Stellung gesucht. (No. 90252) F 36
H. Lissmann, Mainz.

Küferbursche gesucht. Näheres Nicolasstraße 28, Thoreingang.
Ein auch zwei **tüchtige Küfer** (ältere solide Leute) finden bei gutem Lohn dauernde und sichere Stelle, ebenso **ein Mann** für Obst- und Gemüse-Conserven, Marmelade 2c. 9494
Conserven-, Gelee- und Senf-Fabrik Biebrich,
Adolphstraße 11.
Tüchtige Schreiner (Baukarbeiter) u. ein älterer **Hausbursche** gesucht Schwalbacherstraße 22. 9285
Ein tüchtiger **Schreiner** gesucht Roonstraße 6, Part. 9451
Bauschreiner gesucht Karlstraße 30. 9435
Tüchtige Schreiner gesucht Sedanstraße 10. **Weidmann.**

Tüchtige Schreiner, **Bauarbeiter und Bau-Anschläger,** gegen hohen Lohn gesucht. 9425
Wilh. Gail Wwe., Parquetfabrik, Biebrich a/M.

Tüchtige Parquetleger
für dauernd gesucht. 9422
Fritz Fuss,
Parquetboden-Fabrik, Dotzheimerstraße 26.

Schreiner, selbstständiger **Maschinenarbeiter,** für dauernd gegen hohen Lohn gesucht. 9606
Karl Kimbel, Hermannstraße 15.

Tüchtige Maschinen-Arbeiter
für **Abricht- und Hobelmaschine** werden gesucht. 9423
Fritz Fuss,
Dotzheimerstraße 26.

Glasergehülfen gesucht Emserstraße 10. 9394
Ein **Glasergehülfe** gesucht Steingasse 12. 9389
Selbstst. **Malergehülfen** ges. b. **Fr. Frisch,** Albrechtstr. 34, 3.
Tüchtiger **Wagenlackirer** gesucht Kirchgasse 37.
Tüncher gesucht Helenenstraße 5.
Tüchtiger Polsterer (selbstständiger Arbeiter) gesucht. 9399
Gg. Reinemer Wwe.
Schuhmacher für Sohlen und Fleck auf Stück oder Woche sucht **P. Schneider,** Eskladen Michelsberg u. Hochstätte. 8040
Junger Kellner gesucht. Central-Büreau, Goldgasse 23, 1.

Hausirer
finden lohnende Beschäftigung. Zu erfragen im Tagbl.-Verl. 9484

Zum 1. October oder früher wird für eine erste Weingroßhandlung hier ein **Lehrling** aus guter Familie, mit guten Schulkenntnissen, gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **C. B. 575** an den Tagbl.-Verlag. 9427

Für mein **Tapeten-Engros-Geschäft** suche einen intelligenten **Volontär.** Näheres im Tagbl.-Verlag. 9483
Braver Junge kann als **Setzerlehrling** eintreten. 8492
Buchdruckerei **W. Zimmet.**

Goldarbeiter.
Ein **Lehrjunge** wird sofort unter günstigen Bedingungen aufgenommen bei **Zuweiler F. P.,** Häfnergasse.

Schlosserlehrling gesucht. Näheres Stiftstraße 24. 6970
Schlosserlehrling gesucht Oranienstraße 39. 8389
Schreinerlehrling gesucht. **C. Christ,** Saalgasse 4/6. 7325
Schreinerlehrling gesucht Moritzstraße 25. 7425
Stuhlmacherlehrling sucht, auch gegen sofort. Vergütung. 5731
A. Mey, Mauergasse 8.
Glaser-Lehrling gesucht. **C. Lang,** Metzgergasse 33. 7310
Sofort ein anständiger Junge aus achtbarer Familie in die Lehre gesucht gegen sofortige Vergütung. 9223
A. Platz, Porzellanofen-Geschäft, 14. Dotzheimerstraße 14.
Lackirerlehrling kann eintreten Kirchgasse 23. 9602
Tapezirerlehrling gesucht Moritzstraße 26. 2967

Tapezirerlehrling
gesucht. **Hugo Beule,** Taunusstraße 39. 9375
Ein braver **Junge** in die Lehre gesucht bei
Wilh. Egenolf, Tapezirer und Möbelgeschäft, Webergasse 3.

Unverheirath. junger Mann,
welcher tagsüber seiner Beschäftigung nachgehen kann, wird zur Reinhaltung des Hauses gegen **freie Wohnung 2c.** gesucht Rheinstraße 54. 2—3 Sprechstunde.

Zum 1. October wird ein unverheiratheter militärfreier Mann gesucht, der die Warmwasserheizung versehen, den Aufzug bedienen u. in den freien Stunden sich nützlich machen muß. Logis im Hause. Offerten unter **D. B. 576** an den Tagbl.-Verlag. 9465
Zwei Jungen aus anständiger Familie als Piccolos gesucht
Etablissement Walhalla. 8653
Ein junger williger **Hausbursche** wird gesucht Moritzstraße 58, Laden. 9401
Junger **Hausbursche** gesucht Moritzstraße 37, Laden. 9262
Junge Hausbursche f. Geschäft u. Hotel f. Bd. Geb. Webergr. 15.

Sauberer junger Hausbursche gesucht Friedrichstraße 45, Laden rechts. 9480
Ein j. fr. **Hausbursche** für Fahr- und Flaschenbiergeschäft sofort ges. Röderstraße 35 bei **Gemmer.**
Hausbursche gesucht. **J. Haub,** Mühlgasse 13.
Hausbursche (14—15 J.) ges. Häfnerg. 17, Spenglerlad. 9068

Hausbursche sofort gesucht im Fahrrad-Geschäft Kirchgasse 11. 9474
Junger Hausbursche gesucht Langgasse 5.
Junger Bursche für eine Schießbude gesucht. Näh. Blatterstraße 44, 1 St.
Gesucht ein jüng. **Bursche,** der fahren kann, Mauergasse 13, Part.
Ein tüchtiger **Knecht** auf sofort gesucht Feldstraße 17. 9142
Knecht für Felderarbeit gesucht Römerberg 33.
Tüchtige solide Fuhrknechte ges. Moritzstraße 7. Näh. Seitenbau, Bureau. 9485
Mehrere kräftige Fuhrknechte auf 1. August gesucht bei
J. Koch, Schierstein erstraße 10.
Ein **Knecht** wird gesucht. **Fritz Kilian,** Parkweg.
Ein **Fuhrknecht** gesucht Ludwigstraße 8.

Ein tücht. Knecht auf sof. ges. Sonnenberg, Langgasse 4. 9463
Taglöhner für Feldarbeit gesucht Schwalbacherstraße 39. 9412
Taglöhner für Feldarbeit gesucht Wörthstraße 3.
Jemand zum Fruchtausheben gesucht Steingasse 13, Hths. 1.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Jg. Kaufmann mit guten Zeugn. u. Ref. sucht irgendwelche Beschäftigung. Vertrauensposten, Lagerist od. dergl.

Junger Mann, zur Zeit beim Militär, 22 Jahre alt, tücht. Verkäufer, gute Kenntnisse in Buchführung, Vorkenntnisse in Stenographie, sucht unter bescheid. Anspr. Stelle pr. 1. Oct. cr. Off. erbitte unter **J. T. 383** a. d. Tagbl.-Verl.
Ein ält. zuverl. gewissenh. Mann, Anfangs 50er Jahre, verheirathet, welcher 2 Feldzüge mitgemacht hat, körperlich sehr gesund ist u. seit 24 Jahren ein eigenes Geschäft führt, sucht eine Stelle in einem gr. Etablissement, Fabrik als Aufseher, Kassierer, Portier oder dgl. Beste Zeugn. von Militär- u. Civilbeh. st. zu Diensten. Eintritt am 1. Sept. ev. auch fr. Näh. Auskunft erth. bereitw. Grünberg's Rh. Stellenbür., Goldg. 21, Laden. Tel. 433.
Junger Mann (24 Jahre alt) sucht Stellung als **Diener.** Näh. Bleichstraße 14, 3 links bei **Nitsche.**
Ein durch Krankheit zu schwerer Arbeit unfähiger **Mann** sucht Beschäftigung, Reinigen von Trottoirs, Haus- oder Gartenarbeit. Empfehlungen zu Diensten. Adlerstraße 56, Dach.

Ein Diener, gedienter Soldat, Offizierb., s. Stell. z. 15. August. Derselbe übernimmt auch Gartenarb. Zeugn. stehen zu Diensten. Off. u. **H. H.** hauptpostlag. hier.
Ein Hausdiener (verh.), versehen mit prima Zeugnissen, sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 77, Laden.
Kellnerbursche empfiehlt **Müller's Büreau,** Mauergasse 13.
Verheiratheter Mann, gel. Schreiner, s. Stelle als Hausbursche od. Portier. Zu erfr. Schwalbacherstraße 12, H. Mans.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 341. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 26. Juli. 46. Jahrgang. 1898.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. Immobilien j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. Kostenfreie Vermittlg. 8048

Immobilien zu verkaufen.

Hellmundstraße 39 Haus mit breiter Thorfahrt und großem Bauterrain unter sehr günstigen Bedingungen billigst zu verkaufen. Näheres Parterre. 7559

Neue herrsch. Villa, m. Garten, 10 Zimmer, 4 bewohnb. Mans., gr. Zubeh., 5—6 Min. vom Kochbr. u. Kurh., durch den Erbauer preiswerth zu verk. Anfr. von Selbstreflt. erb. unter **A. M. 213** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Haus mit Stallung, Remise und großem Hofraum, geeignet für Kutscher oder sonstige Zwecke, mit Vor- und Hintergarten, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9424

Tausch-Offerte.
Schöne, **der Neuzeit** entsprechende **kl. Villa** in feinster Lage Wiesbadens, 8—12 Räume, im Werthe von 70,000 Mk. gegen ein auswärtiges Anwesen umzutauschen. Reflectanten, die in der Lage sind, 4—6000 Mk. herauszuzahlen, wollen Offerten unter **D. U. 400** an den Tagbl.-Verlag senden.
NB. **Würde event. auch etwas im Ausland annehmen.** 9443

Villa im Nerothal, 12 Herrschafts- und 6 Dienerschaftszimmer, Bad, Nähe der Straßenbahn-Haltestelle, zum 1. April 1899 zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9240

Adelheidstraße comfortabl. Etagenhaus mit Stallung, Remise 2c. durch **J. Chr. Glücklich.** 8440
Bierstadterstraße Wegzugs h. schöne Villa mit Garten, Balkons für 50,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 8441
Zu allerfeinster Lage Haus **per Oct. 1899** zu verk., in welchem f. Fremdenpension betr. wird. **J. Chr. Glücklich.** 8442
Zu verkaufen **Haus mit Garten, Emserstraße,** sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich.** 8443
Zwischen hier u. Sonnenberg zu verk. reizende **Villa** mit gr. obstr. Garten für 42,000 Mk. **J. Chr. Glücklich.** 8444
Zu verkaufen Haus in bester Lage der **Langgasse** durch **J. Chr. Glücklich.** 8446
Zu verkaufen **gr. Hofgut,** unweit Wiesbaden, ca. 300 Morgen, für 200,000 Mk., durch **J. Chr. Glücklich.** 8447
Zu verkaufen unter Taxe **Haus mit Läden,** Goldgasse, durch **J. Chr. Glücklich.** 8449
Zu verkaufen **Haus mit Wirthschaft.** Näh. durch **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2. 8450
Zu verkaufen **schöne Villa** mit gr. Vor- u. Hintergarten, vorderes Nerothal, durch **J. Chr. Glücklich.** 8451
Zu verkaufen oder zu vermiethen hochherrschaftl. **Villa,** vordere Parkstraße, durch **J. Chr. Glücklich.** 8454
Villa Parkstraße mit Stall für 4 Pferde u. Zubehör, 1 Morgen Park, zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 8455
Zu verkaufen schöne **Familien-Villa** mit Garten, Parkstraße, für 72,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 8456
Bauplatz vordere Parkstraße zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 8457
Bauterrain im Wellritzthal, an 3 Straßen belegen, sofort zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 8458
Zu verkaufen **Villa Hainerweg.** Näh. durch **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2. 8459
Zu verkaufen **Haus für Fremdenpension,** Neubauerstr., durch **J. Chr. Glücklich.** 8460
Zu verkaufen dicht an der Sonnenbergerstraße schöne **Villa** für 62,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 8461
Zu verkaufen Adelheidstraße schönes Eckhaus, auch für Läden und Weinrestaurant geeignet, b. **J. Chr. Glücklich.** 8847
Zu verk. Wegzugs halber Villa, Sonnenbergerstraße, mit großem Garten, Stallung, 70,000 Mk. **J. Chr. Glücklich.** 8848
Zu verkaufen fl. Villa, nächst dem Walde und der Bahn, für **27,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** 8849

Die neuerbaute
Villa Kapellenstraße 77b,
gesündeste Höhenlage, in der Nähe des Waldes, enthaltend 8 resp. 9 Herrschaftszimmer, Bad und reichl. Nebenräume, auf das Hochelegantste eingerichtet, mit Centralheizung, elektr. Licht 2c. versehen, ist preiswürdig zu verkaufen oder auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst der Kapellenstraße 77a. 7178

Villa, 4 Min. v. **Kurh.,** gesündeste Höhenl., moderne solideste Bauart, **Balkon u. Veranda,** prachtv. **Fernsicht,** schöner Garten, sehr preiswerth zu verkaufen. Näh. Schöne Aussicht 2. 8960

Hochrentables Etagenhaus
in vorzüglicher Lage sofort zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 2396
Herrschaftliche schöne Villa zum Alleinbewohnen in feiner Lage zu verkaufen. Näh. Nicolasstraße 5, im Baubüreau. 642

Zu verkaufen eine kleine **Villa,** 8 Zimmer, eine ditto mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 977

Moderne Villa, enth. 11 ger. Zimmer in 2 Et., ausgeb. Sout. u. Dachst. mit Küchen- u. Nebenräumen, schön gelegen, m. prachtvoller Aussicht, ist zu verk. Näh. Humboldtstr. 3, Baubür. 7797
Nahe dem Stadtmittelpunkte ist großes **Haus** mit Hinterhaus und großer Schlosserwerkstätte unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 59, 1. 59
Geräumige Villa Kapellenstraße 25a, enth. 8 Zimmer u. ausgeb. Dachstock, ist zu verk. oder bis zum 1. Oct. d. J. zu verm., event. mit Pferdestall. Anzusehen zwisch. 4—6 Uhr Nachmittags. Näh. Humboldtstraße 3, Baubüreau. 7796
Kapellenstraße 81 neu erbaute, mit allem Comfort ausgestattete **Villa,** auch für 2 Familien passend, alsbald billig zu verk. oder zu vermiethen. Näh. im Baubüreau Adolphsallee 59. 189

Emserstraße ein schönes **Besitzthum** zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8696

Etagen-Villa, für zwei Familien geeignet, 12 Zimmer und reichl. Zubehör, sowie mit allem Comfort, ist zur feldger. Taxe sofort zu verkaufen durch 7177
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Fünf Minuten von den Bahnhöfen, etwas Höhenlage, herrliche Aussicht, ist eine vorzüglich gebaute herrschaftliche Villa, enthaltend: 8 große Räume, darunter größeres Speisezimmer u. noch größerer Salon, sowie 5 ausgebaute Mansarden, darunter 3 große Giebelzimmer, Badezimmer, Trockenspeicher, große Küche, großes Anrichte- u. Bügelzimmer, Waschküche, Keller u. Vorrathskammer, die Villa hat Dampfniederdruckheizung, electrische Beleuchtung ist vorgesehen, großes herrschaftliches Stiegenhaus, Speisenaufzüge bis zur 1. Etage, 3 Veranden, nach Süden und nach Westen gelegen, geschmackvolle Gartenanlagen, preiswerth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von 6357
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Kleines Wohnhaus an der Roonstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — **Herrschaftl. Wohnhaus** mit Garten, ohne Hintergebäude, event. Bauplatz für Hinter- bezw. Kutschergebäude 2c., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **R. Hartmann,** Adelheidstraße 81, Part. 7179
Ein rentables Geschäftshaus mit zwei großen Läden in bester Lage eines Kurhäuschens ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9470

Neues herrschaftliches **Landhaus** mit Niederdruckdampfheizung, im Nerothal — Wilhelminenstraße 7, dicht bei Beausite — zu verkaufen. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 8855

Sehr schöne kl. Villa, der Neuzeit entsprechend, 10—12 Räume, auch f. Pensionszwecke pass., mit 5—6000 Mk. Anzahl. für sof. verkäuflich. Näh. P. G. Rüch, Luisenstrasse 17. 5643
Villa, 8 Zimmer 2c., neu, elegant, nahe d. Bahnen u. Wilhelmstr., zu verk. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1, u. 50, 1. 8658
Ein bebautes Grundstück mit Wohnhaus, an drei Straßen belegen, mit Werkstätten, Stallung für 50 Pferde, äußerst günstig geeignet, ist wegen anderweitiger Unternehmung äußerst günstig zu verk. Off. unter **R. A. 560** an den Tagbl.-Verlag. 8624

Seltene Gelegenheit.
Für die Brandlage ein Etagenhaus in schöner Lage zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9329
An verkehrreicher Landstraße bei Wiesbaden sehr guter Gasthof (Fuhrverkehr), schöne Lokalitäten, Gärten, billig und günstig zu verkaufen. Brauerei giebt Zuschuß. Offerten u. **L. S. 303** an den Tagbl.-Verlag.

Die dicht am Walde idyllisch gelegene 8482
Villa Nerobergstr. 23
mit prachtvoll angewachsenem Garten ist zu verkaufen.
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Müllerstr. 8, vom 1. October 98: Taunusstr. 28.**

Villa Alwinenstraße 16,
zum Alleinbewohnen, auf 1. Oct. zu verkaufen oder zu vermiethen durch **C. Specht,** Wilhelmstraße 40. 4606
Eine ganze Anzahl **Villen** in den verschiedensten Stadt- u. Preislagen, für eine auch zwei Familien oder Pension passend, zu verk. durch **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 9354
Ein schönes **Etagenhaus,** mittlere Rheinstr., mit Weinkeller sof. zu verk. d. **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 9355
Eine ganze Anzahl rent. **Geschäfts- u. Etagenhäuser** in den verschiedensten Stadt- und Preislagen, sofort zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 9356
Zwei prachtv. rentable neue **Herrschaftshäuser,** ob. Adelheidstr., zu verk. d. **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 9357
Ein sehr schönes neues **Eckhaus** in einem Ort nahe bei Wiesbaden, m. ca. 4000 Einwohnern, für Drogerie oder Apotheke passend, da solche noch nicht am Platze, zu verkaufen, evt. auch zu vermiethen. Näh. d. **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 9353
Ein prachtv., der Neuzeit entsprechendes, sehr rentabl. **Etagenhaus** mit einer sehr schönen Fernsicht auf Wald und Gebirge ist für die Taxe zu verkaufen durch 9352
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.
Ein **gutgehendes Fabrikgeschäft** mit ausgedehnter Kundschaft und billiger Arbeitskraft, mit massiv. Wohnhaus und Geschäftsräumen, kann ohne Branchekenntnisse für 86,000 Mk. mit 12,000 Mk. Anzahlung sofort verkauft werden. Alles Nähere durch **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 9358

Villa in gesundester Höhenlage
ist zu verkaufen od. auf mehrere Jahre zu vermiethen, mit oder ohne Einrichtung. Die Villa enthält 15 wohnbare Räume (einschließl. der Dienerschaftszimmer), Küche, Waschküche, Badezimmer, ist 5 Minuten v. Walde, 10 Min. von den Straßenbahnen, Theater und Kurhaus entfernt und bietet prachtvolle Aussicht auf die Stadt, auf Mainz, den Rhein, den Donnersberg u. den Taunus mit seinen herrlichen Waldungen. **Der 3 Morgen große Garten wird je nach Wunsch ganz oder getheilt mit dem Haus abgegeben.** Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 4989

Hochherrschaftl. Etagen-Villa,
äußerst rentabel, in vornehmster Lage Wiesbadens, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 1499

Ein 7% des Kaufpreises
erbring. Geschäftshaus in gut. Stadtlage, für **Kutscher, Fuhrunternehm.** od. sonst. Geschäftsbetr. geeignet, ist für **Mk. 90,000** bei **ger. Anzahl.** zu verk. od. geg. **kleine Villa** od. **Haus** zu vertauschen. Ausk. bei dem **Beauftragt. Otto Engel,** Friedrichstr. 35, 2. 9359

Für Metzger.
Ein Haus mit gutgehender Metzgerei, im Rheingau, sofort billig zu verkaufen. Anzahlung 3000 Mk. Näh. durch **J. Schlichting,** Rheinbahnstraße 8.

Villa
in feinster Kurlage, hochherrschaftlich gebaut, inmitten **großen Gartens,** in nächster Nähe des Kurhauses, **Fremden-Pension 1. Ranges,** vollständig **neues Inventar, flott gehend,** ist sofort zu verkaufen. Off. erbeten unter **T. U. 418** an den Tagbl.-Verlag. 9476

Meine **drei vorzügl. Rentenhäuser** in **gut. Lagen Frankfurts** will ich geg. **Haus, Villa** oder **Terrain** in Wiesbaden **tauschen** u. leiste evtl. noch **entspr. Zuzahlung.** Off. bitte an **Otto Engel,** Friedrichstraße 35, 2, zu richten. 8976
Wohnhaus, Scheuer, Stallungen, Treibhaus, Inventar, ca. 26 Morgen Garten u. Ackerland mit vielen Hundert Obstbäumen, Rosen, Cordons, Sträuchern 2c., eingezäunt, schuldenfrei, südliche Lage, in **Erfurt,** an solv. Käufer abzug. oder zu verpachten. Näh. b. Eigenthümer **Max Hartmann,** Adelheidstraße 81, Part. 6625

In bester Lage in Biebrich
ist ein schönes Haus mit großen Lagerräumen, Kellern, Ladenlokal, abgeschlossener Thorfahrt, großem Hof, Garten mit Veranda und Pavillon, anderer Unternehmen halber sofort zu verkaufen. Das Anwesen eignet sich seiner guten Lage wegen zu jedem Geschäft, bestehendes Geschäft kann mit übernommen werden. Alles Nähere durch 9477
Hubert Merzenich,
Sonnenbergerstraße 29.

Kl. neues Haus in Dotzheim, **1896/97 erb.,** Nähe d. Bahnhofes, gesündeste ruhige Lage, mit schönster Fernsicht, moderner Einrichtung, Wasserleitung u. Spülung u. großem Obstgarten, **sofort billig** zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5758
Ein Grundstück mit kl. Wohnhaus und Schuppen, nahe der Stadt, an drei Straßen gelegen, für Gärtner oder Bauspekulanten geeignet, preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **P. P. 323** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9330
Haus zum Alleinbewohnen, herrliche Lage, Frankfurt, 10 Zimmer, sofort zu verkaufen evtl. zu vermiethen wegen Wegzug. Offerten unter **D. V. 422** an den Tagbl.-Verlag.
Bauplatz, ca. 65 Ruthen, in bester Kurlage, **à Mk. 650** per Ruthe zu verk. **Otto Engel,** Immob.-Agentur, Friedrichstr. 35, 2. 9360

Villen-Bauplätze
an der Weinbergstraße zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer **Jos. Herberich,** Weinbergstraße 3. 8290

Villen-Grundstück,
3 Morgen groß, an **feenhaftem Aussichtspunkt** gelegen und mit **vielen älteren Obstbäumen** versehen, preiswürdig zu verkaufen. Das Grundstück liegt in einer Höhenlage an guter Straße und hat eine Fernsicht, wie sie in der Schweiz nicht hübscher zu finden ist. Event. wird auch kleineres Areal davon abgegeben. Off. u. **P. A. 565** an den Tagbl.-Verlag. 8952
Bauterrain, Höhenlage, ist vom Besitzer abzugeben. Näh. Taunusstraße 53, Part. 4657

Immobilien zu kaufen gesucht.

Schönes Eckhaus
in guter Lage als Capital-Anlage von **Selbstreflectanten** zu kaufen gesucht. Nur ausführliche Detail-Offerten werden berücksichtigt. Offerten unter **C. P. 311** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9327

Zu kaufen gesucht
im östlichen Villenviertel zwei schöne Villen mit hübschen Gärten zum Preise von Mk. 80,000. Gefl. Offerten an 9365
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Zu kaufen ges. Grundstück oder Villa mit größ. Garten, Grundstücksgröße nicht unter ca. 50 Ruthen. Genaue Angaben erbitte u. **R. S. 368** an den Tagbl.-Verlag.
Kleines Landhaus mit etwas Garten in oder um Wiesbaden sofort zu kaufen gesucht. Franco-Offerten unter **H. T. 382** an den Tagbl.-Verlag.
Ich suche **Bau-Terrain gegen Baar** zu kaufen. Offerten mit Preis unter **F. J. 77** postl.
Bauplatz
für kleine Villa, ca. 20 Ruthen, gesucht. Off. unter **K. V. 428** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypothekengelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Salzberger, Neugasse 3. Telephon No. 524.** 980

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4½ bis 4¾ % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 7180
100,000 Mark sind gegen gute 2. Hypoth. ganz oder auf zwei Posten am 1. November auszul. Directe Offerten u. **M. O. 101** postlagernd erbeten.
Mk. 10,000, Mk. 20—25,000, Mk. 50—60,000 sind auf gute 2. Hypoth. theils sofort, theils p. 1. Oct. auszul. Hyp.-Geschäft v. **Otto Engel,** Friedrichstr. 35, 2. 9193

Capitalien zu leihen gesucht.

30,000 Mk. als gute 1. Hypothek per sofort, auch später, gesucht. Offerten unter **L. N. 274** an den Tagbl.-Verlag. 9248

25,000 Mk. per 1. October auf rentables Haus im Südviertel gesucht. Gefl. Offerten sub **W. A. 571** an den Tagbl.-Verlag. 9103

Erste Hypothek, ca. 60,000 Mark, sowie kleinere Nachhypothek auf prima Object (Altstadt) zu mäßigem Zinsfuß von prima Zinszahler gesucht. Gefl. Offerten sub **T. L. 238** an den Tagbl.-Verlag. 9175

10,000 Mk. als gute 2. Hypothek per gleich, auch später, gesucht. Offerten unter **M. N. 276** an den Tagbl.-Verlag. 9247

Mk. 25,000, ganz vorzügl. 2. Hypoth., nach ca. ⅓ d. Taxe erster Hypoth., à 5 % verzinst., mit Haftbarkeit, anderweitigen Unternehm. wegen zu perk. Off. erb. unt. **W. R. 351** an den Tagbl.-Verl.

11,500—12,000 Mk. als gute 1. Hypothek aufs Land, nahe bei Wiesbaden, sofort, auch später gesucht. Offerten u. **L. N. 275** an den Tagbl.-Verlag. 9246

60,000 Mk. zur ersten Stelle zum October gesucht. Offerten unter **N. A. 563** an den Tagbl.-Verlag. 8825

60,000 Mk. a. 1. Oct. gesucht auf 1. Hypothek, südlicher Stadttheil (Neubau). Gefl. Off. u. **P. S. F. 1072** a. d. Tagbl.-Verl. 5916

30—35,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. nach d. Landesb. zu 4½ % auf vorzügl. Object in guter Lage von sehr vermög. Manne ges. Off. u. M. T. 380 an den Tagbl.-Verl.

8—20,000 Mk. auf 2. Hypothek auf **prima neues** Object zu 4¼—4½ %, per 1. oder 15. August von vermögendem Mann gegen **pünktliche Zinszahlung** gesucht. Offerten unter **R. A. 566** an den Tagbl.-Verlag. 8963

25—30,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. (unter der halben Taxe) auf vorzügl. Object in sehr guter Lage ges. Off. u. **L. T. 385 an den Tagbl.-Verl.**

12—14,000 Mark als 2. Hypothek gegen pünktliche Zinszahlung ohne Vermittler gesucht. Gefl. Offerten bitte unter **A. B. 573** an den Tagbl.-Verlag. 9194

10,000 Mk. geg. prima 2. Hypothek zu 4½ % bis 4½ % auf vorzügl. Geschäftshaus in bester Kurlage ges. (noch nicht 60 % d. Taxe, so gut wie erste Hypoth.). Gefl. Off. u. **C. S. 355** an den Tagbl.-Verlag.

800—1000 Mk. auf kurze Zeit gesucht gegen mehrfache Sicherheit. Hohe Zinsen. Offerten u. **M. V. 330** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

12—15,000, auch bis 18,000 Mk., geg. prima Nachhypoth. zu 4½—4¾ % auf vorzügl., sehr werthv. Object, in guter Lage, von sehr vermög. Geschäftsmanne ges. Gefl. Off. u. **B. S. 353** an den Tagbl.-Verl.

Verschiedenes

Clavierstimmer G. Schulze, Bismarckring No. 41. 7538

Fahrräder werden schnell u. billig reparirt Friedrichstraße 5 bei **Otto Lüther.**

Gefittet w. Glas, Marmor, Alabaster, sow. Kunstgegenst. aller Art (**Porzellan** feuerf., i. Wass. **haltb.**). Uhlmann, Luisenpl. 2.

Sämmtliche Tapezirerarbeiten werden schnell und billigst ausgeführt bei 8426
W. Egenolf, Dotzheimerstraße 2.

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher,** Adelhaidstraße 46. 8049

Ein Schneider empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Schachtstraße 5, Hdh. 2. Etage.

Herren-Schneider Hoan, Hermannstraße 13, empfiehlt w. vorgerückter Saison Anzüge nach Maß zu 36, 42, 45 Mk. Nur gute moderne Stoffe w. unter Garantie angef., auch übern. Reparaturen.

Eleg. Wiener Strassen-Costüme,
Schneider- und Gesellschafts-Costüme, Façon 15 Mk., Blousen, Schlafröcke ꝛc. fertigen und bieten in Façon allen Geschäften die Spitze, eine Anprobe (keine Futterprobe). 9317
A. Kogler, Modell-Schneiderin,
W. Kogler, geprüfter Meister der Damenschneiderei,
Lehrstraße 1, Part., nahe Webergasse.

Damen-Costüme u. Blousen
werden unter Garantie für guten Sitz nach neuester Mode zu den billigsten Preisen angefertigt Emserstraße 6, Hdh. 3.

T. Kleidern. empf. sich auf. d. H. Bismarckring 14, G. P. L.

Schneiderin empf. sich in u. außer d. Hause. Steing. 18, Pt.

Costüme w. bet tadell. Sitz b. angef. Schwalbacherstr. 39, P.

Eine tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Saalgasse 24, 2 St.

Kinder-Kleider werden schön und billig angefertigt in und außer dem Haus. Neugasse 7 a, 3. St.

Eine Näherin empfiehlt sich zum Anfertigen und Ausbessern von Kleidern pro Tag Mk. 1.50. Näh. Frankenstraße 4, Hdh. 3.

Näherin f. Kund. in u. auf. d. Hause. Karlstr. 30, Mitth. P.

Tüchtige Näherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in neuer Wäsche und Kinderachen, sowie zum Ausbessern von Wäsche u. Kleidern im Hause. Auch wird daselbst für ein Geschäft Arbeit angenommen. Emserstraße 75, Gartenh. Frontsp. 1597

T. Stickerin empf. sich in u. auf. d. Hause. Walramstr. 30, 2.

Aller Art Bunt- und Weißstricken wird schön und billig besorgt. Näh. Helenenstraße 4, 2. 9169

Stickerin empf. sich in u. auf. dem H. Dotzheimerstraße 26.

Unterzeichnete bringt ihre **Dampf-Bettfedern-Reinigung** in Erinnerung. **Sophie Lüther,** Platterstraße 26. 9004

Bettfedern-Reinig. mit Dampfapp. Albrechtstr. 30, P. 8292

Eine perf. Bügerin w. u. Privatkunden. Langgasse 23, 2 St.

Ein Bügelmädchen w. n. einige Privatkunden. Walramstr. 2.

E. perf. Bügerin w. n. ein. Kund. R. im Tagbl.-Verl. 9454

Handschuhe w. schön gew. u. ächt gef. **Kirchgasse 38.** 8294

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen, Herren-Hemden, Kragen u. Manschetten werd. wie neu hergestellt Spiegelgasse 8 bei Weil.

Wäsche f. Herrsch. u. Hotel wird angen. Steingasse 29, Hth. P.

Wäsche wird gewaschen u. gebleicht, Gardinen gespannt, schön u. gut besorgt Seerobenstraße 5, Hth. 2 St.

Frisеurin Louise Werner, Große Burgstraße 17, 3.

Gepr. Massеuse empf. sich. Kl. Wilhelmstraße 3, 3. St.

Geprüfte **Massеuse** empfiehlt sich. Bleichstraße 27, 3.

Kind wird in Pflege gegeben Albrechtstraße 35, Hth. P. l.

Taue bess. St. find. frdl. Aufn., Disc., da l. Bericht in d. Heimath. A. Maus, Hed., Offenbach a/M., Mittelstraße 6.

Damen finden discret, freundl. Aufn. bei Frau **Zeidler,** Hebammé, **Frankfurt a. M.,** Schleusenstrasse 16. — Auf Namen und Hausnummer bitte genau zu achten. F 43

Welch' edeld. Herrschaft w. e. armen Wittwe 1 gebr. Kinderwagen schenk., um ihre zwei krank. Kind. auszuf. N. Emserstr. 35.

Mk. 3000 gesucht gegen Sicherheit eines Mietherträges, auf 10 Jahre ausgestellt. Offerten unter **S. 44** postlagernd Schützenhofstraße.

Eine Wittwe bittet um ein fl. Darlehen. Rückz. nach Uebereinkunft. Offerten unter **S. U. 413** an den Tagbl.-Verlag.

Heirath. Fordere 250 reiche Partien. Prospect umsonst. **Journal,** Charlottenburg 2.

Reelles Heiraths-Gesuch.
Ein junger katholischer Großkaufmann, 27 Jahre, aus feiner Familie, große hübsche Erscheinung, mit einem Jahreseinkommen von ca. 30,000 Mk., in einer fast durchweg evangelischen Großstadt ansässig, momentan zur Erholung in Wiesbaden, sucht, da es ihm wegen großen ausgedehnten Reisen und anstrengender geschäftlicher Thätigkeit an katholischer Damen-Bekanntschaft fehlt, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Katholische Damen aus feiner Familie, auch Ausländerinnen, im Alter bis 25 Jahren, von hübscher Erscheinung, tadellosem Ruf und Charakter, mit größerem Vermögen, welche auf dieses ernstgemeinte Gesuch reflectiren, belieben vertrauensvoll ihre Adressen (nicht anonym) mit Angabe der Vermögens-Verhältnisse und Beifügung der Photographie unter **E. P. 393** im Tagbl.-Verlag einzureichen. Discretion Ehrensache. Gewerbsmäßige Vermittler verbeten.

Heirath!
Ein gut gestitteter gebildeter junger Wittwer, 26 J. alt, mit gesetztem Charakter und sicherer Existenz, wünscht sich behufs Verehelichung mit einem braven liebenswürdigen Dienstmädchen oder Wittwe (im Alter bis 27 Jahre) in Verbindung zu setzen. Gefl. Offerten unter strenger Verschwiegenheit, möglichst mit Photographie, unter **S. L. 200** postlagernd Posthamt 1, Rheinstraße, erwünscht.

Junger intell. Restaurateur mit gutem Geschäft sucht passende **Heirath.** Nichtanonyme Offerten unter **C. V. 422** an den Tagbl.-Verlag.

Zur Begründung einer glücklichen Häuslichkeit sucht ein 42 Jahre alter **Baumeister** die Bekanntschaft mit einer in guten Verhältn. lebenden Dame zu machen. Gefl. Mittheilung erbitte ich vertrauensvoll u. **N. U. 409** an den Tagbl.-Verlag.

Ei wo bleibt denn mein Jacobche, mein Jacobche so lang. Sitzt er dort auf Helgoland, freut sich an dem Meeresstrand. Ei wo bleibt denn mein Jacobche, mein Jacobche so lang.
Nur Geduld, er wird schon einen schönen Stockfisch mit heimbringen. 9475

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Militär-Concerte des Sächsischen 6. Infanterie-Reg. No. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg". (Dangel.)
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Bis 20. August geschlossen.
Residenz-Theater. Bis zum 16. August geschlossen.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Oeffentliche Versammlung Abends 8½ Uhr im Schwalbacher Hof.

Wiesbadener Kunstsäle, Luisenstraße 9.
Langer's Kunstsalon, Taunusstraße 6.
Volkslesehalle, Schwalbacherstr. 17. 6—9½ Uhr Ab. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Rathhaus, Zimmer 17.
Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9—12½ und 3—6 Uhr unentgeltlich.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmundstraße 36, Part.

Vereins-Nachrichten

Turn-Verein. 8—10 Uhr: Turnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8½ Uhr: Zitherspiel-Probe.
Stemm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Ring- und Fechtclub Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Wiesbadener Unterstützungs-Bund. Abends 8½ Uhr: Haupt-Vers.
Christlicher Verein junger Männer. 8½ Uhr: Bibelbesprechung.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Stenotachygraphen-Verein Wiesbaden. 9-10 Uhr: Uebungsabend.
Athleten-Verein. Abends 9 Uhr: Uebung.

Versteigerungen etc.

Fortsetzung der Versteigerung von dem Leihhause verfallenen Pfändern, im Rathhaus-Saalbaue, Marktstraße 7, Vormittags 9 Uhr. (S. Tagbl. 340, S. 6.)
Versteigerung von Kleiderstoffen, Damen-Wäsche ꝛc. im Laden Kleine Burgstraße 4, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 341, S. 6.)
Versteigerung von Maurer-Utensilien auf dem Lagerplatz Ecke der Schierstein- u. Ringstr., Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 341, S. 6.)
Versteigerung von herrenlosen Gütern in der Güterhalle des Taunusbahnhofs, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 340, S. 6.)
Versteigerung des vom 1. September 1898 bis 31. August 1899 im hiesigen Justizgefängniß aufkommenden Lagerstrohs, im Gefängniß-Büreau, Albrechtstraße 29 hier, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 210, S. 6.)

Verkehrs-Nachrichten

Telegramm-Gebühren.
Wortgebühr, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf. (Mindestbetrag 50 Pf.). Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Schweden und Norwegen 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Finnland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Festland und sämmtliche Inseln) 30 Pf. Nach Malta, Türkei 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf.

Fahrplan
der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Sommer 1898.
Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.

Abfahrt von Wiesbaden.	Richtung.	Ankunft in Wiesbaden.
6.15 6.42 8.22 P 7.00 7.37 8.00 9.50 10.03 11.10 11.56 12.00 1.05 P 1.00 2.00 3.45 4.07 5.04 6.02 6.22 7.22 P 7.32 8.12 9.24 10.22 P 10.32 P 10.41 P	Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof)	7.32 8.10 9.44 P 7.45 8.17 9.12 10.00 11.07 11.40 P 12.17 1.32 1.50 2.50 3.44 P 4.47 5.22 6.22 6.42 7.15 7.42 8.21 9.21 10.21 P 10.32 P 11.22 11.32 ‖ Von Höchst (Bad Weilb.) nur Werktags. † Von Kastel. * Nur Sonn- u. Feiertags.
5.03 7.14 8.00 P 8.40 9.43 11.40 12.40 1.30 1.35 2.45 P 3.00 3.40 P 4.37 5.41 6.22 P 7.22 P 10.22 P 11.13 † Bis Rüdesheim. * Nur Sonn- u. Feiertags. † Bis Assmannshausen.	Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof)	6.23 6.54 7.44 8.40 P 10.08 P 11.40 12.30 P 1.23 2.11 4.00 P 4.25 P 5.22 6.15 6.54 P 8.22 9.21 P 10.22 11.12 11.13 † Von Rüdesheim. * Nur Sonn- u. Feiertags. † Von Assmannshausen.
6.11 P 9.03 9.40 11.55 3.52 P 5.00 6.22 P 6.14 † Nur Werktags.	Wiesbaden-Niederhausen-Limburg (Hess. Ludwigsb.)	8.11 † 7.00 10.11 P 1.37 4.30 P 7.12 8.12 9.12 † Nur Werktags.
7.10 P 8.26 † 11.00 2.10 P 3.10 † 4.10 6.22 * 7.21 † § 8.11 P 10.22 † † Bis L.-Schwalbach. * Bis Chausseeh. Sonnt., Mittw. u. Samst. § Sonn- u. Feiertags bis Zollhaus.	Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg (Rheinbahnhof)	6.22 † 8.00 9.22 † 10.12 P 12.00 2.12 † 4.01 P 5.03 * 6.15 * 7.12 * ‖ 8.12 9.12 P 11.12 † 7 † Von L.-Schwalbach. § Montags von Zollhaus. * Von Chausseehaus. ○ Sonnt., Mittw. u. Samst. ‖ Mittwochs u. Samstags. † Sonn- u. Feiertags
6.00 † 6.27 6.52 8.45 9.12 9.42 10.12 10.42 11.12 12.42 1.12 1.42 2.12 2.42 3.12 3.42 4.12 4.42 5.12 5.42 6.12 6.42 7.12 7.42 8.12 8.42 9.12 * 9.42 * § 10.22 † * §	Dampfstrassenbahn Wiesbaden-Biebrich (die zwischen Wiesbaden (Dambach) u. Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge).	6.20 † 6.47 7.12 7.42 8.12 8.42 9.12 9.42 10.12 10.42 11.12 11.42 12.12 12.42 1.12 1.42 2.12 2.42 3.12 3.42 4.12 4.42 5.12 5.42 6.12 6.42 7.12 7.42 8.12 8.42 9.12 † § 10.12 † § † Bis Rüdesheim. * Vom Schlosspark. † Vom 15. Mai bis Ende Schifffahrt.

Rheindampfschifffahrt.
Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.
Abfahrten von Biebrich: Morgens 8, 9¾ (Schnellzüge „Deutscher Kaiser" und „Wilhelm, Kaiser und König"), 10¼ (Schnellzug „Humboldt" und „Niederwald"), 10½ und 12¾ Uhr bis Cöln. Mittags 4½ Uhr bis Coblenz, 3¼ Uhr (nur Sonn- und Feiertags) und Abends 6¼ Uhr bis Bingen. Mittags 1 Uhr bis Mannheim. Morgens 10½ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Gepäckwagen Morgens 8 Uhr von Wiesbaden nach Biebrich. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Sickel,** Langgasse 20. F 289

Rheindampfschifffahrt.
Niederländische Dampfschiff-Rhederei.
Abfahrt von Biebrich: Morgens 6¼, 8½ Schnellfahrt nach Rüdesheim, Coblenz, Bonn, Cöln, Rotterdam, London. Billets und Auskunft in Wiesbaden: Reise-Büreau **L. Engel,** Wilhelmstraße 42 b. F 239

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 23 und 24. Juli.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	23.	24.	23.	24.	23.	24.	23.	24.
Baromet. *) (mm)	747,5	749,2	747,2	751,2	748,6	752,1	747,8	750,8
Thermomet. (C.)	17,1	17,8	22,5	19,9	18,7	16,7	19,2	17,8
Dunstspann. (mm)	13,2	11,3	10,1	10,3	11,0	10,8	11,4	10,8
Rel. Feuchtigk. (%)	91	77	50	59	69	76	70	71
Windrichtung	SW.	SW.	SW.	NW.	SW.	NW.	—	—
Windstärke	schw.	lebh.	mäß.	schw.	schw.	schw.	—	—
Allgem. Himmelsansicht	bwlkt.	bdckt.	t. heit.	heit.	heit.	heit.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	1,8	0,4	—	—

23. Juli: früh ½5 Uhr Gewitter im SSW., um ¾5 Uhr etwas Regen, Vormittags ½9 bis ¾10 Uhr Regen. 24. Juli: Vormittags kurzer Regen.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt",
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)
27. Juli: meist sonnig, warm, später Gewitterneigung.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).
(Eintragung der Sonne durch Eilen nach mitteleuropäischer Zeit.)

1898 Juli	☉ im Süden Uhr	Min.	☉ Aufgang Uhr	Min.	☉ Untergang Uhr	Min.	☾ Aufgang Uhr	Min.	☾ Untergang Uhr	Min.
27.	12	33	4	50	8	16	2	55 N.	11	17 N

Theater Concerte etc.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Dienstag, den 26. Juli.
Abonnements-Concerte,
ausgeführt von der Kapelle des Kgl. Sächs. 6. Inf.-Reg. No. 105 „König Wilhelm von Württemberg". Direction: **O. Dangel.**

Programme.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Im bunten Rock, Marsch . . . . . Fahrbach.
2. Ouverture zur Oper „Freischütz" . . . . C. M. v. Weber
3. Adam-Walzer aus „Der Vogelhändler" . . Zeller.
4. Fantasie aus dem Musikdrama „Der Bajazzo" Leoncavallo.
5. Ouverture zu „Tell" . . . . . Rossini.
6. Hie guet Brandenburg allerwege, Kampfruf der Brandenburger unter Friedrich I. gegen die Quitzows, Fanfaren-Marsch für historische Feldtrompeten mit Fahnen . . Henrion.
7. Fantasie aus der Oper „Der Geigenmacher von Kremona" . . . . . Jeno Hubay.
8. Jugendfreuden, Galopp . . . . . Ziehrer.

Abends 8 Uhr:

1. Ei Kapitan, Marsch . . . . . Soupr.
2. Ouverture zu „Oberon" . . . . . C. M. v. Weber.
3. Ach könnt' ich noch einmal so lieben, Lied Aleller.
4. Dorfschwalben aus Oesterreich, Walzer . Strauss.
5. Grosse Fantasie aus „Aida" . . . . . Verdi.
(Solo für egyptische Aida-Businen.)
6. Ouverture zu „Mignon" . . . . . Thomas.
7. Ein glückliches Paar, Polka-Mazurka . . O. Dangel.
8. Fantasie aus „Faust" . . . . . Gounod.
9. Lustige Brüder, Walzer . . . . . Vollstedt.
10. Vinea, Galopp . . . . . Ziehrer.